



LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Bundestagswahl 1980

HEFT 5

Ergebnisse  
nach Alter und Geschlecht







LANDESAMT  
FÜR DATENVERARBEITUNG  
UND STATISTIK  
NORDRHEIN-WESTFALEN

# Bundestagswahl 1980

HEFT 5

Ergebnisse  
nach Alter und Geschlecht

**Herausgegeben vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen  
Postfach 1105, Mauerstraße 51, 4000 Düsseldorf 1, Telefon (0211) 4 49 71**

Preis dieser Ausgabe 6,00 DM zuzüglich Versandkosten.  
Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.



## INHALT

	Seite
<b>Vorbemerkung</b> . . . . .	<b>5</b>
<b>Tabellen</b>	
1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken . . . . .	20
2. Wähler nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	26
3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen . . . . .	28
4. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse . . . . .	30
b) jeweilige Altersgruppe = 100 . . . . .	36
c) jeweilige Partei = 100 . . . . .	42
5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse . . . . .	48
b) Erststimmen = 100 . . . . .	66
c) Zweitstimmen = 100 . . . . .	69
6. Stimmabgabe nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen	
a) hochgerechnete absolute Ergebnisse . . . . .	72
b) jeweilige Altersgruppe = 100 . . . . .	75
c) jeweilige Partei = 100 . . . . .	78
7. Ungültige Stimmen nach Art der Ungültigkeit und dem Geschlecht der Wähler . . . . .	81



## VORBEMERKUNG

Nach § 51 Abs. 2 des Bundeswahlgesetzes – in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. September 1975 (BGBl. I S. 2325), geändert durch Gesetz vom 20. Juli 1979 (BGBl. I S. 1149) – sind in den vom Bundeswahlleiter im Einvernehmen mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern zu bestimmenden Wahlbezirken auch Statistiken über die Geschlechts- und Altersgliederung der Wahlberechtigten und Wähler unter Berücksichtigung der Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge zu erstellen. Die Trennung der Wahl nach Geschlecht und Altersgruppen ist nur zulässig, wenn die Stimmabgabe der einzelnen Wähler dadurch nicht erkennbar wird.

### Ergebnisse nach Geschlecht und Alter

Ausführungsbestimmungen dazu enthält die Bundeswahlordnung vom 8. November 1979 (BGBl. I S. 1805) in § 85:

1. Wahlstatistische Auszählungen dürfen, soweit sie nicht nach § 51 des Gesetzes angeordnet sind, nur mit Zustimmung des Kreiswahlleiters durchgeführt werden. Die Wahlbezirke müssen so ausgewählt und die Auszählungen so durchgeführt werden, daß das Wahlgeheimnis gewahrt ist. Die Auszählungen können unter Verwendung von Stimmzetteln mit Unterscheidungsbezeichnungen, unter Verwendung verschiedener Wahlurnen, mit Hilfe geeigneter Wahlgeräte oder durch Bildung gesonderter Wahlvorstände durchgeführt werden. Durch die Auszählung darf die Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk (der kleinsten regionalen Einheit bei Bundestagswahlen) nicht verzögert werden. Die Stimmzettel des Wahlbezirks stehen den mit der Auszählung beauftragten Behörden und Personen nur an Arbeitsstelle und nur so lange zur Verfügung, als es die Aufbereitung erfordert; im übrigen sind die Stimmzettel durch die jeweilige Gemeindebehörde nach den in der Bundeswahlordnung niedergelegten Vorschriften zu verwahren (§§ 72, 73).
2. Die Veröffentlichung von Ergebnissen der wahlstatistischen Auszählungen auf Grund des § 51 Abs. 2 des Gesetzes ist dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern vorbehalten. Diese Ergebnisse können den Gemeinden, die – mit Zustimmung des Kreiswahlleiters – eigene Auszählungen durchführen, zu deren Ergänzung und zu zusammengefaßter Veröffentlichung überlassen werden. Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke dürfen nicht bekanntgegeben werden.

In Nordrhein-Westfalen wurden für die Bundestagswahl 1980 von insgesamt 14 451 allgemeinen Wahlbezirken (ohne Briefwahlbezirke) 576 nach einem besonderen Verfahren ausgewählte Wahlbezirke in die wahlstatistischen Untersuchungen einbezogen; das entsprach einem Auswahlsatz von 4,0 %. Die sogen. „repräsentativen“ Wahlbezirke wurden durch eine auf Landesebene „geschichtete“ Zufallsauswahl bestimmt: Vor der Auswahl wurde die Gesamtheit der Wahlbezirke des Landes nach bestimmten Ordnungsgruppen geordnet (geschichtet), und zwar zunächst nach Gemeindegrößenklassen, sodann – innerhalb dieser – nach dem Stimmenanteil der im Bundestag vertretenen Parteien (Stand: letzte Bundestagswahl) sowie nach dem Evangelischen-Anteil der Bevölkerung in der jeweiligen Gemeinde.

### „Geschichtete“ Zufallsauswahl

Da das Auswahlverfahren bundeseinheitlich für alle Länder angewendet wird, sind die Länderergebnisse der repräsentativen Wahlstatistik voll vergleichbar. Für Nordrhein-Westfalen wurde das Verfahren allerdings so modifiziert, daß repräsentative Ergebnisse nicht nur für das Land insgesamt, sondern unterhalb der Landesebene auch für die einzelnen Regierungsbezirke anfallen. Eine weitergehende Regionalisierung der Ergebnisse ist dagegen bei dem vorgegebenen Auswahlsatz von etwa 4 % nicht möglich.

In Nordrhein-Westfalen betrug die durchschnittliche Zahl der Wahlberechtigten je Auswahlbezirk 883 Personen. Zur Gewährleistung des Wahlgeheimnisses durften keine Wahlbezirke mit weniger als 290 Wahlberechtigten in die Stichprobe einbezogen werden. Sofern solche kleinen Wahlbezirke ausgewählt worden waren, wurden sie gegen größere Ersatzwahlbezirke mit möglichst gleichen Strukturmerkmalen ausgetauscht.

### Sicherung des Wahlgeheimnisses



## Auszählung und Aufbereitung der Ergebnisse

### Wahlbeteiligung nach Geschlecht und 10 Altersgruppen

Für die Feststellung der Wahlbeteiligung wurden die Wählerverzeichnisse herangezogen, die neben dem Stimmabgabe- oder Wahlscheinvermerk (Haken bzw. W) auch Angaben über das Geschlecht (Vornamen) und das Geburtsdatum enthalten. Die wahlberechtigten Männer und Frauen wurden nach zehn Geburtsjahrgruppen unterschieden:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1960 bis 1962	18 bis unter 21 Jahre
1956 bis 1959	21 bis unter 25 Jahre
1951 bis 1955	25 bis unter 30 Jahre
1946 bis 1950	30 bis unter 35 Jahre
1941 bis 1945	35 bis unter 40 Jahre
1936 bis 1940	40 bis unter 45 Jahre
1931 bis 1935	45 bis unter 50 Jahre
1921 bis 1930	50 bis unter 60 Jahre
1911 bis 1920	60 bis unter 70 Jahre
1910 und früher	70 Jahre und älter

Aus den Wählerverzeichnissen werden folgende Zahlenangaben zusammengestellt:

1. Wahlberechtigte insgesamt
  - davon
  - 1.1 Wahlberechtigte mit Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine
  - 1.2 Wahlberechtigte ohne Sperrvermerk W
2. Wähler ohne Wahlschein
3. Nichtwähler ohne Wahlschein

Die Zahlen der Wähler und Nichtwähler unter den Wahlscheininhabern sind grundsätzlich nicht feststellbar, da Personen mit Wahlschein ohne Briefwahlunterlagen in einem beliebigen Wahllokal des Wahlkreises wählen können und die Briefwähler ihren Wahlbrief (Wahlschein mit Briefwahlunterlagen) an den Kreiswahlleiter senden.

Bei der Berechnung der Wahlbeteiligung werden daher die Wähler mit Stimmabgabevermerk im Wählerverzeichnis (solche ohne Wahlscheinvermerk W), zahlenmäßig in Beziehung gesetzt zu den Wahlberechtigten ohne Sperrvermerk W für ausgegebene Wahlscheine. Da die rd. 1,8 Millionen Wahlberechtigten mit Wahlschein (1980: 14,2 %), die erfahrungsgemäß eine höhere Wahlbeteiligung haben als die übrigen Wähler, unberücksichtigt bleiben, liegen die im Rahmen der repräsentativen Wahlstatistik ermittelten Wahlbeteiligungsquoten etwas zu niedrig.

### Stimmenabgabe nach Geschlecht und 5 Altersgruppen

Grundlage für die Untersuchung der Stimmenabgabe waren Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdruck für Männer und Frauen, gegliedert nach jeweils fünf Geburtsjahrgruppen:

Geburtsjahr	Entsprechendes Alter (ungefähr)
1956 bis 1962	18 bis unter 25 Jahre
1946 bis 1955	25 bis unter 35 Jahre
1936 bis 1945	35 bis unter 45 Jahre
1921 bis 1935	45 bis unter 60 Jahre
1920 und früher	60 Jahre und älter

Bei den auszuzählenden Stimmzetteln handelte es sich einmal um diejenigen der in den Wählerverzeichnissen der Wahllokale eingetragenen Wahlberechtigten (ohne Sperrvermerk W), ferner um die Stimmzettel der Personen mit einem „gewöhnlichen“ Wahlschein, die an der Urnenwahl teilgenommen haben. Infolgedessen braucht die auf Grund der Stimmzettelauszählung ermittelte Wählerzahl nicht mit der Wählerzahl übereinzustimmen, die aus den Wählerverzeichnissen (Personen mit Stimmabgabevermerk) gewonnen worden ist. Die Zahl der Wähler lt. Stimmzettel kann größer oder gleich, aber nicht kleiner als die Zahl der Wähler lt. Wählerverzeichnis sein.

### Briefwähler nicht berücksichtigt

In die Stimmzettelauszählung werden die Briefwählerstimmen, vor allem wegen der möglichen Gefährdung des Wahlheimnisses, aber auch wegen der technisch schwierigen Zuordnung zu den einzelnen Auswahlbezirken, grundsätzlich nicht einbezogen.

Da die Briefwähler, deren Anteil an der Gesamtzahl der Wähler bei der Bundestagswahl 1980 die Rekordmarke von 15,1 % erreichte, das Gesamtwahlergebnis bei den Zweitstimmen für die SPD negativ (– 0,8 Punkte), für die CDU dagegen positiv (+ 0,8 Punkte) beeinflusst haben, dürften infolge ihrer Nichteinbeziehung in die repräsentative Wahlstatistik die Stimmenanteile der SPD generell etwas zu hoch, die der CDU dagegen etwas zu niedrig liegen. Bei der F.D.P. hatte das Briefwahlergebnis keinen nennenswerten Einfluß auf das Gesamtergebnis. Die Unschärfen in den Ergebnissen für die SPD und die CDU sind geringfügig und beeinträchtigen kaum den eigentlichen Zweck der wahlstatistischen Untersuchungen, das nach Geschlecht und Alter der Wähler unterschiedliche Wahlverhalten aufzuzeigen.

Abgesehen von der für alle Bundesländer verbindlichen Geschlechts- und Altersgliederung der Daten wurden in Nordrhein-Westfalen die Ergebnisse außerdem nach sechs Einwohnergrößenklassen derjenigen Gemeinden, in denen die Auswahlbezirke lagen, sowie regional bis zur Ebene der fünf Regierungsbezirke des Landes differenziert.

Wie die folgende Übersicht zeigt, weichen die auf Grund der Stichprobe ermittelten Wahlbeteiligungsquoten überhaupt nicht und Stimmenanteile der im Bundestag vertretenen Parteien nur geringfügig vom Totalergebnis – ohne Briefwahl – ab, so daß ein hoher Repräsentationsgrad erreicht worden ist.

Ergebnisvergleich zwischen der repräsentativen Wahlstatistik und der Totalauszählung bei der Bundestagswahl 1980					
Ergebnisart	Wahlbe- teiligung in %	Stimmenanteil in %			
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige
Erststimmen					
Stichprobenergebnis (ohne Briefwahl)	88,1	49,7	40,9	7,4	2,0
Totalergebnis, ohne Briefwahl	88,1	49,4	41,3	7,3	2,0
Totalergebnis, mit Briefwahl	89,0	48,5	42,1	7,3	2,1
Zweitstimmen					
Stichprobenergebnis (ohne Briefwahl)	88,1	47,9	39,4	11,1	1,6
Totalergebnis, ohne Briefwahl	88,1	47,6	39,8	10,9	1,7
Totalergebnis, mit Briefwahl	89,0	46,8	40,6	10,9	1,7

## Ergebnisse

### Wahlberechtigte, Wähler, Nichtwähler

Zur Bundestagswahl 1980 waren in Nordrhein-Westfalen rd. 5 666 000 Männer (45,8 %) und 6 708 000 Frauen (54,2 %) wahlberechtigt. Der weit überwiegende Teil dieser Männer und Frauen (86,7 % bzw. 85,0 %) war zur sogen. „Urnenwahl“ im Wahllokal des jeweiligen Wahlbezirks zugelassen, in dem sie wohnten. Die übrigen wahlberechtigten Männer und Frauen (13,3 % bzw. 15,0 %) hatten die Möglichkeit, mit den von ihnen beantragten Wahlscheinen in einem beliebigen Wahllokal des jeweiligen Wahlkreises oder durch briefliche Stimmabgabe zu wählen.

Von den zur Urnenwahl Berechtigten (4 910 000 Männer, 5 702 000 Frauen) beteiligten sich 4 351 000 Männer (88,6 %) und 5 001 000 Frauen (87,7 %) an der Wahl, während die übrigen 559 000 Männer und 701 000 Frauen als sogen. Nichtwähler darauf verzichteten (11,4 % bzw. 12,3 %).

Die Gesamtzahl der Wahlberechtigten erhöhte sich – wegen der in das Wahlberechtigungsalter hineingewachsenen geburtenstarken Nachkriegsjahrgänge – gegenüber der Bundestagswahl 1976 um 255 000 (+ 2,1 %); dabei ergab sich für Frauen, die ohnehin zahlenmäßig stärker als die Männer vertreten sind, eine höhere Zuwachsrate ihrer Wahlberechtigtenzahl (+ 2,4 %) als für Männer (+ 1,8 %).

**Eine Mill. mehr wahlberechtigte  
Frauen als Männer**

**Mehr Wahlberechtigte durch  
geburtenstarke Nachkriegsjahrgänge**

In der altersmäßigen Zusammensetzung der Wahlberechtigten zeigte sich bei allen zwischen den Geburtsjahren 1946 und 1962 liegenden Jahrgangsgruppen der Männer und Frauen (18 – 34 Jahre) gegenüber der Bundestagswahl 1976 eine Erhöhung der Prozentanteile. Dem zahlenmäßigen Anstieg bei den unter 35 Jahre alten Wahlberechtigten – der durch die bis etwa 1964 anhaltende positive Geburtenentwicklung der Nachkriegszeit bedingt ist – stehen teilweise rückläufige Entwicklungen bei den vor 1946 geborenen Wahlberechtigten gegenüber. In diesem Zusammenhang ist vor allem eine geringere zahlenmäßige Besetzung bei den Wahlberechtigten der Geburtsjahrgänge 1941 – 1945 (35 – 39 Jahre) sowie 1911 – 1920 (60 – 69 Jahre) festzustellen, die also z. T. im 2. Weltkrieg bzw. im 1. Weltkrieg geboren wurden.

Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler bei der Bundestagswahl 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht (hochgerechnete Ergebnisse)								
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte				Wähler (ohne Wahlschein)		Nichtwähler (ohne Wahlschein)	
	insgesamt		darunter ohne Wahlschein					
	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen	Männer	Frauen
18 — 21	374 100	362 000	332 900	322 900	275 800	257 900	57 100	65 000
21 — 25	496 800	479 900	434 400	414 100	348 900	329 000	85 500	85 100
25 — 30	541 500	535 300	469 000	461 100	385 500	382 300	83 500	78 800
30 — 35	478 800	479 900	416 600	420 600	358 400	364 800	58 200	55 800
35 — 40	500 800	503 300	441 100	447 300	389 400	400 500	51 700	46 800
40 — 45	644 100	643 700	573 400	571 900	518 200	517 700	55 200	54 200
45 — 50	536 500	530 400	477 300	470 600	436 600	426 700	40 700	43 900
50 — 60	939 300	1 115 700	811 400	948 100	759 200	870 100	52 200	78 000
60 — 70	579 700	904 500	486 400	755 700	456 300	694 000	30 100	61 700
70 und mehr	574 600	1 153 000	467 300	890 100	422 600	758 100	44 700	132 000
Insgesamt	5 666 100	6 707 700	4 909 700	5 702 300	4 351 000	5 001 300	558 700	701 000

Wahlberechtigtenquoten bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht								
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte in %						Wahlberechtigte Frauen je 1 000 wahl- berechtigte Männer	
	Männer		Frauen		Männer und Frauen			
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
18 — 21	6,3	6,6	5,1	5,4	5,6	5,9	954	968
21 — 25	8,2	8,8	6,7	7,2	7,4	7,9	956	966
25 — 30	9,1	9,6	7,6	8,0	8,3	8,7	986	989
30 — 35	8,3	8,5	7,0	7,2	7,6	7,7	989	1 002
35 — 40	11,5	8,8	9,8	7,5	10,6	8,1	1 001	1 005
40 — 45	10,3	11,4	8,5	9,6	9,3	10,4	974	999
45 — 50	10,1	9,5	8,3	7,9	9,2	8,6	973	989
50 — 60	14,0	16,6	16,0	16,6	15,1	16,6	1 341	1 188
60 — 70	12,4	10,2	15,9	13,5	14,3	12,0	1 506	1 560
70 und mehr	9,8	10,1	15,2	17,2	12,7	14,0	1 824	2 007
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	1 177	1 184

756 400 Männer und 1 005 400 Frauen erhielten auf Antrag einen Wahlschein. Der Anteil der an Wahlberechtigte ausgegebenen Wahlscheine erhöhte sich seit der letzten Bundestagswahl bei Männern von 10,0 % auf 13,3 % und bei Frauen von 11,6 % auf 15,0 %. In der Altersgruppe der 70 und mehr Jahre alten Wahlberechtigten waren die entsprechenden Ziffern für Männer und Frauen (18,7 % bzw. 22,8 %) besonders hoch.

Quoten der Wahlberechtigten mit Wahlschein bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht						
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 wahlberechtigten Männern bzw. Frauen nebenstehender Altersgruppe erhielten einen Wahlschein					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980
18 – 21	7,5	11,0	7,9	10,8	7,7	10,9
21 – 25	10,2	12,6	11,6	13,7	10,9	13,1
25 – 30	11,1	13,4	10,9	13,9	11,0	13,6
30 – 35	10,1	13,0	9,0	12,4	9,6	12,7
35 – 40	8,1	11,9	7,6	11,1	7,8	11,5
40 – 45	7,3	11,0	7,2	11,2	7,3	11,1
45 – 50	7,8	11,0	8,2	11,3	8,0	11,2
50 – 60	9,9	13,6	10,8	15,0	10,4	14,4
60 – 70	11,6	16,1	12,7	16,5	12,3	16,3
70 und mehr	15,3	18,7	21,2	22,8	19,1	21,4
Insgesamt	10,0	13,3	11,6	15,0	10,9	14,2



Bei einem gegenüber der Bundestagswahl 1976 um durchschnittlich 3,3 Punkte (von 10,9 % auf 14,2 %) gestiegenen Anteil ausgegebener Briefwahlscheine wurden überdurchschnittliche Zuwachsraten bei den 35 – 39 Jahre alten (+ 3,7 Punkte) sowie vor allem bei den 50 – 69 Jahre alten Wahlberechtigten (+ 4,0 Punkte) festgestellt.

### Wahlbeteiligung

Die Wahlbeteiligung als Gradmesser für die Bedeutung, die die wahlberechtigten Bürger der politischen Willensbildung beimessen, liegt bei Bundestagswahlen erfahrungsgemäß höher als bei Landtags- und Kommunalwahlen. So betrugen in Nordrhein-Westfalen die auf der Totalerfassung beruhenden

	Wahlbeteiligungsquoten der		
	Wähler insgesamt	Briefwähler	Urnenwähler <sup>1)</sup>
Kommunalwahl 1979 <sup>2)</sup>	69,9 %	.	.
Landtagswahl 1980	80,0 %	93,3 %	78,3 %
Bundestagswahl 1980	89,0 %	94,0 %	88,1 %

Aus den o. a. methodischen Gründen (Nicht-Einbeziehung der Briefwähler in die repräsentative Wahlstatistik) liegen die im Rahmen der Wahlstatistik festgestellten Wahlbeteiligungsquoten für Männer und Frauen i. d. R. etwas unter den Totalwerten (einschließlich Briefwähler). Im Landesdurchschnitt lag die repräsentativ festgestellte Wahlbeteiligung bei 88,1 % und erreichte damit exakt den für Urnenwähler errechneten Totalwert (ohne Briefwähler). Er war um 0,9 Prozentpunkte niedriger als der für alle Wähler (einschließlich Briefwähler) ermittelte Wert (89,0 %).

Die Wahlbeteiligung der Männer lag – wie auch bei früheren Wahlen – insgesamt etwas höher als die der Frauen (88,6 % bzw. 87,7 %). Das stärkere Engagement der Männer erstreckte sich auf die Altersgruppen zwischen 18 und 24 Jahre sowie ab 45 Jahre. In diesem Zusammenhang besonders hervorzuheben sind die Männer ab 70 Jahre, deren Wahlbeteiligung die der gleichaltrigen Frauen um 5,2 Punkte übertraf (90,4 % bzw. 85,2 %).

**Männer wahlfreudiger als Frauen**

In dem Altersabschnitt zwischen 25 und 44 Jahre waren demgegenüber die Frauen wahlfreudiger als die Männer; am stärksten zeigte sich dies – mit einem Vorsprung von 1,2 Punkten – bei den 35 bis 39 Jahre alten Frauen (88,3 % bzw. 89,5 %).

Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht						
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980
18 – 21	85,3	82,8	84,2	79,9	84,8	81,4
21 – 25	83,5	80,3	84,3	79,4	83,9	79,9
25 – 30	86,4	82,2	87,5	82,9	87,0	82,6
30 – 35	88,9	86,0	90,7	86,7	89,8	86,4
35 – 40	91,1	88,3	92,4	89,5	91,8	88,9
40 – 45	92,7	90,4	92,9	90,5	92,8	90,5
45 – 50	94,0	91,5	93,6	90,7	93,8	91,1
50 – 60	94,7	93,6	93,5	91,8	94,1	92,6
60 – 70	95,1	93,8	93,6	91,8	94,2	92,6
70 und mehr	92,0	90,4	87,6	85,2	89,2	87,0
Insgesamt	91,1	88,6	90,8	87,7	90,9	88,1

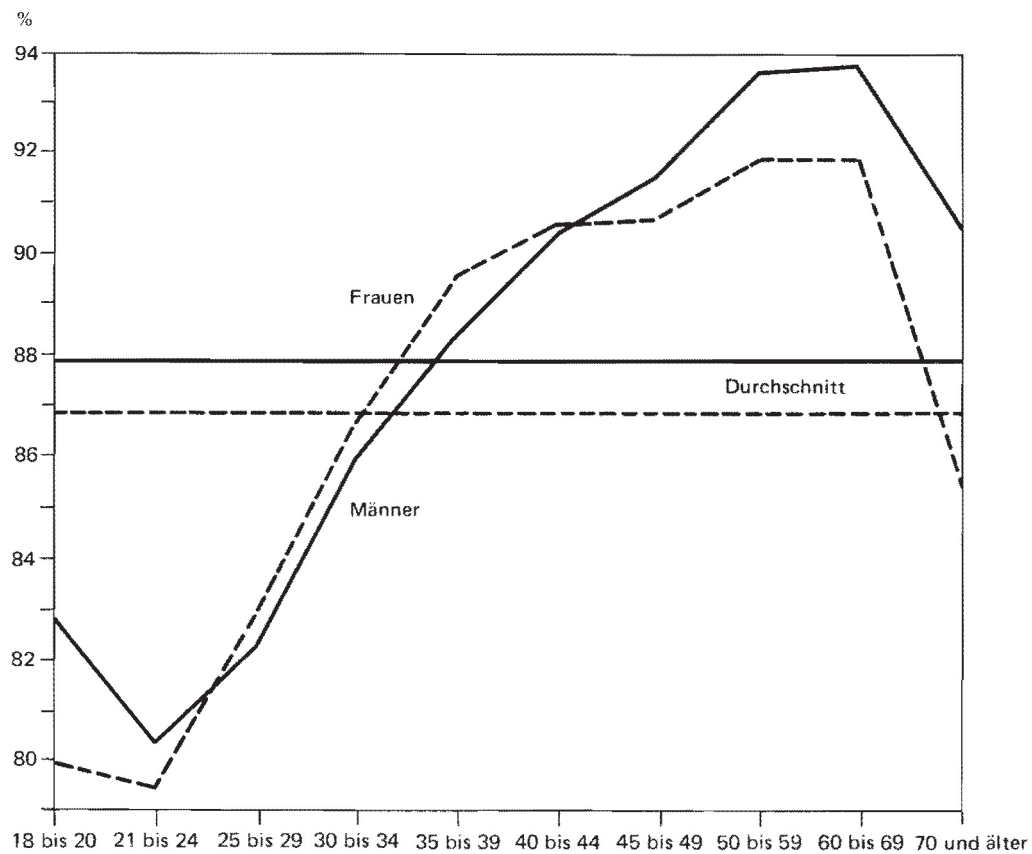
1) Wähler (ohne Briefwähler) in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

Im übrigen bestätigte sich die alte Erfahrung, daß mit zunehmendem Alter der Wahlberechtigten im allgemeinen deren Wahlfreudigkeit zunimmt. Das geringste Interesse am Wahlgeschehen zeigten – ebenso wie bei früheren Wahlen – die 21 bis 24 Jahre alten Männer und Frauen (80,3 % bzw. 79,4 %). Die höchsten Beteiligungsquoten erreichten die 60 bis 69 Jahre alten Männer und Frauen (93,8 % bzw. 91,8 %). Die Tatsache, daß bei den 70 und mehr Jahre alten Männern und Frauen die Wahlbeteiligung

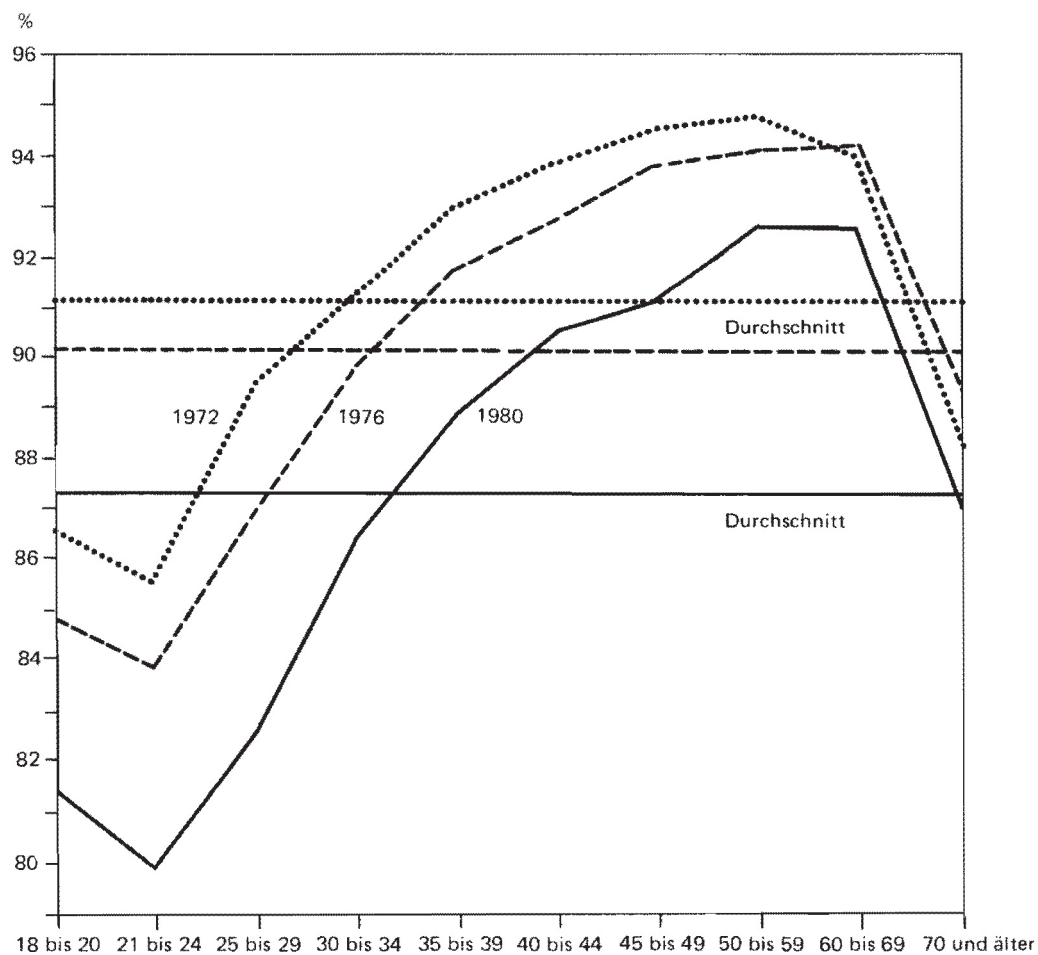
**Wahlbeteiligung steigt  
mit dem Lebensalter**

1) Wähler in Wahllokalen – 2) in Kreisen und kreisfreien Städten

Wahlbeteiligung  
der Männer und Frauen  
nach Altersgruppen  
bei der Bundestagswahl 1980



Wahlbeteiligung nach Altersgruppen  
bei den Bundestagswahlen  
1972, 1976 und 1980



deutlich niedriger lag (90,4 % bzw. 85,2 %), läßt allerdings nicht den Schluß auf ein geringeres Interesse dieses Personenkreises am Wahlgeschehen zu; die Erklärung für diesen bei sämtlichen Wahlen festzustellenden Sachverhalt liegt darin, daß gerade ältere Menschen wegen altersbedingter Beschwerden in besonders starkem Umfang von der Möglichkeit der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen und insoweit in der repräsentativen (Urnen-)Wahlstatistik unberücksichtigt bleiben.

Der zeitliche Vergleich der nach Alter und Geschlecht gegliederten Wahlbeteiligungsquoten mit früheren Bundestagswahlen macht deutlich, daß — nicht nur gegenüber der Bundestagswahl 1976, sondern bereits seit der Bundestagswahl 1972 — die Wahlfreudigkeit generell geringer geworden ist.

Einen Einfluß auf die Wahlfreudigkeit der wahlberechtigten Bürger einer Gemeinde hat auch deren Einwohnerzahl. Die Analyse der Wahlbeteiligung in sechs verschiedenen Gemeindegrößenklassen hat ergeben, daß die Beteiligungsquote umso geringer wird, je größer die Bevölkerungszahl der Gemeinde ist. Bei der Bundestagswahl 1980 reichte die Skala von 91,9 % in Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern bis zu 86,1 % in Großstädten mit 200 000 und mehr Einwohnern. Die entsprechenden Vergleichszahlen für die Bundestagswahl 1976 bestätigen den korrelativen Zusammenhang zwischen Gemeindegröße und Wahlbeteiligung.

**Stärkere Wahlbeteiligung  
in kleineren Gemeinden**

Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht						
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Wahlbeteiligung <sup>1)</sup>					
	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980
unter 10 000	93,3	92,5	93,5	91,4	93,4	91,9
10 000 — 20 000	93,3	91,1	92,8	90,1	93,0	90,6
20 000 — 50 000	92,4	90,5	92,2	89,4	92,3	89,9
50 000 — 100 000	91,2	88,9	90,9	87,9	91,0	88,3
100 000 — 200 000	91,0	88,3	90,9	87,7	90,9	88,0
200 000 und mehr	89,3	86,4	89,1	85,8	89,2	86,1
<b>Insgesamt</b>	<b>91,1</b>	<b>88,6</b>	<b>90,8</b>	<b>87,7</b>	<b>90,9</b>	<b>88,1</b>

1) Wähler (ohne Briefwähler) in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

## Ungültige Stimmen

Von den 9 352 000 Wählern (Urnenwählern), auf die sich die repräsentative Wahlstatistik bezieht, gaben 1,14 % ungültige Erststimmen und 0,87 % ungültige Zweitstimmen ab. Bei 0,60 % der Wähler waren beide Stimmen ungültig.

Allgemein ist festzustellen, daß mit steigendem Alter der Wähler der Anteil ungültiger Stimmen zunimmt. Geht man von den vergleichsweise sehr niedrigen Ungültigkeitsquoten bei den 25 bis 34 Jahre alten Wählern aus (Erststimmen: 0,69 %; Zweitstimmen: 0,46 %), so lagen die entsprechenden Werte bei den 60 und mehr Jahre alten Wählern etwa um das 2,5-fache bis 3,5-fache höher (Erststimmen: 1,88 %; Zweitstimmen: 1,45 %). Weiterhin ist festzustellen, daß — ebenfalls in Abhängigkeit vom Lebensalter — die für Frauen errechneten Quoten ungültiger Stimmen die entsprechenden Werte bei Männern mehr oder weniger stark übertreffen. Nahezu überein-

**Quote ungültiger Stimmen  
steigt mit Lebensalter**

Ungültige Stimmabgabe bei der Bundestagswahl 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht									
Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wähler mit ungültigen								
	Erststimmen			Zweitstimmen			Erst- und Zweitstimmen		
	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen	Männer	Frauen	Männer und Frauen
	%								
18 — 25	0,87	0,89	0,88	0,59	0,68	0,63	0,39	0,43	0,41
25 — 35	0,70	0,69	0,69	0,48	0,45	0,46	0,35	0,31	0,33
35 — 45	0,85	0,94	0,90	0,62	0,75	0,69	0,44	0,48	0,46
45 — 60	0,88	1,11	1,00	0,65	0,96	0,81	0,48	0,69	0,59
60 und mehr	1,38	2,19	1,88	1,22	1,59	1,45	0,90	1,04	0,99
<b>Insgesamt</b>	<b>0,94</b>	<b>1,30</b>	<b>1,14</b>	<b>0,72</b>	<b>1,00</b>	<b>0,87</b>	<b>0,52</b>	<b>0,67</b>	<b>0,60</b>



stimmende Prozentanteile ergaben sich nur bei den zwischen 25 und 34 Jahre alten Männern und Frauen.

Die Tatsache, daß bei Männern und Frauen aller Altersgruppen — ebenso wie bei früheren Bundestagswahlen — erheblich mehr ungültige Erststimmen als Zweitstimmen festgestellt worden sind, dürfte u. a. auch darauf zurückzuführen sein, daß Anhänger von Parteien, die ihrem Wahlkreiskandidaten keine Erfolgchance einräumten, auf die Abgabe der Erststimme verzichtet haben. Eine nicht abgegebene Stimme zählt als ungültig.

### Gültige Stimmen

Von den in die repräsentative Wahlstatistik einbezogenen 9,2 Millionen gültigen Erststimmen und 9,3 Millionen gültigen Zweitstimmen entfielen jeweils 46,6 % auf Männer und 53,4 % auf Frauen. Gegenüber der Bundestagswahl 1976 hat sich die Differenz zwischen diesen Prozentsätzen leicht verringert.

	Bundestagswahl 1976	Bundestagswahl 1980
<b>Gültige Erststimmen</b>		
von Männern	46,1 %	46,6 %
Frauen	53,9 %	53,4 %
<b>Gültige Zweitstimmen</b>		
von Männern	46,4 %	46,6 %
Frauen	53,6 %	53,4 %

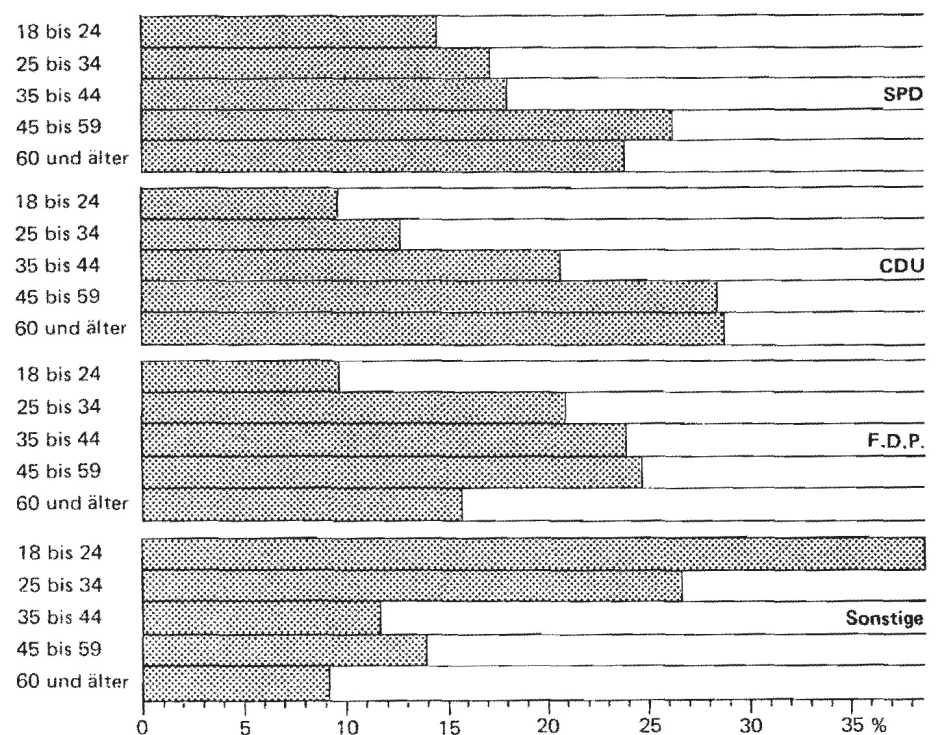
Das zahlenmäßige Überwiegen der weiblichen Wähler zeigte sich auch bei den drei im Bundestag vertretenen Parteien. Während jedoch die CDU, die bei der Bundestagswahl 1976 mit ca. 55 % noch den höchsten Frauenanteil hatte, zur Bundestagswahl 1980 einen höheren Prozentsatz von Männern aktivieren konnte (Frauenanteil ca. 53 %), zeigte sich bei der SPD eine leicht, bei der F.D.P. eine stärker umgekehrt verlaufende Entwicklung.

### Nivellierung des Frauenanteils bei SPD- und CDU-Wählern

Bei der SPD führte die Erhöhung des Frauenanteils um etwa einen halben Prozentpunkt zu dem nunmehr erzielten Gleichstand mit der CDU (Frauenanteile ca. 53 %),

### Altersstruktur der Wähler bei der Bundestagswahl 1980

Zweitstimmen  
der jeweiligen Partei = 100



während die F.D.P. nach der Erhöhung ihres Frauenanteils um etwa 2,5 Prozentpunkte den Spitzenplatz unter den Parteien einnimmt (bei Erststimmen ca. 57 %, bei Zweitstimmen ca. 54 % Frauenanteil).

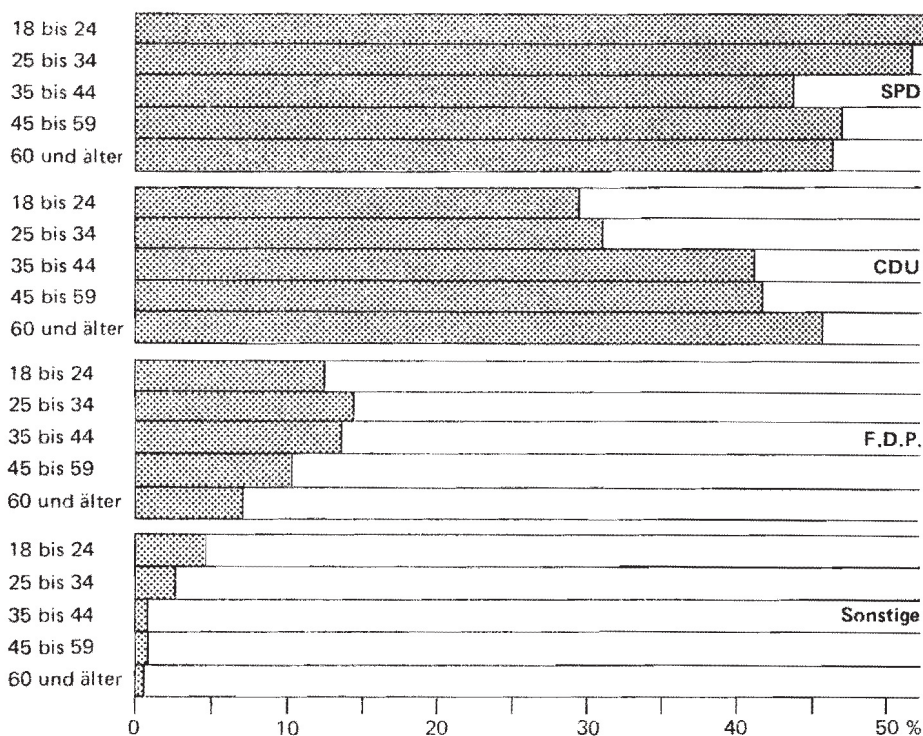
Bei den sonstigen Parteien, unter denen die GRÜNEN zahlenmäßig bei weitem überwiegen (ca. 75 %), sind dagegen die männlichen Wähler mit einem Anteil von ca. 56 % deutlich in der Überzahl. Allerdings hat bei dieser Sammelposition von „Splitterparteien“ gegenüber der Bundestagswahl 1976 der Männerüberhang deutlich abgenommen (Rückgang um ca. 10 Punkte).

Hinsichtlich der Altersgliederung der Wähler ist festzustellen, daß bei den drei Bundestagsparteien das stärkste Wählerpotential der männlichen Wähler in der Altersgruppe der 45 bis 59jährigen liegt; stärkste Gruppe unter den SPD- und den CDU-Wählerinnen sind die 60 und mehr Jahre alten und unter den F.D.P.-Wählerinnen die 45 bis 59jährigen Personen. Während die jüngeren – 18 bis 24 Jahre alten – Wählerinnen und Wähler der drei Bundestagsparteien am jeweiligen Gesamtergebnis der Partei einen Stimmenanteil (Erst- bzw. Zweitstimmen) von etwa 10 % bis 15 % hatten, entfielen bei den sonstigen Parteien etwa 40 % der Wählerschaft auf diese Altersgruppen, bei den darin enthaltenen GRÜNEN sogar etwa 46 %. Gegenüber der Bundestagswahl 1976 haben die SPD und die sonstigen Parteien vor allem bei den unter 35jährigen, aber auch bei den 45 bis 59jährigen, die CDU und die F.D.P. ebenfalls bei den 45 bis 59jährigen bei den Erst- und Zweitstimmen höhere Stimmenanteile erzielt. Demgegenüber haben sämtliche Parteien bei den 35 bis 44jährigen sowie bei den 60 und mehr Jahre alten Wählern fast ausnahmslos Stimmenanteile eingebüßt. Die Analyse dieses Sachverhalts – in Verbindung mit der weiter oben getroffenen Feststellung über rückläufige Wahlberechtigtenzahlen vor allem bei den Geburtsjahrgängen 1941 – 1945 (35 bis 39 Jahre) und 1911 bis 1920 (60 – 69 Jahre) – führt zu der Erkenntnis, daß diese Entwicklung nicht allein durch eine altersabhängige Verlagerung der Wählergunst innerhalb der die einzelnen Parteien tragenden Wählerschaften erklärt werden kann, sondern auch auf erheblichen Veränderungen in der Altersstruktur der Wahlberechtigten beruht.

Hinsichtlich der nach Alter und Geschlecht gegliederten Stimmabgabe der Wähler ist festzustellen, daß die zugunsten von SPD (Erststimmen: 49,7 %, Zweitstimmen: 47,9 %) oder CDU (Erststimmen: 40,9 %, Zweitstimmen: 39,4 %) getroffenen Wahlentscheidungen keine nennenswerten geschlechtsspezifischen Unterschiede aufwiesen, während bei der F.D.P. (Erststimmen: 7,4 %, Zweitstimmen: 11,1 %) die sie wählenden Frauen ein um 1 bis 2 Punkte günstigeres Ergebnis als die Männer erzielten. Den sonstigen Parteien (Erststimmen: 2,0 %, Zweitstimmen: 1,6 %) wurde dagegen von den Männern stärkere Zuneigung entgegengebracht.

## Hoher Jungwähleranteil bei den GRÜNEN

## F.D.P. durch Frauen begünstigt



Stimmabgabe der Wähler  
nach Altersgruppen  
bei der Bundestagswahl  
Zweitstimmen  
der jeweiligen Altersgruppe = 100

# Die Wähler der Parteien bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Bundes- tags- wahl- jahr	Von 100 gültigen Stimmen <sup>1)</sup> entfielen auf							
		SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige	
		E	Z	E	Z	E	Z	E	Z
Männer									
18 — 25	1976	7,2	7,1	4,9	5,0	7,1	7,8	14,3	14,5
	1980	7,2	7,3	5,3	5,2	7,1	7,3	22,4	21,9
25 — 35	1976	8,2	7,9	7,0	7,0	8,9	10,4	11,6	10,4
	1980	8,7	8,5	6,6	6,5	8,9	10,1	15,6	15,2
35 — 45	1976	10,3	10,1	10,6	10,6	10,5	11,8	10,1	9,6
	1980	9,3	8,9	10,5	10,4	9,5	11,1	6,9	6,4
45 — 60	1976	12,0	12,0	11,4	11,4	10,9	11,1	17,8	18,1
	1980	12,8	12,7	13,5	13,6	11,0	11,4	7,2	7,9
60 und mehr	1976	9,8	10,0	11,0	11,1	7,7	7,0	12,3	13,2
	1980	8,9	9,0	10,8	11,0	6,3	5,7	3,9	5,0
Zusammen	1976	47,5	47,1	45,0	45,1	45,1	48,2	66,1	65,7
	1980	46,9	46,5	46,6	46,7	42,7	45,6	56,0	56,4
Frauen									
18 — 25	1976	6,7	6,8	4,7	4,7	7,6	7,1	9,0	8,4
	1980	7,0	7,2	4,6	4,5	7,6	7,4	18,4	16,7
25 — 35	1976	8,0	7,9	7,3	7,3	10,2	10,5	5,8	5,8
	1980	8,8	8,8	6,4	6,2	10,8	10,8	12,0	11,4
35 — 45	1976	10,0	10,0	10,9	10,9	11,8	11,6	4,4	4,9
	1980	9,2	9,0	10,4	10,1	12,4	12,8	4,8	5,1
45 — 60	1976	13,3	13,4	14,3	14,3	13,8	12,8	8,3	8,6
	1980	13,5	13,6	14,6	14,7	14,4	13,3	5,6	6,1
60 und mehr	1976	14,5	14,9	17,7	17,8	11,5	9,8	6,4	6,5
	1980	14,6	14,9	17,4	17,8	12,0	10,1	3,2	4,2
Zusammen	1976	52,5	52,9	55,0	54,9	54,9	51,8	33,9	34,3
	1980	53,1	53,5	53,4	53,3	57,3	54,4	44,0	43,6
Männer und Frauen									
18 — 25	1976	13,9	13,9	9,7	9,7	14,7	14,8	23,3	22,9
	1980	14,2	14,5	9,9	9,7	14,7	14,7	40,8	38,6
25 — 30	1976	16,2	15,8	14,4	14,3	19,0	21,0	17,4	16,2
	1980	17,6	17,3	12,9	12,7	19,6	20,9	27,6	26,6
35 — 45	1976	20,4	20,1	21,5	21,5	22,3	23,4	14,5	14,5
	1980	18,5	18,0	20,8	20,6	21,8	23,9	11,7	11,6
45 — 60	1976	25,3	25,4	25,8	25,7	24,7	24,0	26,1	26,7
	1980	26,3	26,3	28,1	28,3	25,4	24,8	12,8	14,0
60 und mehr	1976	24,3	24,8	28,7	28,8	19,3	16,9	18,7	19,7
	1980	23,4	23,9	28,2	28,8	18,4	15,8	7,1	9,2
Insgesamt	1976	100	100	100	100	100	100	100	100
	1980	100	100	100	100	100	100	100	100

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen



# **Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Bundes- tags- wahl- jahr	Von 100 gültigen Stimmen <sup>1)</sup> der jeweiligen Altersgruppe entfielen auf							
		SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige	
		E	Z	E	Z	E	Z	E	Z
Männer									
18 — 25	1976	56,2	54,2	34,7	34,6	7,1	9,5	1,9	1,7
	1980	53,4	52,3	32,1	30,5	7,8	12,1	6,7	5,1
25 — 35	1976	51,6	49,0	40,0	39,7	7,1	10,3	1,3	1,0
	1980	54,3	51,1	33,6	31,9	8,2	14,0	3,9	3,0
35 — 45	1976	48,3	46,4	44,6	44,3	6,3	8,6	0,8	0,7
	1980	47,3	44,0	44,0	42,2	7,2	12,8	1,4	1,1
45 — 60	1976	50,1	49,0	42,8	42,6	5,8	7,3	1,3	1,1
	1980	49,6	47,4	42,9	41,7	6,3	10,0	1,1	1,0
60 und mehr	1976	46,8	46,6	47,4	47,2	4,7	5,3	1,0	0,9
	1980	47,0	46,1	47,2	46,2	5,0	6,8	0,8	0,9
Zusammen	1976	50,0	48,6	42,6	42,5	6,2	7,9	1,2	1,0
	1980	50,0	47,7	40,8	39,4	6,8	10,9	2,4	1,9
Frauen									
18 — 25	1976	55,6	54,9	35,1	35,0	8,0	9,1	1,3	1,0
	1980	55,0	54,4	30,2	28,4	9,0	13,1	5,8	4,2
25 — 35	1976	50,1	48,5	41,2	40,6	8,1	10,3	0,6	0,5
	1980	54,6	52,5	32,5	30,3	9,9	15,0	3,0	2,2
35 — 45	1976	46,8	45,7	45,8	45,5	7,0	8,5	0,4	0,3
	1980	46,6	44,1	43,1	40,6	9,3	14,5	1,0	0,8
45 — 60	1976	47,3	46,7	45,9	45,7	6,3	7,2	0,5	0,5
	1980	48,4	46,9	43,1	41,6	7,7	10,7	0,8	0,7
60 und mehr	1976	45,3	45,4	49,7	49,5	4,6	4,8	0,3	0,3
	1980	47,3	46,6	46,5	45,6	5,8	7,3	0,4	0,4
Zusammen	1976	47,9	47,3	45,0	44,8	6,5	7,4	0,5	0,5
	1980	49,5	48,0	40,9	39,3	7,9	11,4	1,7	1,3
Männer und Frauen									
18 — 25	1976	55,9	54,5	34,9	34,8	7,5	9,3	1,6	1,4
	1980	54,2	53,3	31,1	29,5	8,4	12,6	6,3	4,7
25 — 35	1976	50,8	48,7	40,6	40,2	7,6	10,3	0,9	0,8
	1980	54,5	51,8	33,0	31,1	9,1	14,5	3,4	2,6
35 — 45	1976	47,6	46,0	45,2	44,9	6,6	8,6	0,6	0,5
	1980	47,0	44,0	43,6	41,4	8,3	13,6	1,2	0,9
45 — 60	1976	48,6	47,8	44,5	44,3	6,1	7,2	0,9	0,8
	1980	49,0	47,1	43,0	41,7	7,1	10,4	1,0	0,9
60 und mehr	1976	45,9	45,8	48,8	48,7	4,6	5,0	0,6	0,5
	1980	47,2	46,4	46,8	45,9	5,5	7,1	0,6	0,6
Insgesamt	1976	48,9	47,9	44,0	43,7	6,2	7,7	0,9	0,7
	1980	49,7	47,9	40,9	39,4	7,4	11,1	2,0	1,6

1) E = Erststimmen, Z = Zweitstimmen

Besonders hohe Stimmenanteile erzielte die SPD bei den unter 35jährigen Wählern. Die günstigsten Werte wurden bei den Erststimmen der 25 bis 34jährigen (54,5 %) und bei den Zweitstimmen der 18 bis 24jährigen (53,3 %) festgestellt. Die ungünstigsten Werte ergaben sich demgegenüber bei den 35 bis 44jährigen Wählern (Erststimmen: 47,0 %, Zweitstimmen: 44,0 %).

Die CDU hatte bei den 60 und mehr Jahre alten Wählern ihren größten Wahlerfolg (Erststimmen: 46,8 %, Zweitstimmen: 45,9 %), während sie bei den 18 – 24jährigen am weitesten unter dem Durchschnittsatz blieb (Erststimmen: 31,1 %, Zweitstimmen: 29,5 %). Für die F.D.P. ergab sich der maximale Stimmenanteil bei den 25 bis 34jährigen (Erststimmen: 9,1 %, Zweitstimmen: 14,5 %), der minimale dagegen bei Wählern ab 60 Jahren (Erststimmen: 5,5 %, Zweitstimmen: 7,1 %). Die sonstigen Parteien, die von den 18 bis 24jährigen Wählern immerhin 6,3 % der gültigen Erststimmen bzw. 4,7 % der gültigen Zweitstimmen (darunter GRÜNE: 5,7 % bzw. 4,0 %) auf sich vereinigen konnten, verzeichneten mit zunehmenden Alter der Wähler einen immer geringeren Wahlerfolg (0,6 % der Erst- bzw. Zweitstimmen von Wählern ab 60 Jahre).

In allen Altersgruppen:  
Stimmengewinne der F.D.P. ...

Gegenüber den Ergebnissen der Bundestagswahl 1976 gelang es der SPD, den Stimmenanteil bei den 25 bis 34jährigen Wählern (Erst- und Zweitstimmen) um 3 bis 4 Punkte sowie bei den Wählern im Alter von 45 und mehr Jahren (Erststimmen bei 45 bis 59jährigen, Erst- und Zweitstimmen bei 60 und mehr jährigen) um weniger als einen Punkt zu verbessern. Der über alle Altersgruppen sich erstreckende Stimmenzuwachs der F.D.P. bei den Erst- und vor allem den Zweitstimmen zeigte sich insbesondere bei den Wählern der Geburtsjahrgänge 1936 bis 1945 (35 bis 44 Jahre); in dieser Altersgruppe erzielte die F.D.P. ein um 5 Punkte besseres Zweitstimmenergebnis (1976: 8,6 % – 1980: 13,6 %).

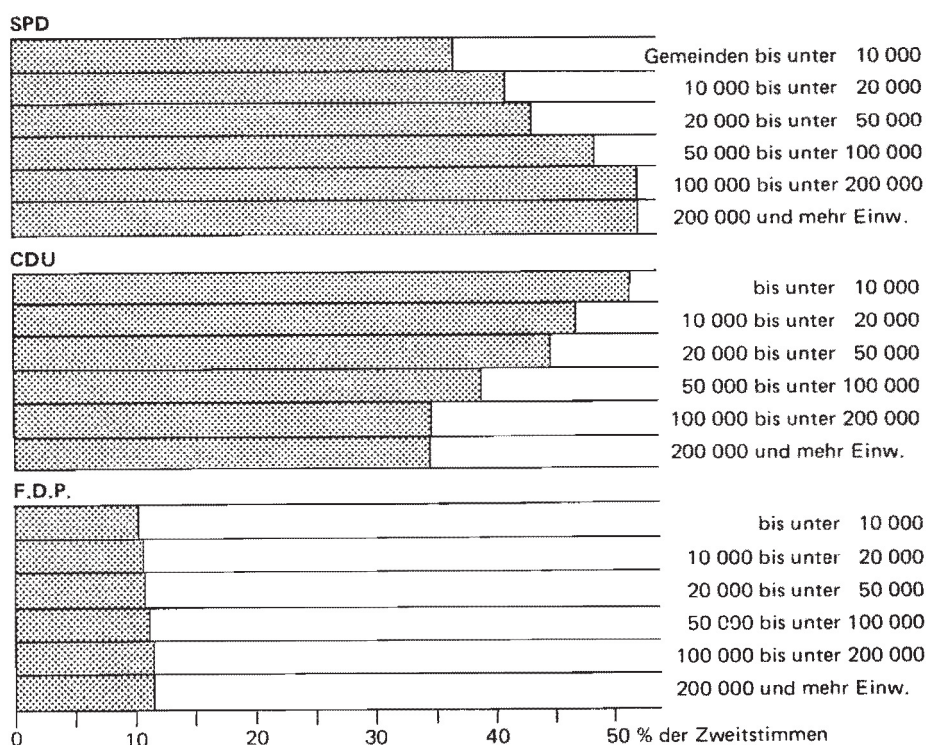
... und Stimmenverluste der CDU

Die CDU, die generelle Stimmeneinbußen hinnehmen mußte, erlebte die stärksten Verluste bei den unter 35jährigen Wählern; so lag z. B. bei den 25 bis 34 Jahre alten Wählern der Zweitstimmenanteil für die CDU (31,1 %) um 9,1 Punkte unter dem entsprechenden Vergleichswert der Bundestagswahl 1976.

Gute Wahlerfolge: für die CDU in kleineren Gemeinden ...

Die Gliederung der Wahlergebnisse nach Gemeindegrößenklassen zeigt deutliche Zusammenhänge, die entsprechende Erkenntnisse von früheren Wahlen bestätigen: So haben z. B. SPD und F.D.P. hinsichtlich ihres Zweitstimmenanteils in Gemeinden unter 10 000 Einwohnern besonders schlecht abgeschnitten (36,9 % bzw. 10,3 %). Die CDU erreichte demgegenüber in Gemeinden dieser Größenordnung ihre besten Erfolge (51,5 %). Mit wachsender Einwohnerzahl der Gemeinden verbesserten sich für die SPD und die F.D.P. die Chancen, während sie sich für die CDU gleichermaßen

Stimmabgabe der Wähler  
nach Gemeindegrößenklassen  
bei der Bundestagswahl 1980



verschlechterten. In Großstädten ab 100 000 Einwohnern errangen die SPD und die F.D.P. ihre größten Wahlerfolge (52,0 % bzw. 11,6 %), während die CDU in Großstädten ab 200 000 Einwohnern den geringsten Stimmenanteil (34,6 %) erzielte. Für die sonstigen Parteien ergab sich eine der Situation bei der SPD und der F.D.P. ähnliche Korrelation zwischen Wahlergebnis und Einwohnerzahl der Gemeinden.

... und für SPD und F.D.P.  
in Großstädten

Stimmabgabe bei den Bundestagswahlen 1976 und 1980 nach Gemeindegrößenklassen und Geschlecht								
Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Von 100 gültigen Stimmen <sup>1)</sup> der jeweiligen Gemeindegrößenklasse entfielen auf							
	SPD		CDU		F.D.P.		Sonstige	
	1976	1980	1976	1980	1976	1980	1976	1980
<b>Männer</b>								
unter 10 000	37,4	36,5	56,0	51,7	6,0	10,2	0,6	1,6
10 000 — 20 000	39,8	41,4	52,3	46,7	7,0	10,3	0,8	1,6
20 000 — 50 000	44,1	43,3	47,3	44,4	7,8	10,6	0,8	1,7
50 000 — 100 000	49,3	48,6	42,0	38,8	7,8	10,8	0,9	1,9
100 000 — 200 000	54,7	52,1	35,9	34,7	8,3	11,2	1,1	2,0
200 000 und mehr	53,7	51,8	36,6	34,7	8,5	11,3	1,3	2,2
<b>Frauen</b>								
unter 10 000	34,4	37,2	59,5	51,4	5,9	10,4	0,2	0,9
10 000 — 20 000	38,3	40,5	54,6	47,4	6,8	10,9	0,3	1,1
20 000 — 50 000	42,7	43,3	49,7	44,8	7,3	10,7	0,3	1,2
50 000 — 100 000	47,6	48,5	44,7	39,1	7,3	11,3	0,4	1,2
100 000 — 200 000	53,8	51,8	38,2	34,8	7,4	11,9	0,5	1,4
200 000 und mehr	52,3	52,2	39,3	34,5	7,8	11,8	0,6	1,4
<b>Männer und Frauen</b>								
unter 10 000	35,9	36,9	57,8	51,5	5,9	10,3	0,4	1,3
10 000 — 20 000	39,0	41,0	53,5	47,0	6,9	10,6	0,6	1,3
20 000 — 50 000	43,4	43,3	48,5	44,6	7,5	10,7	0,5	1,4
50 000 — 100 000	48,4	48,6	43,5	38,9	7,5	11,0	0,7	1,5
100 000 — 200 000	54,2	52,0	37,1	34,8	7,8	11,6	0,8	1,6
200 000 und mehr	52,9	52,0	38,0	34,6	8,1	11,6	0,9	1,8

1) Zweitstimmen

## Stimmenkombination

Von der bei Bundestagswahlen gegebenen Möglichkeit, mit der Erststimme anders zu wählen als mit der Zweitstimme, machten bei der Bundestagswahl 1980 nach den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik 10,8 % der Wähler Gebrauch. Die vor allem gegenüber der Bundestagswahl 1976 stärker gewordene Neigung zum sogenannten Stimmensplitting (1972: 9,0 %, 1976: 6,6 %) war bei Männern nur geringfügig stärker ausgeprägt als bei Frauen (10,9 % bzw. 10,7 %).

## Verstärktes Stimmensplitting

Für die SPD ebenso wie für die CDU sind – wie bei früheren Bundestagswahlen – eine weitgehende zahlenmäßige Übereinstimmung zwischen Erst- und Zweitstimmen festzustellen. Die Zahl der Erststimmen übertraf die der Zweitstimmen bei der SPD um 3,3 % und bei der CDU um 3,5 %. Demgegenüber erhielt die F.D.P. 49,3 % mehr Zweit- als Erststimmen und die sonstigen Parteien 26,0 % mehr Erst- als Zweitstimmen (GRÜNE: 37,4 %).

Über das Maß an Übereinstimmung bzw. Nichtübereinstimmung bei der zweifachen Stimmabgabe geben Kombinationstabellen in Matrixform Aufschluß, in denen für jede mögliche Stimmenkombination – bei Splitterparteien nur auszugsweise – ein gesondertes Tabellenfeld vorgegeben ist.

Bei der aus Vergleichsgründen notwendigen Verwendung von Relativzahlen ergibt sich eine unterschiedliche Betrachtungsweise, je nachdem, ob man die Erststimmen oder die Zweitstimmen als Beobachtungsbasis heranzieht.

Gemessen an der Zahl der Erststimmen (Erststimmen = 100) war bei den CDU-Wählern die Übereinstimmung zwischen Erst- und Zweitstimmen mit 94,0 % am stärksten; bei der SPD waren es 90,1 % und bei der F.D.P. 72,3 % der jeweiligen Wählerschaft. Der Vergleich mit den entsprechenden Zahlenwerten der Bundestagswahl 1976 zeigt, daß die Möglichkeit des Stimmensplittings generell stärker genutzt worden ist. So gaben z. B. von den Erststimmenwählern der SPD 8,3 % und von denen der CDU 3,5 % ihre Zweitstimme der F.D.P., während es bei der Bundestagswahl

Mehr Zweitstimmen für die F.D.P.  
von SPD- und CDU-Wählern



1976 nur 4,7 % bzw. 1,4 % waren. Von den Erststimmenwählern der F.D.P. gaben 22,2 % (1976: 18,2 %) ihre Zweitstimme der SPD und 4,3 % (1976: 5,7 %) der CDU. Von den Erststimmenwählern der sonstigen Parteien gaben – bei einer Übereinstimmungsquote von 52,9 % – immerhin 40,0 % ihre Zweitstimme an die Koalitionsparteien und 6,7 % an die CDU. Für die in der Sammelposition sonstige Parteien enthaltene Partei GRÜNE lauteten – bei einer Übereinstimmungsquote von 48,9 % – die entsprechenden Zweitstimmenanteile 42,5 % bzw. 7,1 %.

Der Anteil der Wähler, die bei ungültiger Erststimme eine gültige Zweitstimme abgegeben haben (47,1 % der ungültigen Erststimmen), ist gegenüber der Bundestagswahl 1976 deutlich zurückgegangen (1976: 55,6 %). Mit ihrer gültigen Zweitstimme entschieden sich 22,8 % dieser Wähler für die SPD, 14,2 % für die CDU, 5,2 % für die F.D.P. und 4,3 % für sonstige Parteien (GRÜNE: 1,3 %).

**Jeder 2. Zweitstimmenwähler der F.D.P. gibt Erststimme an SPD oder CDU**

Gemessen an der Zahl der Zweitstimmen (Zweitstimmen = 100), die für die Berechnung der Sitzverteilung im Deutschen Bundestag maßgebend sind, betrug das Maß der Übereinstimmung zwischen Zweit- und Erststimmen bei den CDU-Wählern 97,3 % und bei den SPD-Wählern 93,3 %. Diejenigen Wähler, die sich entschlossen haben, einer von den beiden zahlenmäßig großen Parteien ihre Zweitstimme zu geben, zeigen erfahrungsgemäß eine sehr viel stärkere Geschlossenheit in der Stimmabgabe, als dies z. B. bei den Zweitstimmenwählern der F.D.P. der Fall ist. Ausgehend von der Erkenntnis, daß es dieser Partei kaum gelingen dürfte, für einen ihrer Wahlkreiskandidaten, ein Direktmandat zu erringen, sehen sich viele Zweitstimmenwähler dieser Partei (bei der Bundestagswahl 1980 etwa die Hälfte) veranlaßt, ihre Erststimme dem Kandidaten einer der beiden größeren Parteien zu geben, die die Chance haben, ein Direktmandat zu erringen. Bei der Bundestagswahl 1980 erhielten aus dem Personenkreis der F.D.P.-Zweitstimmenwähler die SPD 36,8 % (1976: 29,9 %) und die CDU 12,8 % (1976: 7,8 %) der Erststimmen. Nur 47,9 % gaben der F.D.P. auch die Erststimme (1976: 61,3 %).

Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 1980 nach dem Geschlecht						
Partei Ungültige Stimmabgabe	Geschlecht	Von 100 Wählern die mit der Erst- bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme				
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100						
SPD	männlich	89,6	1,0	8,6	0,6	0,2
	weiblich	90,5	0,8	8,0	0,4	0,3
	Insgesamt	90,1	0,9	8,3	0,5	0,3
CDU	männlich	1,8	94,1	3,5	0,5	0,2
	weiblich	1,8	93,9	3,5	0,4	0,4
	Insgesamt	1,8	94,0	3,5	0,4	0,3
F.D.P.	männlich	21,8	4,6	72,3	1,2	0,1
	weiblich	22,6	4,1	72,4	0,7	0,2
	Insgesamt	22,2	4,3	72,3	0,9	0,2
Sonstige	männlich	28,8	7,4	10,0	53,4	0,4
	weiblich	29,9	5,8	11,5	52,2	0,6
	Insgesamt	29,3	6,7	10,7	52,9	0,5
Ungültige Stimmabgabe	männlich	17,6	12,6	7,4	7,1	55,2
	weiblich	26,1	15,2	5,0	2,5	51,2
	Insgesamt	22,8	14,2	6,0	4,3	52,7
Zweitstimmen = 100						
SPD	männlich	93,6	1,5	3,1	1,4	0,4
	weiblich	93,0	1,6	3,7	1,0	0,7
	Insgesamt	93,3	1,5	3,4	1,2	0,5
CDU	männlich	1,2	97,3	0,8	0,4	0,3
	weiblich	1,0	97,4	0,8	0,2	0,5
	Insgesamt	1,1	97,3	0,8	0,3	0,4
F.D.P.	männlich	39,3	13,0	44,9	2,2	0,6
	weiblich	34,7	12,6	50,5	1,7	0,6
	Insgesamt	36,8	12,8	47,9	1,9	0,6
Sonstige	männlich	16,0	9,9	4,2	66,4	3,5
	weiblich	14,4	11,7	4,4	66,9	2,5
	Insgesamt	15,3	10,7	4,3	66,6	3,1
Ungültige Stimmabgabe	männlich	13,9	11,4	1,1	1,4	72,2
	weiblich	14,9	15,5	1,6	1,0	67,0
	Insgesamt	14,5	13,9	1,4	1,1	69,0

Von den Zweitstimmenwählern der sonstigen Parteien wählten zwei Drittel (66,6 %; 1976: 79,4 %) auch mit ihrer Erststimme eine sonstige Partei (GRÜNE: 68,6 %). Von den Übrigen gaben 15,3 % ihre Erststimme an die SPD und 10,7 % ihre Erststimme an die CDU (1976: 8,8 % bzw. 3,9 %).

69,0 % der Wähler, deren Zweitstimme ungültig war, gaben auch eine ungültige Erststimme ab (1976: 61,1 %). Von den Übrigen wählten mit ihrer Erststimme 14,5 % die SPD und 13,9 % die CDU (1976: 18,4 % bzw. 16,7 %).

Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei den Bundestagswahlen 1972, 1976 und 1980						
Partei Ungültige Stimmabgabe	Bundestags- wahljahr	Von 100 Wählern, die mit der Erst- bzw. Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit der anderen Stimme				
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	ungültig
Erststimmen = 100						
SPD	1972	91,0	1,0	7,7	0,1	0,2
	1976	93,9	1,0	4,7	0,1	0,3
	1980	90,1	0,9	8,3	0,5	0,3
CDU	1972	1,7	96,5	1,4	0,2	0,2
	1976	1,2	97,1	1,4	0,1	0,3
	1980	1,8	94,0	3,5	0,4	0,3
F.D.P.	1972	32,2	5,8	61,2	0,5	0,3
	1976	18,2	5,7	75,4	0,3	0,3
	1980	22,2	4,3	72,3	0,9	0,2
Sonstige	1972	19,0	10,0	3,3	66,9	0,7
	1976	20,5	7,2	3,1	68,2	0,9
	1980	29,3	6,7	10,6	52,9	0,5
Ungültige Stimmabgabe	1972	33,6	22,0	4,3	1,7	38,4
	1976	26,4	20,4	5,2	3,6	44,5
	1980	22,8	14,2	5,9	4,2	52,7
Zweitstimmen = 100						
SPD	1972	94,5	1,4	3,0	0,3	0,8
	1976	95,6	1,1	2,4	0,4	0,6
	1980	93,3	1,5	3,4	1,2	0,5
CDU	1972	1,3	97,2	0,7	0,2	0,5
	1976	1,2	97,4	0,8	0,1	0,5
	1980	1,1	97,3	0,8	0,3	0,4
F.D.P.	1972	53,2	7,8	38,0	0,3	0,7
	1976	29,9	7,8	61,3	0,3	0,7
	1980	36,8	12,8	47,9	1,9	0,6
Sonstige	1972	12,1	13,0	3,5	68,3	3,1
	1976	8,8	3,9	2,9	79,4	4,9
	1980	15,3	10,7	4,3	66,6	3,1
Ungültige Stimmabgabe	1972	14,4	13,4	1,9	0,8	69,6
	1976	18,4	16,7	2,8	1,0	61,1
	1980	14,5	13,9	1,4	1,1	69,0

Nach den Ergebnissen der repräsentativen Wahlstatistik gaben 1,1 % der Wähler ungültige Erststimmen und 0,9 % ungültige Zweitstimmen ab (1976: 1,0 % bzw. 0,8 %). Von der Gesamtzahl der ungültigen Erst- und Zweitstimmen (=100) waren bei 42,7 % der Fälle Erst- und Zweitstimmen ungültig (1976: 34,8 %), bei 38,2 % nur die Erststimme (1976: 43,5 %) und bei 19,1 % nur die Zweitstimme ungültig (1976: 21,7 %).

Etwa neun Zehntel aller Fälle (89,4 %) wurden für ungültig erklärt, weil auf den betreffenden Stimmzetteln die Erst- und/oder Zweitstimmenseiten entweder überhaupt keine Eintragungen enthielten oder durchgestrichen waren (1976: 90,6 %).



**1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Regierungsbezirk Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

**Düsseldorf**

**Männer**

1960 – 1962	18 – 21	109 900	98 100	11 800	80 000	81,5	18 100
1956 – 1959	21 – 25	146 300	128 500	17 800	101 100	78,7	27 400
1951 – 1955	25 – 30	163 500	141 200	22 300	111 900	79,2	29 300
1946 – 1950	30 – 35	140 100	122 100	18 000	103 100	84,4	19 000
1941 – 1945	35 – 40	157 900	138 100	19 800	118 100	85,5	20 000
1936 – 1940	40 – 45	198 500	176 100	22 400	155 000	88,0	21 100
1931 – 1935	45 – 50	165 400	145 900	19 500	131 700	90,3	14 200
1921 – 1930	50 – 60	296 600	253 000	43 600	233 500	92,3	19 500
1911 – 1920	60 – 70	184 900	154 000	30 900	143 500	93,2	10 500
1910 und früher	70 und mehr	182 000	148 800	33 200	132 800	89,2	16 000
	<b>Zusammen</b>	<b>1 745 200</b>	<b>1 505 800</b>	<b>239 400</b>	<b>1 310 800</b>	<b>87,1</b>	<b>195 000</b>

**Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	103 000	91 400	11 600	72 200	79,0	19 200
1956 – 1959	21 – 25	142 900	123 100	19 800	94 200	76,5	28 900
1951 – 1955	25 – 30	164 600	142 200	22 400	114 800	80,7	27 400
1946 – 1950	30 – 35	144 800	126 600	18 200	109 100	86,2	17 500
1941 – 1945	35 – 40	158 700	140 100	18 600	122 700	87,6	17 400
1936 – 1940	40 – 45	197 100	174 500	22 600	154 700	88,7	19 800
1931 – 1935	45 – 50	167 800	147 000	20 800	132 300	90,0	14 700
1921 – 1930	50 – 60	346 000	293 600	52 400	267 000	90,9	26 600
1911 – 1920	60 – 70	288 200	240 400	47 800	219 000	91,1	21 400
1910 und früher	70 und mehr	372 100	294 800	77 300	249 000	84,5	45 800
	<b>Zusammen</b>	<b>2 085 200</b>	<b>1 773 600</b>	<b>311 600</b>	<b>1 535 000</b>	<b>86,5</b>	<b>238 600</b>

**Männer und Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	213 000	189 500	23 500	152 200	80,3	37 300
1956 – 1959	21 – 25	289 200	251 600	37 600	195 300	77,6	56 300
1951 – 1955	25 – 30	328 100	283 400	44 700	226 700	80,0	56 700
1946 – 1950	30 – 35	284 800	248 700	36 100	212 200	85,3	36 500
1941 – 1945	35 – 40	316 600	278 100	38 500	240 800	86,6	37 300
1936 – 1940	40 – 45	395 600	350 600	45 000	309 700	88,3	40 900
1931 – 1935	45 – 50	333 200	292 900	40 300	264 000	90,1	28 900
1921 – 1930	50 – 60	642 600	546 600	96 000	500 500	91,6	46 100
1911 – 1920	60 – 70	473 200	394 400	78 800	362 600	91,9	31 800
1910 und früher	70 und mehr	554 100	443 600	110 500	381 800	86,1	61 800
	<b>Insgesamt</b>	<b>3 830 400</b>	<b>3 279 400</b>	<b>551 000</b>	<b>2 845 800</b>	<b>86,8</b>	<b>433 600</b>

1) ohne Briefwähler — 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahrschein

Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
– hochgerechnete Ergebnisse –

Regierungsbezirk Geburtsjahrggruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

## Köln

### Männer

1960 – 1962	18 – 21	84 800	74 300	10 500	58 100	78,2	16 200
1956 – 1959	21 – 25	109 600	95 500	14 100	72 700	76,1	22 800
1951 – 1955	25 – 30	123 100	107 000	16 100	85 100	79,5	21 900
1946 – 1950	30 – 35	115 600	99 900	15 700	82 200	82,3	17 700
1941 – 1945	35 – 40	120 800	105 800	15 000	90 800	85,8	15 000
1936 – 1940	40 – 45	155 400	136 000	18 800	119 500	87,5	17 100
1931 – 1935	45 – 50	128 400	113 600	14 800	100 200	88,2	13 400
1921 – 1930	50 – 60	205 100	177 500	27 600	160 700	90,5	16 800
1911 – 1920	60 – 70	127 900	107 000	20 900	97 500	91,1	9 500
1910 und früher	70 und mehr	121 700	97 900	23 800	84 900	86,7	13 000
	<b>Zusammen</b>	<b>1 292 500</b>	<b>1 115 100</b>	<b>177 400</b>	<b>951 800</b>	<b>85,4</b>	<b>163 300</b>

### Frauen

1960 – 1962	18 – 21	86 000	75 800	10 200	57 700	76,1	18 100
1956 – 1959	21 – 25	111 000	95 000	16 000	72 300	76,1	22 700
1951 – 1955	25 – 30	125 100	107 800	17 300	85 300	79,1	22 500
1946 – 1950	30 – 35	118 400	104 500	13 900	85 700	82,0	18 800
1941 – 1945	35 – 40	129 100	114 500	14 600	99 000	86,5	15 500
1936 – 1940	40 – 45	160 500	141 900	18 600	123 600	87,1	18 300
1931 – 1935	45 – 50	94 600	107 500	12 900	93 600	87,1	13 900
1921 – 1930	50 – 60	253 400	212 700	40 700	186 800	87,8	25 900
1911 – 1920	60 – 70	201 600	168 500	33 100	148 700	88,2	19 800
1910 und früher	70 und mehr	258 100	195 000	63 100	159 300	81,7	35 700
	<b>Zusammen</b>	<b>1 563 800</b>	<b>1 323 300</b>	<b>240 500</b>	<b>1 112 000</b>	<b>84,0</b>	<b>211 300</b>

### Männer und Frauen

1960 – 1962	18 – 21	170 800	150 100	20 700	115 800	77,1	34 300
1956 – 1959	21 – 25	220 600	190 500	30 100	145 000	76,1	45 500
1951 – 1955	25 – 30	248 300	214 900	33 400	170 400	79,3	44 500
1946 – 1950	30 – 35	234 000	204 400	29 600	167 900	82,1	36 500
1941 – 1945	35 – 40	249 900	220 300	29 600	189 800	86,2	30 500
1936 – 1940	40 – 45	315 900	278 600	37 300	243 100	87,3	35 500
1931 – 1935	45 – 50	248 900	221 100	27 800	193 800	87,7	27 300
1921 – 1930	50 – 60	458 500	390 200	68 300	347 500	89,1	42 700
1911 – 1920	60 – 70	329 500	275 500	54 000	246 200	89,4	29 300
1910 und früher	70 und mehr	379 800	292 900	86 900	244 200	83,4	48 700
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 856 200</b>	<b>2 438 300</b>	<b>417 900</b>	<b>2 063 800</b>	<b>84,6</b>	<b>374 500</b>

1) ohne Briefwähler — 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
— hochgerechnete Ergebnisse —**

Regierungsbezirk Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

**Münster**

**Männer**

1960 – 1962	18 – 21	58 900	52 800	6 100	45 700	86,6	7 100
1956 – 1959	21 – 25	75 500	66 000	9 500	54 600	82,7	11 400
1951 – 1955	25 – 30	82 900	72 000	10 900	60 300	83,8	11 700
1946 – 1950	30 – 35	72 600	63 600	9 000	55 400	87,1	8 200
1941 – 1945	35 – 40	68 000	60 800	7 200	55 300	91,0	5 500
1936 – 1940	40 – 45	87 300	78 500	8 800	72 300	92,1	6 200
1931 – 1935	45 – 50	72 300	65 500	6 800	60 400	92,2	5 100
1921 – 1930	50 – 60	134 200	117 900	16 300	111 100	94,2	6 800
1911 – 1920	60 – 70	77 100	65 600	11 500	61 700	94,1	3 900
1910 und früher	70 und mehr	74 800	60 600	14 200	55 100	90,9	5 500
	<b>Zusammen</b>	<b>803 800</b>	<b>703 400</b>	<b>100 400</b>	<b>632 000</b>	<b>89,8</b>	<b>71 400</b>

**Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	55 600	50 700	4 900	41 200	81,3	9 500
1956 – 1959	21 – 25	73 400	64 300	9 100	52 800	82,1	11 500
1951 – 1955	25 – 30	79 600	69 100	10 500	57 900	83,8	11 200
1946 – 1950	30 – 35	68 800	60 500	8 300	53 400	88,3	7 100
1941 – 1945	35 – 40	66 500	59 600	6 900	54 700	91,8	4 900
1936 – 1940	40 – 45	88 000	78 800	9 200	72 600	92,1	6 200
1931 – 1935	45 – 50	73 200	65 300	7 900	59 300	90,8	6 000
1921 – 1930	50 – 60	156 800	136 500	20 300	126 800	92,9	9 700
1911 – 1920	60 – 70	120 400	100 800	19 600	93 200	92,5	7 600
1910 und früher	70 und mehr	139 400	106 600	32 800	92 400	86,7	14 200
	<b>Zusammen</b>	<b>921 700</b>	<b>792 200</b>	<b>129 500</b>	<b>704 400</b>	<b>88,9</b>	<b>87 800</b>

**Männer und Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	114 500	103 500	11 000	87 000	84,1	16 500
1956 – 1959	21 – 25	148 900	130 300	18 600	107 400	82,4	22 900
1951 – 1955	25 – 30	162 600	141 200	21 400	118 200	83,7	23 000
1946 – 1950	30 – 35	141 400	124 100	17 300	108 800	87,7	15 300
1941 – 1945	35 – 40	134 600	120 500	14 100	110 100	91,4	10 400
1936 – 1940	40 – 45	175 200	157 200	18 000	144 900	92,2	12 300
1931 – 1935	45 – 50	145 500	130 800	14 700	119 700	91,5	11 100
1921 – 1930	50 – 60	291 000	254 400	36 600	238 000	93,6	16 400
1911 – 1920	60 – 70	197 400	166 400	31 000	154 900	93,1	11 500
1910 und früher	70 und mehr	214 200	167 200	47 000	147 500	88,2	19 700
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 725 400</b>	<b>1 495 600</b>	<b>229 800</b>	<b>1 336 400</b>	<b>89,4</b>	<b>159 200</b>

1) ohne Briefwähler — 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Regierungsbezirk Geburtsjahrggruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl			%	Anzahl	

**Detmold**

**Männer**

1960 – 1962	18 – 21	40 600	35 900	4 700	30 300	84,4	5 600
1956 – 1959	21 – 25	55 400	48 300	7 100	40 000	82,8	8 300
1951 – 1955	25 – 30	55 900	48 800	7 100	41 600	85,2	7 200
1946 – 1950	30 – 35	51 300	45 800	5 500	40 000	87,3	5 800
1941 – 1945	35 – 40	52 600	47 000	5 600	42 200	89,8	4 800
1936 – 1940	40 – 45	69 400	63 000	6 400	57 900	91,9	5 100
1931 – 1935	45 – 50	56 300	51 100	5 200	47 000	92,0	4 100
1921 – 1930	50 – 60	95 700	86 500	9 200	81 300	94,0	5 200
1911 – 1920	60 – 70	64 100	56 300	7 800	52 300	92,9	4 000
1910 und früher	70 und mehr	69 900	59 200	10 700	54 500	92,1	4 700
	<b>Zusammen</b>	<b>611 300</b>	<b>542 000</b>	<b>69 300</b>	<b>487 200</b>	<b>89,9</b>	<b>54 800</b>

**Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	40 700	36 500	4 200	30 300	83,0	6 200
1956 – 1959	21 – 25	50 700	44 000	6 700	36 800	83,6	7 200
1951 – 1955	25 – 30	54 800	47 400	7 400	40 400	85,2	7 000
1946 – 1950	30 – 35	51 400	45 000	6 400	40 500	90,0	4 500
1941 – 1945	35 – 40	49 500	44 600	4 900	40 600	91,0	4 000
1936 – 1940	40 – 45	66 500	60 000	6 500	55 200	92,0	4 800
1931 – 1935	45 – 50	56 400	51 200	5 200	46 600	91,0	4 600
1921 – 1930	50 – 60	113 700	99 800	13 900	92 100	92,3	7 700
1911 – 1920	60 – 70	97 700	84 200	13 500	78 200	92,9	6 000
1910 und früher	70 und mehr	133 300	102 900	30 400	87 300	84,8	15 600
	<b>Zusammen</b>	<b>714 700</b>	<b>615 700</b>	<b>99 000</b>	<b>548 100</b>	<b>89,0</b>	<b>67 600</b>

**Männer und Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	81 400	72 500	8 900	60 600	83,6	11 900
1956 – 1959	21 – 25	106 200	92 400	13 800	76 800	83,1	15 600
1951 – 1955	25 – 30	110 700	96 200	14 500	82 100	85,3	14 100
1946 – 1950	30 – 35	102 600	90 800	11 800	80 500	88,7	10 300
1941 – 1945	35 – 40	102 100	91 600	10 500	82 800	90,4	8 800
1936 – 1940	40 – 45	135 900	123 000	12 900	113 200	92,0	9 800
1931 – 1935	45 – 50	112 700	102 300	10 400	93 600	91,5	8 700
1921 – 1930	50 – 60	209 400	186 300	23 100	173 500	93,1	12 800
1911 – 1920	60 – 70	119 200	140 500	21 300	130 600	93,0	9 900
1910 und früher	70 und mehr	203 200	162 100	41 100	141 800	87,5	20 300
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 326 000</b>	<b>1 157 700</b>	<b>168 300</b>	<b>1 035 300</b>	<b>89,4</b>	<b>122 400</b>

1) ohne Briefwähler — 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein



**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Regierungsbezirk Geburtsjahrsgruppe	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

**Arnsberg**

**Männer**

1960 – 1962	18 – 21	82 500	74 500	8 000	61 600	82,7	12 900
1956 – 1959	21 – 25	113 500	99 800	13 700	80 600	80,8	19 200
1951 – 1955	25 – 30	119 600	103 800	15 800	86 500	83,3	17 300
1946 – 1950	30 – 35	102 300	88 400	13 900	77 300	87,4	11 100
1941 – 1945	35 – 40	105 100	93 100	12 000	82 600	88,7	10 500
1936 – 1940	40 – 45	138 100	123 900	14 200	113 200	91,4	10 700
1931 – 1935	45 – 50	118 100	105 200	12 900	97 300	92,5	7 900
1921 – 1930	50 – 60	215 000	183 700	31 300	173 000	94,2	10 700
1911 – 1920	60 – 70	130 000	107 700	22 300	101 500	94,2	6 200
1910 und früher	70 und mehr	130 600	105 100	25 500	95 800	91,2	9 300
	<b>Zusammen</b>	<b>1 254 800</b>	<b>1 085 000</b>	<b>169 800</b>	<b>969 300</b>	<b>89,3</b>	<b>115 700</b>

**Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	78 900	70 800	8 100	56 300	79,5	14 500
1956 – 1959	21 – 25	105 100	91 000	14 100	72 600	79,8	18 400
1951 – 1955	25 – 30	114 700	98 200	16 500	83 700	85,2	14 500
1946 – 1950	30 – 35	99 600	87 200	12 400	75 500	86,6	11 700
1941 – 1945	35 – 40	102 900	92 000	10 900	83 000	90,2	9 000
1936 – 1940	40 – 45	136 300	121 400	14 900	111 000	91,4	10 400
1931 – 1935	45 – 50	116 600	103 600	13 000	95 100	91,8	8 500
1921 – 1930	50 – 60	254 300	213 700	40 600	197 700	92,5	16 000
1911 – 1920	60 – 70	203 400	168 600	34 800	155 400	92,2	13 200
1910 und früher	70 und mehr	258 800	199 200	59 600	171 300	86,0	27 900
	<b>Zusammen</b>	<b>1 471 000</b>	<b>1 245 900</b>	<b>225 100</b>	<b>1 101 600</b>	<b>88,4</b>	<b>144 300</b>

**Männer und Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	161 400	145 300	16 100	117 900	81,1	27 400
1956 – 1959	21 – 25	218 600	190 800	27 800	153 200	80,3	37 600
1951 – 1955	25 – 30	234 200	201 900	32 300	170 100	84,2	31 800
1946 – 1950	30 – 35	202 000	175 600	26 400	152 800	87,0	22 800
1941 – 1945	35 – 40	208 000	185 100	22 900	165 600	89,5	19 500
1936 – 1940	40 – 45	274 400	245 300	29 100	224 200	91,4	21 100
1931 – 1935	45 – 50	234 700	208 800	25 900	192 400	92,1	16 400
1921 – 1930	50 – 60	469 400	397 400	72 000	370 800	93,3	26 600
1911 – 1920	60 – 70	333 600	276 400	57 200	256 900	92,9	19 500
1910 und früher	70 und mehr	389 500	304 300	85 200	267 100	87,8	37 200
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 725 800</b>	<b>2 330 900</b>	<b>394 900</b>	<b>2 070 900</b>	<b>88,8</b>	<b>260 000</b>

1) ohne Briefwähler – 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein



**Noch: 1. Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Regierungsbezirk Geburtsjahrg	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Wahlberechtigte			Wähler <sup>1)</sup>	Wahlbe- teiligung <sup>2)</sup>	Nichtwähler
		insgesamt	ohne	mit			
			Wahlschein				
		Anzahl					%

**Nordrhein-Westfalen**

**Männer**

1960 – 1962	18 – 21	374 100	332 900	41 200	275 800	82,8	57 100
1956 – 1959	21 – 25	496 800	434 400	62 400	348 900	80,3	85 500
1951 – 1955	25 – 30	541 500	469 000	72 500	385 500	82,2	83 500
1946 – 1950	30 – 35	478 800	416 600	62 200	358 400	86,0	58 200
1941 – 1945	35 – 40	500 800	441 100	59 700	389 400	88,3	51 700
1936 – 1940	40 – 45	644 100	573 400	70 700	518 200	90,4	55 200
1931 – 1935	45 – 50	536 500	477 300	59 200	436 600	91,5	40 700
1921 – 1930	50 – 60	939 300	811 400	127 900	759 200	93,6	52 200
1911 – 1920	60 – 70	579 700	486 400	93 300	456 300	93,8	30 100
1910 und früher	70 und mehr	574 600	467 300	107 300	422 600	90,4	44 700
	<b>Zusammen</b>	<b>5 666 100</b>	<b>4 909 700</b>	<b>756 400</b>	<b>4 351 000</b>	<b>88,6</b>	<b>558 700</b>

**Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	362 000	322 900	39 100	257 900	79,9	65 000
1956 – 1959	21 – 25	479 900	414 100	65 800	329 000	79,4	85 100
1951 – 1955	25 – 30	535 300	461 100	74 200	382 300	82,9	78 800
1946 – 1950	30 – 35	479 900	420 600	59 300	364 800	86,7	55 800
1941 – 1945	35 – 40	503 300	447 300	56 000	400 500	89,5	46 800
1936 – 1940	40 – 45	643 700	571 900	71 800	517 700	90,5	54 200
1931 – 1935	45 – 50	530 400	470 600	59 800	426 700	90,7	43 900
1921 – 1930	50 – 60	1 115 700	948 100	167 600	870 100	91,8	78 000
1911 – 1920	60 – 70	904 500	755 700	148 800	694 000	91,8	61 700
1910 und früher	70 und mehr	1 153 000	890 100	262 900	758 100	85,2	132 000
	<b>Zusammen</b>	<b>6 707 700</b>	<b>5 702 300</b>	<b>1 005 400</b>	<b>5 001 300</b>	<b>87,7</b>	<b>701 000</b>

**Männer und Frauen**

1960 – 1962	18 – 21	736 100	655 700	80 400	533 800	81,4	121 900
1956 – 1959	21 – 25	976 600	848 500	128 100	677 900	79,9	170 600
1951 – 1955	25 – 30	1 076 700	930 100	146 600	767 800	82,6	162 300
1946 – 1950	30 – 35	958 700	837 200	121 500	723 200	86,4	114 000
1941 – 1945	35 – 40	1 004 300	888 500	115 800	790 000	88,9	98 500
1936 – 1940	40 – 45	1 287 900	1 145 300	142 600	1 036 000	90,5	109 300
1931 – 1935	45 – 50	1 066 900	947 800	119 100	863 300	91,1	84 500
1921 – 1930	50 – 60	2 055 000	1 759 500	295 500	1 629 300	92,6	130 200
1911 – 1920	60 – 70	1 484 100	1 242 100	242 000	1 150 300	92,6	91 800
1910 und früher	70 und mehr	1 727 700	1 357 400	370 300	1 180 700	87,0	176 700
	<b>Insgesamt</b>	<b>12 373 900</b>	<b>10 612 100</b>	<b>1 761 800</b>	<b>9 352 300</b>	<b>88,1</b>	<b>1 259 800</b>

1) ohne Briefwähler – 2) Wähler in % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein

**2. Wähler nach Geschlecht, Alters  
– hochgerechnet**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern				
	insgesamt			
		18 – 21	21 – 25	25 – 30
Männer				
unter 10 000	170 700	12 000	13 900	16 300
10 000 – 20 000	434 200	30 100	37 900	38 600
20 000 – 50 000	1 054 400	71 200	90 300	96 200
50 000 – 100 000	606 600	37 100	47 000	52 200
100 000 – 200 000	444 500	28 300	34 400	36 800
200 000 und mehr	1 640 600	97 100	125 400	145 300
Zusammen	4 351 000	275 800	348 900	385 500
Frauen				
unter 10 000	183 100	11 400	14 000	16 500
10 000 – 20 000	472 500	27 800	33 700	37 900
20 000 – 50 000	1 159 200	66 100	81 200	91 800
50 000 – 100 000	690 600	34 700	45 600	53 300
100 000 – 200 000	504 400	25 600	31 600	35 700
200 000 und mehr	1 991 500	92 400	122 900	147 100
Zusammen	5 001 300	257 900	329 000	382 300
Männer und Frauen				
unter 10 000	353 800	23 500	27 900	32 900
10 000 – 20 000	906 800	57 900	71 600	76 400
20 000 – 50 000	2 213 600	137 300	171 500	188 000
50 000 – 100 000	1 297 100	71 700	92 600	105 500
100 000 – 200 000	948 900	53 900	66 000	72 500
200 000 und mehr	3 632 100	189 500	248 300	292 500
Insgesamt	9 352 300	533 800	677 900	767 800

1) ohne Briefwähler

gruppen und Gemeindegrößenklassen  
Ergebnisse —

Wähler <sup>1)</sup>						
im Alter etwa von ... bis unter ... Jahren						
30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 60	60 — 70	70 und mehr
16 500	16 000	21 200	16 400	27 700	15 600	15 100
35 500	38 300	52 700	42 900	73 500	43 300	41 500
88 800	95 700	129 200	107 700	176 600	102 500	96 200
50 200	57 000	73 400	63 100	104 800	62 800	59 000
35 000	38 700	53 700	45 300	81 600	48 500	42 000
132 300	143 800	188 100	161 400	295 000	183 500	168 700
<b>358 400</b>	<b>389 400</b>	<b>518 200</b>	<b>436 600</b>	<b>759 200</b>	<b>456 300</b>	<b>422 600</b>
15 000	14 900	19 900	15 600	29 800	23 300	22 600
35 700	38 000	52 300	40 600	81 300	62 200	63 200
90 200	98 700	129 800	100 800	195 800	149 400	155 400
52 600	56 400	71 000	60 000	118 600	95 800	102 500
36 800	41 200	52 800	44 400	91 200	68 800	76 300
134 500	151 300	191 900	165 300	353 400	294 600	338 100
<b>364 800</b>	<b>400 500</b>	<b>517 700</b>	<b>426 700</b>	<b>870 100</b>	<b>694 000</b>	<b>758 100</b>
31 500	30 900	41 100	32 000	57 400	38 900	37 700
71 200	76 300	105 000	83 400	154 800	105 400	104 700
179 000	194 400	258 900	208 500	372 300	252 000	251 600
102 800	113 300	144 400	123 100	223 400	158 600	161 500
71 900	79 900	106 500	89 700	172 800	117 300	118 200
266 800	295 000	380 100	326 600	648 500	478 000	506 800
<b>723 200</b>	<b>790 000</b>	<b>1 036 000</b>	<b>863 300</b>	<b>1 629 300</b>	<b>1 150 300</b>	<b>1 180 700</b>

### 3. Wahlbeteiligung nach Geschlecht,

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	insgesamt			
		18 — 21	21 — 25	25 — 30
<b>Männer</b>				
unter 10 000	92,5	88,2	84,8	89,1
10 000 — 20 000	91,1	84,8	83,7	86,2
20 000 — 50 000	90,5	85,1	82,8	84,7
50 000 — 100 000	88,9	82,3	79,9	82,7
100 000 — 200 000	88,3	82,3	80,9	81,2
200 000 und mehr	86,4	80,5	77,2	79,0
<b>Zusammen</b>	<b>88,6</b>	<b>82,8</b>	<b>80,3</b>	<b>82,2</b>
<b>Frauen</b>				
unter 10 000	91,4	85,1	85,4	90,7
10 000 — 20 000	90,1	82,5	82,8	89,0
20 000 — 50 000	89,4	82,2	81,9	84,2
50 000 — 100 000	87,9	78,5	80,9	83,0
100 000 — 200 000	87,7	79,5	80,2	81,9
200 000 und mehr	85,8	77,6	75,9	80,1
<b>Zusammen</b>	<b>87,7</b>	<b>79,9</b>	<b>79,4</b>	<b>82,9</b>
<b>Männer und Frauen</b>				
unter 10 000	91,9	87,0	85,3	90,1
10 000 — 20 000	90,6	83,7	83,3	87,5
20 000 — 50 000	89,9	83,7	82,3	84,5
50 000 — 100 000	88,3	80,4	80,4	82,9
100 000 — 200 000	88,0	80,9	80,7	81,6
200 000 und mehr	86,1	79,1	76,5	79,6
<b>Insgesamt</b>	<b>88,1</b>	<b>81,4</b>	<b>79,9</b>	<b>82,6</b>

1) ohne Briefwähler

1) ohne Briefwähler

**Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen**

Von 100 Wahlberechtigten

im Alter etwa von ... bis unter ... Jahren

30 — 35	35 — 40	40 — 45	45 — 50	50 — 60	60 — 70	70 und mehr
wählten <sup>1)</sup>						

90,2	93,6	96,4	94,3	96,5	96,3	91,5
89,9	91,4	93,1	94,3	96,0	94,5	92,4
89,2	91,1	92,2	93,1	95,0	95,1	92,0
86,1	88,4	91,0	92,9	94,0	93,3	90,5
85,8	87,4	89,6	91,3	92,8	94,4	89,2
82,6	85,4	87,9	89,2	91,9	92,7	89,3

<b>86,0</b>	<b>88,3</b>	<b>90,4</b>	<b>91,5</b>	<b>93,6</b>	<b>93,8</b>	<b>90,4</b>
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

90,9	94,3	94,3	94,0	94,9	94,3	85,6
88,6	92,9	94,4	93,5	94,1	93,3	85,2
89,5	92,3	92,8	92,0	92,9	92,8	86,9
86,8	89,1	90,6	90,9	92,4	92,4	84,7
87,2	90,0	89,9	90,1	91,7	91,5	85,5
83,9	86,7	87,9	89,0	90,2	90,8	84,5

<b>86,7</b>	<b>89,5</b>	<b>90,5</b>	<b>90,7</b>	<b>91,8</b>	<b>91,8</b>	<b>85,2</b>
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------

90,8	93,9	95,4	94,1	95,5	95,1	87,9
89,2	92,1	93,8	93,7	95,0	93,8	87,9
89,4	91,7	92,4	92,5	93,9	93,8	88,7
86,5	88,7	90,8	91,9	93,2	92,7	86,7
86,6	88,7	89,9	90,7	92,2	92,7	86,7
83,2	86,0	87,9	89,1	91,0	91,5	86,0

<b>86,4</b>	<b>88,9</b>	<b>90,5</b>	<b>91,1</b>	<b>92,6</b>	<b>92,6</b>	<b>87,0</b>
-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------	-------------



**4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken**  
**a) hochgerechnete Ergebnisse**

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen					
		insgesamt	davon				darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	
							DKP GRÜNE

**Düsseldorf**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	179 800	100 800	51 600	14 700	12 800	700	11 700
	25 – 35	213 800	121 700	64 700	19 400	8 000	1 300	6 300
	35 – 45	269 900	131 300	113 700	20 800	4 100	700	3 200
	45 – 60	362 500	190 800	142 600	24 400	4 600	1 400	2 900
	60 und mehr	273 000	134 200	122 600	13 600	2 600	1 300	1 200
	<b>Zusammen</b>	<b>1 299 000</b>	<b>678 900</b>	<b>495 200</b>	<b>92 900</b>	<b>32 000</b>	<b>5 300</b>	<b>25 400</b>
Frauen	18 – 25	165 400	93 800	45 900	15 600	10 100	600	9 300
	25 – 35	222 700	126 900	65 900	23 400	6 500	900	5 200
	35 – 45	274 500	131 200	112 000	27 900	3 400	400	2 800
	45 – 60	395 800	200 900	159 600	31 600	3 700	700	2 700
	60 und mehr	458 500	232 500	196 800	27 100	2 000	600	1 300
	<b>Zusammen</b>	<b>1 516 800</b>	<b>785 400</b>	<b>580 200</b>	<b>125 600</b>	<b>25 600</b>	<b>3 300</b>	<b>21 300</b>
Männer und Frauen	18 – 25	345 200	194 600	97 500	30 300	22 800	1 300	21 000
	25 – 35	436 500	248 700	130 600	42 800	14 400	2 200	11 600
	35 – 45	544 400	262 600	225 700	48 700	7 400	1 100	6 000
	45 – 60	758 300	391 800	302 200	56 000	8 300	2 100	5 600
	60 und mehr	731 400	366 700	319 400	40 700	4 600	1 900	2 500
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 815 700</b>	<b>1 464 300</b>	<b>1 075 400</b>	<b>218 500</b>	<b>57 600</b>	<b>8 600</b>	<b>46 700</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	180 400	97 800	49 100	23 800	9 800	500	8 300
	25 – 35	214 100	113 700	61 600	33 200	5 500	900	4 000
	35 – 45	270 400	122 100	107 300	37 700	3 200	400	2 100
	45 – 60	363 400	182 100	138 100	39 000	4 300	1 000	1 700
	60 und mehr	273 400	131 700	120 100	18 800	2 700	1 100	900
	<b>Zusammen</b>	<b>1 301 700</b>	<b>647 400</b>	<b>476 200</b>	<b>152 600</b>	<b>25 500</b>	<b>3 800</b>	<b>17 000</b>
Frauen	18 – 25	165 500	92 900	42 800	22 700	7 100	500	6 300
	25 – 35	223 300	121 100	61 300	36 200	4 700	600	3 600
	35 – 45	274 900	125 500	104 000	42 300	3 100	400	2 200
	45 – 60	396 200	193 900	153 500	45 500	3 200	600	1 900
	60 und mehr	461 500	229 400	194 500	35 400	2 200	400	1 100
	<b>Zusammen</b>	<b>1 521 300</b>	<b>762 800</b>	<b>556 000</b>	<b>182 200</b>	<b>20 300</b>	<b>2 500</b>	<b>15 200</b>
Männer und Frauen	18 – 25	345 900	190 600	91 900	46 500	16 900	1 000	14 600
	25 – 35	437 300	234 800	122 900	69 400	10 300	1 500	7 600
	35 – 45	545 300	247 700	211 400	80 000	6 200	800	4 400
	45 – 60	759 600	376 100	291 600	84 500	7 500	1 500	3 600
	60 und mehr	734 800	361 100	314 600	54 300	4 900	1 500	2 000
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 823 000</b>	<b>1 410 200</b>	<b>1 032 300</b>	<b>334 700</b>	<b>45 800</b>	<b>6 300</b>	<b>32 100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen						
		insgesamt	davon					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
							DKP	GRÜNE

## Köln

### Erststimmen

Männer	18 – 25	129 600	63 100	47 500	10 700	8 300	300	7 900
	25 – 35	166 000	82 900	63 000	13 500	6 600	700	5 800
	35 – 45	208 600	90 300	98 200	16 600	3 400	500	2 700
	45 – 60	258 300	111 900	125 000	18 400	3 000	700	2 200
	60 und mehr	180 400	76 400	92 600	9 900	1 400	500	900
	<b>Zusammen</b>	<b>942 800</b>	<b>424 600</b>	<b>426 400</b>	<b>69 100</b>	<b>22 800</b>	<b>2 600</b>	<b>19 500</b>
Frauen	18 – 25	128 600	66 700	42 500	12 200	7 200	200	6 700
	25 – 35	169 400	87 800	59 500	16 800	5 400	600	4 600
	35 – 45	220 200	94 300	101 500	22 000	2 300	100	2 100
	45 – 60	276 800	120 400	130 700	23 300	2 300	300	1 800
	60 und mehr	299 400	123 900	153 500	20 800	1 300	300	1 000
	<b>Zusammen</b>	<b>1 094 400</b>	<b>493 100</b>	<b>487 600</b>	<b>95 100</b>	<b>18 500</b>	<b>1 500</b>	<b>16 200</b>
Männer und Frauen	18 – 25	258 200	129 800	89 900	22 900	15 500	500	14 600
	25 – 35	335 500	170 600	122 500	30 200	12 100	1 200	10 400
	35 – 45	428 700	184 600	199 700	38 600	5 700	600	4 800
	45 – 60	535 100	232 300	255 800	41 700	5 300	1 000	3 900
	60 und mehr	479 800	200 300	246 100	30 700	2 700	800	1 900
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 037 200</b>	<b>917 700</b>	<b>914 000</b>	<b>164 200</b>	<b>41 300</b>	<b>4 100</b>	<b>35 600</b>

### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	130 000	61 600	45 000	17 100	6 200	200	5 700
	25 – 35	166 200	76 800	59 200	24 800	5 400	600	4 400
	35 – 45	209 100	83 100	93 500	30 100	2 300	300	1 600
	45 – 60	259 200	105 100	121 300	30 300	2 400	600	1 300
	60 und mehr	180 900	74 500	90 800	13 900	1 600	400	700
	<b>Zusammen</b>	<b>945 400</b>	<b>401 200</b>	<b>409 900</b>	<b>116 400</b>	<b>18 000</b>	<b>2 100</b>	<b>13 700</b>
Frauen	18 – 25	129 100	65 000	40 400	18 200	5 400	200	4 800
	25 – 35	170 100	83 400	55 500	27 200	4 100	500	3 300
	35 – 45	220 600	87 000	95 900	35 900	1 800	100	1 400
	45 – 60	277 800	116 800	126 900	32 100	2 000	200	1 300
	60 und mehr	301 700	123 300	151 300	25 800	1 300	200	800
	<b>Zusammen</b>	<b>1 099 300</b>	<b>475 500</b>	<b>469 900</b>	<b>139 300</b>	<b>14 500</b>	<b>1 200</b>	<b>11 700</b>
Männer und Frauen	18 – 25	259 000	126 700	85 400	35 400	11 600	400	10 600
	25 – 35	336 400	160 200	114 700	52 000	9 500	1 100	7 700
	35 – 45	429 700	170 100	189 500	66 000	4 100	400	3 000
	45 – 60	537 100	222 000	248 200	62 500	4 400	700	2 600
	60 und mehr	482 600	197 800	242 100	39 800	2 900	600	1 500
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 044 700</b>	<b>876 700</b>	<b>879 900</b>	<b>255 700</b>	<b>32 500</b>	<b>3 300</b>	<b>25 400</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen						
		insgesamt	davon					darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	

**Münster**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	99 300	51 400	33 100	7 600	7 200	600	6 400
	25 – 35	114 800	60 600	40 400	8 900	4 800	800	3 800
	35 – 45	126 400	59 700	57 900	7 200	1 700	300	1 400
	45 – 60	170 200	81 000	78 100	9 100	2 100	600	1 400
	60 und mehr	115 400	51 200	58 600	4 800	800	400	300
	<b>Zusammen</b>	<b>626 200</b>	<b>303 800</b>	<b>268 200</b>	<b>37 700</b>	<b>16 600</b>	<b>2 700</b>	<b>13 300</b>
Frauen	18 – 25	93 200	49 000	29 700	8 400	6 100	600	5 500
	25 – 35	110 800	58 000	38 600	11 000	3 200	400	2 700
	35 – 45	126 200	55 800	59 000	10 400	1 100	200	900
	45 – 60	184 400	84 500	86 200	12 200	1 600	400	1 100
	60 und mehr	182 100	76 900	95 400	9 000	800	400	400
	<b>Zusammen</b>	<b>696 900</b>	<b>324 200</b>	<b>309 000</b>	<b>50 900</b>	<b>12 800</b>	<b>2 000</b>	<b>10 600</b>
Männer und Frauen	18 – 25	192 600	100 400	62 800	16 000	13 300	1 200	11 900
	25 – 35	225 600	118 600	79 100	19 900	8 000	1 200	6 500
	35 – 45	252 700	115 400	116 900	17 600	2 800	500	2 300
	45 – 60	354 700	165 400	164 300	21 300	3 600	1 000	2 400
	60 und mehr	297 600	128 200	154 100	13 800	1 600	800	700
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 323 100</b>	<b>628 000</b>	<b>577 200</b>	<b>88 600</b>	<b>29 300</b>	<b>4 700</b>	<b>23 800</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	99 700	51 300	32 600	10 000	5 700	400	4 900
	25 – 35	115 200	58 300	39 700	13 700	3 500	500	2 700
	35 – 45	126 800	56 300	57 200	12 300	1 000	100	700
	45 – 60	170 500	78 900	76 600	13 600	1 500	200	800
	60 und mehr	115 600	50 900	57 700	6 200	800	300	200
	<b>Zusammen</b>	<b>627 900</b>	<b>295 700</b>	<b>263 800</b>	<b>55 800</b>	<b>12 600</b>	<b>1 500</b>	<b>9 300</b>
Frauen	18 – 25	93 700	49 900	28 600	11 100	4 100	300	3 600
	25 – 35	111 000	57 400	36 800	15 000	1 800	300	1 400
	35 – 45	126 300	53 200	56 500	15 700	900	100	600
	45 – 60	184 800	82 700	84 400	16 400	1 300	200	900
	60 und mehr	182 800	76 500	94 600	10 900	800	300	400
	<b>Zusammen</b>	<b>698 800</b>	<b>319 800</b>	<b>301 000</b>	<b>69 200</b>	<b>8 900</b>	<b>1 200</b>	<b>6 900</b>
Männer und Frauen	18 – 25	193 300	101 200	61 300	21 100	9 800	600	8 600
	25 – 35	226 200	115 700	76 500	28 700	5 300	800	4 000
	35 – 45	253 200	109 500	113 800	28 000	1 900	200	1 300
	45 – 60	355 400	161 600	161 000	30 000	2 800	400	1 700
	60 und mehr	298 500	127 500	152 300	17 100	1 600	600	700
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 326 600</b>	<b>615 500</b>	<b>564 800</b>	<b>124 900</b>	<b>21 400</b>	<b>2 700</b>	<b>16 200</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen						
		insgesamt	davon				darunter	
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	GRÜNE

**Detmold**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	69 800	34 700	25 100	4 900	5 000	200	4 500
	25 – 35	81 300	40 600	30 700	6 600	3 300	600	2 600
	35 – 45	99 300	43 400	47 600	7 200	1 100	0	900
	45 – 60	127 100	57 800	59 600	8 700	1 000	200	800
	60 und mehr	105 200	46 800	52 000	5 600	900	400	400
	<b>Zusammen</b>	<b>482 700</b>	<b>223 300</b>	<b>215 100</b>	<b>33 000</b>	<b>11 300</b>	<b>1 400</b>	<b>9 200</b>
Frauen	18 – 25	66 500	34 200	22 100	5 600	4 500	200	4 200
	25 – 35	80 600	40 000	30 000	7 900	2 600	400	2 100
	35 – 45	94 800	41 300	44 300	8 400	800	100	700
	45 – 60	136 800	61 800	64 000	10 200	900	200	700
	60 und mehr	161 600	72 800	79 200	9 000	700	300	300
	<b>Zusammen</b>	<b>540 300</b>	<b>250 000</b>	<b>239 600</b>	<b>41 100</b>	<b>9 500</b>	<b>1 200</b>	<b>8 100</b>
Männer und Frauen	18 – 25	136 300	68 900	47 200	10 500	9 600	400	8 700
	25 – 35	161 800	80 600	60 700	14 600	5 900	900	4 800
	35 – 45	194 000	84 700	92 000	15 500	1 800	100	1 600
	45 – 60	264 000	119 600	123 600	18 800	2 000	400	1 500
	60 und mehr	266 900	119 600	131 200	14 500	1 600	700	700
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 023 000</b>	<b>473 400</b>	<b>454 700</b>	<b>74 100</b>	<b>20 900</b>	<b>2 600</b>	<b>17 300</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	70 000	33 900	23 900	8 300	3 800	100	3 500
	25 – 35	81 500	37 300	29 400	12 300	2 500	400	1 900
	35 – 45	99 700	40 000	46 300	12 500	900	–	700
	45 – 60	127 400	55 000	58 500	12 800	1 000	100	600
	60 und mehr	105 400	46 300	50 900	7 300	900	300	400
	<b>Zusammen</b>	<b>483 800</b>	<b>212 600</b>	<b>209 100</b>	<b>53 100</b>	<b>9 100</b>	<b>1 000</b>	<b>7 100</b>
Frauen	18 – 25	66 600	34 000	20 700	8 800	3 000	200	2 600
	25 – 35	80 700	38 000	28 300	12 200	2 200	300	1 800
	35 – 45	94 900	39 300	42 300	12 900	400	–	300
	45 – 60	136 800	60 000	61 500	14 300	900	200	700
	60 und mehr	162 300	72 600	77 500	11 600	600	200	300
	<b>Zusammen</b>	<b>541 200</b>	<b>243 900</b>	<b>230 300</b>	<b>59 900</b>	<b>7 200</b>	<b>900</b>	<b>5 800</b>
Männer und Frauen	18 – 25	136 600	67 900	44 600	17 100	6 900	300	6 100
	25 – 35	162 000	75 200	57 700	24 400	4 700	700	3 800
	35 – 45	194 600	79 400	88 600	25 400	1 300	–	1 000
	45 – 60	264 100	115 000	120 000	27 100	1 900	300	1 300
	60 und mehr	267 800	118 900	128 400	18 900	1 500	500	700
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 025 100</b>	<b>456 500</b>	<b>439 400</b>	<b>113 000</b>	<b>16 300</b>	<b>1 900</b>	<b>12 900</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen						
		insgesamt	davon					darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	

**Arnsberg**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	141 000	81 800	40 700	10 500	8 100	900	6 600
	25 – 35	162 300	96 000	48 100	12 300	5 900	1 100	4 000
	35 – 45	194 200	101 300	77 500	12 900	2 400	500	1 700
	45 – 60	267 700	148 500	102 000	14 500	2 600	900	1 400
	60 und mehr	194 700	100 700	83 000	9 400	1 600	700	800
	<b>Zusammen</b>	<b>959 800</b>	<b>528 400</b>	<b>351 300</b>	<b>59 500</b>	<b>20 600</b>	<b>4 100</b>	<b>14 500</b>
Frauen	18 – 25	127 700	76 600	34 800	10 400	5 900	600	5 100
	25 – 35	157 800	93 000	46 000	14 400	4 500	1 000	3 200
	35 – 45	192 200	101 600	73 100	16 000	1 500	200	1 000
	45 – 60	289 500	155 700	110 400	21 600	1 800	400	1 300
	60 und mehr	320 100	167 800	134 200	16 700	1 300	400	800
	<b>Zusammen</b>	<b>1 087 300</b>	<b>594 800</b>	<b>398 500</b>	<b>79 000</b>	<b>15 000</b>	<b>2 600</b>	<b>11 500</b>
Männer und Frauen	18 – 25	268 600	158 400	75 400	20 800	14 000	1 500	11 700
	25 – 35	320 000	189 000	94 100	26 600	10 300	2 200	7 300
	35 – 45	386 300	202 900	150 600	28 900	3 900	700	2 700
	45 – 60	557 200	304 200	212 500	36 100	4 500	1 300	2 700
	60 und mehr	514 700	268 600	217 200	26 100	2 900	1 100	1 600
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 047 100</b>	<b>1 123 100</b>	<b>749 800</b>	<b>138 500</b>	<b>35 600</b>	<b>6 800</b>	<b>26 000</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	141 200	80 900	38 200	15 900	6 200	400	5 000
	25 – 35	162 800	92 600	45 500	19 700	5 100	800	3 400
	35 – 45	194 500	95 100	75 000	22 200	2 200	300	1 200
	45 – 60	268 000	143 500	99 300	22 400	2 800	500	1 000
	60 und mehr	194 800	98 400	81 900	12 700	1 800	500	700
	<b>Zusammen</b>	<b>961 100</b>	<b>510 400</b>	<b>339 900</b>	<b>92 800</b>	<b>18 100</b>	<b>2 500</b>	<b>11 400</b>
Frauen	18 – 25	127 800	75 600	32 300	15 400	4 600	300	3 800
	25 – 35	158 100	91 100	42 900	20 500	3 600	700	2 200
	35 – 45	192 800	96 800	69 900	24 700	1 500	100	900
	45 – 60	289 700	151 200	107 300	29 600	1 700	200	1 000
	60 und mehr	322 100	166 800	132 800	21 000	1 400	300	700
	<b>Zusammen</b>	<b>1 090 500</b>	<b>581 400</b>	<b>385 200</b>	<b>111 200</b>	<b>12 700</b>	<b>1 600</b>	<b>8 600</b>
Männer und Frauen	18 – 25	268 900	156 400	70 500	31 300	10 800	700	8 800
	25 – 35	320 800	183 700	88 300	40 200	8 600	1 400	5 600
	35 – 45	387 200	191 900	144 800	46 800	3 700	400	2 200
	45 – 60	557 700	294 700	206 600	51 900	4 500	700	2 000
	60 und mehr	516 800	265 200	214 700	33 700	3 200	800	1 400
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 051 600</b>	<b>1 091 800</b>	<b>725 000</b>	<b>204 000</b>	<b>30 800</b>	<b>4 100</b>	<b>20 000</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen						
		insgesamt	davon					darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	

**Nordrhein-Westfalen**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	619 400	331 000	198 500	48 500	41 400	2 700	37 200
	25 – 35	738 600	401 200	248 000	60 700	28 700	4 500	22 700
	35 – 45	899 000	425 500	396 000	64 800	12 700	1 900	9 900
	45 – 60	1 185 500	588 100	508 800	75 200	13 400	3 800	8 600
	60 und mehr	867 900	408 000	409 400	43 200	7 200	3 200	3 700
	<b>Zusammen</b>	<b>4 310 500</b>	<b>2 153 800</b>	<b>1 760 800</b>	<b>292 400</b>	<b>103 500</b>	<b>16 200</b>	<b>82 100</b>
Frauen	18 – 25	582 000	320 100	175 600	52 300	33 900	2 200	31 000
	25 – 35	742 000	405 400	240 900	73 600	22 100	3 200	17 900
	35 – 45	908 800	423 600	391 400	84 800	9 000	1 000	7 600
	45 – 60	1 282 700	621 300	552 200	98 800	10 400	1 900	7 500
	60 und mehr	1 420 000	671 000	660 200	82 700	6 100	2 100	3 800
	<b>Zusammen</b>	<b>4 935 600</b>	<b>2 441 400</b>	<b>2 020 400</b>	<b>392 200</b>	<b>81 600</b>	<b>10 500</b>	<b>67 800</b>
Männer und Frauen	18 – 25	1 201 300	651 100	374 200	100 800	75 400	5 000	68 200
	25 – 35	1 480 800	806 600	488 900	134 300	50 900	7 700	40 600
	35 – 45	1 807 900	849 100	787 500	149 600	21 700	3 000	17 500
	45 – 60	2 486 200	1 209 300	1 061 100	174 000	23 800	5 800	16 100
	60 und mehr	2 287 900	1 079 000	1 069 600	125 900	13 300	5 300	7 500
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 246 100</b>	<b>4 595 200</b>	<b>3 781 200</b>	<b>684 600</b>	<b>185 000</b>	<b>26 700</b>	<b>149 900</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	621 100	324 700	189 500	75 100	31 800	1 500	27 500
	25 – 35	740 300	378 000	236 300	104 000	22 000	3 200	16 500
	35 – 45	901 100	396 100	380 500	115 000	9 600	1 100	6 300
	45 – 60	1 188 200	562 700	495 200	118 300	11 900	2 400	5 400
	60 und mehr	869 400	400 600	402 000	58 900	7 900	2 600	3 000
	<b>Zusammen</b>	<b>4 320 100</b>	<b>2 062 100</b>	<b>1 703 600</b>	<b>471 200</b>	<b>83 200</b>	<b>10 800</b>	<b>58 600</b>
Frauen	18 – 25	583 200	317 100	165 500	76 400	24 300	1 500	21 300
	25 – 35	743 900	390 600	225 600	111 300	16 400	2 400	12 300
	35 – 45	910 600	401 100	370 100	131 800	7 500	800	5 600
	45 – 60	1 284 600	602 700	534 900	137 900	9 100	1 300	5 700
	60 und mehr	1 428 600	665 700	651 700	105 000	6 300	1 400	3 400
	<b>Zusammen</b>	<b>4 951 000</b>	<b>2 377 200</b>	<b>1 947 700</b>	<b>562 400</b>	<b>63 700</b>	<b>7 300</b>	<b>48 300</b>
Männer und Frauen	18 – 25	1 204 300	641 800	355 000	151 500	56 000	3 000	48 700
	25 – 35	1 484 200	768 600	461 900	215 300	38 400	5 500	28 800
	35 – 45	1 811 700	797 200	750 600	246 800	17 100	1 900	11 900
	45 – 60	2 472 900	1 165 400	1 030 100	256 200	21 000	3 800	11 100
	60 und mehr	2 298 000	1 066 300	1 053 700	163 900	14 200	4 000	6 400
	<b>Insgesamt</b>	<b>9 271 100</b>	<b>4 439 300</b>	<b>3 651 300</b>	<b>1 033 700</b>	<b>146 800</b>	<b>18 100</b>	<b>106 900</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

**Düsseldorf**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	56,1	28,7	8,2	7,1	0,4	6,5
	25 – 35	56,9	30,3	9,1	3,7	0,6	2,9
	35 – 45	48,6	42,1	7,7	1,5	0,3	1,2
	45 – 60	52,6	39,3	6,7	1,3	0,4	0,8
	60 und mehr	49,2	44,9	5,0	1,0	0,5	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>52,3</b>	<b>38,1</b>	<b>7,2</b>	<b>2,5</b>	<b>0,4</b>	<b>2,0</b>
Frauen	18 – 25	56,7	27,8	9,4	6,1	0,4	5,6
	25 – 35	57,0	29,6	10,5	2,9	0,4	2,3
	35 – 45	47,8	40,8	10,2	1,2	0,1	1,0
	45 – 60	50,8	40,3	8,0	0,9	0,2	0,7
	60 und mehr	50,7	42,9	5,9	0,4	0,1	0,3
	<b>Zusammen</b>	<b>51,8</b>	<b>38,3</b>	<b>8,3</b>	<b>1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>
Männer und Frauen	18 – 25	56,4	28,2	8,8	6,6	0,4	6,1
	25 – 35	57,0	29,9	9,8	3,3	0,5	2,7
	35 – 45	48,2	41,5	8,9	1,4	0,2	1,1
	45 – 60	51,7	39,9	7,4	1,1	0,3	0,7
	60 und mehr	50,1	43,7	5,6	0,6	0,3	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>52,0</b>	<b>38,2</b>	<b>7,8</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>	<b>1,7</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	54,2	27,2	13,2	5,4	0,3	4,6
	25 – 35	53,1	28,8	15,5	2,6	0,4	1,9
	35 – 45	45,2	39,7	13,9	1,2	0,1	0,8
	45 – 60	50,1	38,0	10,7	1,2	0,3	0,5
	60 und mehr	48,2	43,9	6,9	1,0	0,4	0,3
	<b>Zusammen</b>	<b>49,7</b>	<b>36,6</b>	<b>11,7</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>	<b>1,3</b>
Frauen	18 – 25	56,1	25,9	13,7	4,3	0,3	3,8
	25 – 35	54,2	27,5	16,2	2,1	0,3	1,6
	35 – 45	45,7	37,8	15,4	1,1	0,1	0,8
	45 – 60	48,9	38,7	11,5	0,8	0,2	0,5
	60 und mehr	49,7	42,1	7,7	0,5	0,1	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>50,1</b>	<b>36,5</b>	<b>12,0</b>	<b>1,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>
Männer und Frauen	18 – 25	55,1	26,6	13,4	4,9	0,3	4,2
	25 – 35	53,7	28,1	15,9	2,4	0,3	1,7
	35 – 45	45,4	38,8	14,7	1,1	0,1	0,8
	45 – 60	49,5	38,4	11,1	1,0	0,2	0,5
	60 und mehr	49,1	42,8	7,4	0,7	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>50,0</b>	<b>36,6</b>	<b>11,9</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

## Köln

### Erststimmen

Männer	18 – 25	48,7	36,7	8,3	6,4	0,2	6,1
	25 – 35	49,9	38,0	8,1	4,0	0,4	3,5
	35 – 45	43,3	47,1	8,0	1,6	0,2	1,3
	45 – 60	43,3	48,4	7,1	1,2	0,3	0,9
	60 und mehr	42,4	51,3	5,5	0,8	0,3	0,5
	Zusammen	45,0	45,2	7,3	2,4	0,3	2,1
Frauen	18 – 25	51,9	33,0	9,5	5,6	0,2	5,2
	25 – 35	51,8	35,1	9,9	3,2	0,4	2,7
	35 – 45	42,8	46,1	10,0	1,0	0,0	1,0
	45 – 60	43,5	47,2	8,4	0,8	0,1	0,7
	60 und mehr	41,4	51,3	6,9	0,4	0,1	0,3
	Zusammen	45,1	44,6	8,7	1,7	0,1	1,5
Männer und Frauen	18 – 25	50,3	34,8	8,9	6,0	0,2	5,7
	25 – 35	50,8	36,5	9,0	3,6	0,4	3,1
	35 – 45	43,1	46,6	9,0	1,3	0,1	1,1
	45 – 60	43,4	47,8	7,8	1,0	0,2	0,7
	60 und mehr	41,7	51,3	6,4	0,6	0,2	0,4
	Insgesamt	45,0	44,9	8,1	2,0	0,2	1,7

### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	47,4	34,6	13,2	4,8	0,2	4,4
	25 – 35	46,2	35,6	14,9	3,2	0,4	2,6
	35 – 45	39,7	44,7	14,4	1,1	0,1	0,8
	45 – 60	40,5	46,8	11,7	0,9	0,2	0,5
	60 und mehr	41,2	50,2	7,7	0,9	0,2	0,4
	Zusammen	42,4	43,4	12,3	1,9	0,2	1,4
Frauen	18 – 25	50,3	31,3	14,1	4,2	0,2	3,7
	25 – 35	49,0	32,6	16,0	2,4	0,3	1,9
	35 – 45	39,4	43,5	16,3	0,8	0	0,6
	45 – 60	42,0	45,7	11,6	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	40,9	50,1	8,6	0,4	0,1	0,3
	Zusammen	43,3	42,7	12,7	1,3	0,1	1,1
Männer und Frauen	18 – 25	48,9	33,0	13,7	4,5	0,2	4,1
	25 – 35	47,6	34,1	15,5	2,8	0,3	2,3
	35 – 45	39,6	44,1	15,4	1,0	0,1	0,7
	45 – 60	41,3	46,2	11,6	0,8	0,1	0,5
	60 und mehr	41,0	50,2	8,2	0,6	0,1	0,3
	Insgesamt	42,9	43,0	12,5	1,6	0,2	1,2

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

### Münster

#### Erststimmen

Männer	18 – 25	51,8	33,3	7,7	7,3	0,6	6,4
	25 – 35	52,8	35,2	7,8	4,2	0,7	3,3
	35 – 45	47,2	45,8	5,7	1,3	0,2	1,1
	45 – 60	47,6	45,9	5,3	1,2	0,4	0,8
	60 und mehr	44,4	50,8	4,2	0,7	0,3	0,3
	<b>Zusammen</b>	<b>48,5</b>	<b>42,8</b>	<b>6,0</b>	<b>2,7</b>	<b>0,4</b>	<b>2,1</b>
Frauen	18 – 25	52,6	31,9	9,0	6,5	0,6	5,9
	25 – 35	52,3	34,8	9,9	2,9	0,4	2,4
	35 – 45	44,2	46,8	8,2	0,9	0,2	0,7
	45 – 60	45,8	46,7	6,6	0,9	0,2	0,6
	60 und mehr	42,2	52,4	4,9	0,4	0,2	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>46,5</b>	<b>44,3</b>	<b>7,3</b>	<b>1,8</b>	<b>0,3</b>	<b>1,5</b>
Männer und Frauen	18 – 25	52,1	32,6	8,3	6,9	0,6	6,2
	25 – 35	52,6	35,1	8,8	3,5	0,5	2,9
	35 – 45	45,7	46,3	7,0	1,1	0,2	0,9
	45 – 60	46,6	46,3	6,0	1,0	0,3	0,7
	60 und mehr	43,1	51,8	4,6	0,5	0,3	0,2
	<b>Insgesamt</b>	<b>47,5</b>	<b>43,6</b>	<b>6,7</b>	<b>2,2</b>	<b>0,4</b>	<b>1,8</b>

#### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	51,5	32,7	10,0	5,7	0,4	4,9
	25 – 35	50,6	34,5	11,9	3,0	0,4	2,3
	35 – 45	44,4	45,1	9,7	0,8	0,1	0,6
	45 – 60	46,3	44,9	8,0	0,9	0,1	0,5
	60 und mehr	44,0	49,9	5,4	0,7	0,3	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>47,1</b>	<b>42,0</b>	<b>8,9</b>	<b>2,0</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>
Frauen	18 – 25	53,3	30,5	11,8	4,4	0,3	3,8
	25 – 35	51,7	33,2	13,5	1,6	0,3	1,3
	35 – 45	42,1	44,7	12,4	0,7	0,1	0,5
	45 – 60	44,8	45,7	8,9	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	41,8	51,8	6,0	0,4	0,2	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>45,8</b>	<b>43,1</b>	<b>9,9</b>	<b>1,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>
Männer und Frauen	18 – 25	52,4	31,7	10,9	5,1	0,3	4,4
	25 – 35	51,1	33,8	12,7	2,3	0,4	1,8
	35 – 45	43,2	44,9	11,1	0,8	0,1	0,5
	45 – 60	45,5	45,3	8,4	0,8	0,1	0,5
	60 und mehr	42,7	51,0	5,7	0,5	0,2	0,2
	<b>Insgesamt</b>	<b>46,4</b>	<b>42,6</b>	<b>9,4</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,2</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

**Detmold**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	49,7	36,0	7,0	7,2	0,3	6,4
	25 – 35	49,9	37,8	8,1	4,1	0,7	3,2
	35 – 45	43,7	47,9	7,3	1,1	0	0,9
	45 – 60	45,5	46,9	6,8	0,8	0,2	0,6
	60 und mehr	44,5	49,4	5,3	0,9	0,4	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>46,3</b>	<b>44,6</b>	<b>6,8</b>	<b>2,3</b>	<b>0,3</b>	<b>1,9</b>
Frauen	18 – 25	51,4	33,2	8,4	6,8	0,3	6,3
	25 – 35	49,6	37,2	9,8	3,2	0,5	2,6
	35 – 45	43,6	46,7	8,9	0,8	0,1	0,7
	45 – 60	45,2	46,8	7,5	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	45,0	49,0	5,6	0,4	0,2	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>46,3</b>	<b>44,3</b>	<b>7,6</b>	<b>1,8</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>
Männer und Frauen	18 – 25	50,6	34,6	7,7	7,0	0,3	6,4
	25 – 35	49,8	37,5	9,0	3,6	0,6	3,0
	35 – 45	43,7	47,4	8,0	0,9	0,1	0,8
	45 – 60	45,3	46,8	7,1	0,8	0,2	0,6
	60 und mehr	44,8	49,2	5,4	0,6	0,3	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>46,3</b>	<b>44,4</b>	<b>7,2</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>	<b>1,7</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	48,4	34,1	11,9	5,4	0,1	5,0
	25 – 35	45,8	36,1	15,1	3,1	0,5	2,3
	35 – 45	40,1	46,4	12,5	0,9	–	0,7
	45 – 60	43,2	45,9	10,0	0,8	0,1	0,5
	60 und mehr	43,9	48,3	6,9	0,9	0,3	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>43,9</b>	<b>43,2</b>	<b>11,0</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,5</b>
Frauen	18 – 25	51,1	31,1	13,2	4,5	0,3	3,9
	25 – 35	47,1	35,1	15,1	2,7	0,4	2,2
	35 – 45	41,4	44,6	13,6	0,4	–	0,3
	45 – 60	43,9	45,0	10,5	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	44,7	47,8	7,1	0,4	0,1	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>45,1</b>	<b>42,6</b>	<b>11,1</b>	<b>1,3</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>
Männer und Frauen	18 – 25	49,7	32,7	12,5	5,1	0,2	4,5
	25 – 35	46,4	35,6	15,1	2,9	0,4	2,3
	35 – 45	40,8	45,5	13,1	0,7	–	0,5
	45 – 60	43,5	45,4	10,3	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	44,4	47,9	7,1	0,6	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>44,5</b>	<b>42,9</b>	<b>11,0</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,3</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

**Arnsberg**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	58,0	28,9	7,4	5,7	0,6	4,7
	25 – 35	59,1	29,6	7,6	3,6	0,7	2,5
	35 – 45	52,2	39,9	6,6	1,2	0,3	0,9
	45 – 60	55,5	38,1	5,4	1,0	0,3	0,5
	60 und mehr	51,7	42,6	4,8	0,8	0,4	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>55,1</b>	<b>36,6</b>	<b>6,2</b>	<b>2,1</b>	<b>0,4</b>	<b>1,5</b>
Frauen	18 – 25	60,0	27,3	8,1	4,6	0,5	4,0
	25 – 35	58,9	29,2	9,1	2,9	0,6	2,0
	35 – 45	52,9	38,0	8,3	0,8	0,1	0,5
	45 – 60	53,8	38,1	7,5	0,6	0,1	0,4
	60 und mehr	52,4	41,9	5,2	0,4	0,1	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>54,7</b>	<b>36,7</b>	<b>7,3</b>	<b>1,4</b>	<b>0,2</b>	<b>1,1</b>
Männer und Frauen	18 – 25	59,0	28,1	7,7	5,2	0,6	4,4
	25 – 35	59,1	29,4	8,3	3,2	0,7	2,3
	35 – 45	52,5	39,0	7,5	1,0	0,2	0,7
	45 – 60	54,6	38,1	6,5	0,8	0,2	0,5
	60 und mehr	52,2	42,2	5,1	0,6	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>54,9</b>	<b>36,6</b>	<b>6,8</b>	<b>1,7</b>	<b>0,3</b>	<b>1,3</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	57,3	27,1	11,3	4,4	0,3	3,5
	25 – 35	56,9	27,9	12,1	3,1	0,5	2,1
	35 – 45	48,9	38,6	11,4	1,1	0,2	0,6
	45 – 60	53,5	37,1	8,4	1,0	0,2	0,4
	60 und mehr	50,5	42,0	6,5	0,9	0,3	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>53,1</b>	<b>35,4</b>	<b>9,7</b>	<b>1,9</b>	<b>0,3</b>	<b>1,2</b>
Frauen	18 – 25	59,2	25,3	12,1	3,6	0,2	3,0
	25 – 35	57,6	27,1	13,0	2,3	0,4	1,4
	35 – 45	50,2	36,3	12,8	0,8	0,1	0,5
	45 – 60	52,2	37,0	10,2	0,6	0,1	0,3
	60 und mehr	51,8	41,2	6,5	0,4	0,1	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>53,3</b>	<b>35,3</b>	<b>10,2</b>	<b>1,2</b>	<b>0,1</b>	<b>0,8</b>
Männer und Frauen	18 – 25	58,2	26,2	11,6	4,0	0,3	3,3
	25 – 35	57,3	27,5	12,5	2,7	0,4	1,7
	35 – 45	49,6	37,4	12,1	1,0	0,1	0,6
	45 – 60	52,8	37,0	9,3	0,8	0,1	0,4
	60 und mehr	51,3	41,5	6,5	0,6	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>53,2</b>	<b>35,3</b>	<b>9,9</b>	<b>1,5</b>	<b>0,2</b>	<b>1,0</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Stimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE

## Nordrhein-Westfalen

### Erststimmen

Männer	18 – 25	53,4	32,0	7,8	6,7	0,4	6,0
	25 – 35	54,3	33,6	8,2	3,9	0,6	3,1
	35 – 45	47,3	44,0	7,2	1,4	0,2	1,1
	45 – 60	49,6	42,9	6,3	1,1	0,3	0,7
	60 und mehr	47,0	47,2	5,0	0,8	0,4	0,4
	<b>Zusammen</b>	<b>50,0</b>	<b>40,8</b>	<b>6,8</b>	<b>2,4</b>	<b>0,4</b>	<b>1,9</b>
Frauen	18 – 25	55,0	30,2	9,0	5,8	0,4	5,3
	25 – 35	54,6	32,5	9,9	3,0	0,4	2,4
	35 – 45	46,6	43,1	9,3	1,0	0,1	0,8
	45 – 60	48,4	43,0	7,7	0,8	0,1	0,6
	60 und mehr	47,3	46,5	5,8	0,4	0,1	0,3
	<b>Zusammen</b>	<b>49,5</b>	<b>40,9</b>	<b>7,9</b>	<b>1,7</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>
Männer und Frauen	18 – 25	54,2	31,1	8,4	6,3	0,4	5,7
	25 – 35	54,5	33,0	9,1	3,4	0,5	2,7
	35 – 45	47,0	43,6	8,3	1,2	0,2	1,0
	45 – 60	48,6	42,7	7,0	1,0	0,2	0,6
	60 und mehr	47,2	46,8	5,5	0,6	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>49,7</b>	<b>40,9</b>	<b>7,4</b>	<b>2,0</b>	<b>0,3</b>	<b>1,6</b>

### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	52,3	30,5	12,1	5,1	0,2	4,4
	25 – 35	51,1	31,9	14,0	3,0	0,4	2,2
	35 – 45	44,0	42,2	12,8	1,1	0,1	0,7
	45 – 60	47,4	41,7	10,0	1,0	0,2	0,5
	60 und mehr	46,1	46,2	6,8	0,9	0,3	0,3
	<b>Zusammen</b>	<b>47,7</b>	<b>39,4</b>	<b>10,9</b>	<b>1,9</b>	<b>0,2</b>	<b>1,4</b>
Frauen	18 – 25	54,4	28,4	13,1	4,2	0,3	3,7
	25 – 35	52,5	30,3	15,0	2,2	0,3	1,7
	35 – 45	44,0	40,6	14,5	0,8	0,1	0,6
	45 – 60	46,9	41,6	10,7	0,7	0,1	0,4
	60 und mehr	46,6	45,6	7,3	0,4	0,1	0,2
	<b>Zusammen</b>	<b>48,0</b>	<b>39,3</b>	<b>11,4</b>	<b>1,3</b>	<b>0,1</b>	<b>1,0</b>
Männer und Frauen	18 – 25	53,3	29,5	12,6	4,7	0,2	4,0
	25 – 35	51,8	31,1	14,5	2,6	0,4	1,9
	35 – 45	44,0	41,4	13,6	0,9	0,1	0,7
	45 – 60	47,1	41,7	10,4	0,8	0,2	0,4
	60 und mehr	46,4	45,9	7,1	0,6	0,2	0,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>47,9</b>	<b>39,4</b>	<b>11,1</b>	<b>1,6</b>	<b>0,2</b>	<b>1,2</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon				darunter	
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	GRÜNE

### Düsseldorf

#### Erststimmen

Männer	18 – 25	6,4	6,9	4,8	6,7	22,2	8,1	25,1
	25 – 35	7,6	8,3	6,0	8,9	13,9	15,1	13,5
	35 – 45	9,6	9,0	10,6	9,5	7,1	8,1	6,9
	45 – 60	12,9	13,0	13,3	11,2	8,0	16,3	6,2
	60 und mehr	9,7	9,2	11,4	6,2	4,5	15,1	2,6
	<b>Zusammen</b>	<b>46,1</b>	<b>46,4</b>	<b>46,0</b>	<b>42,5</b>	<b>55,6</b>	<b>61,6</b>	<b>54,4</b>
Frauen	18 – 25	5,9	6,4	4,3	7,1	17,5	7,0	19,9
	25 – 35	7,9	8,7	6,1	10,7	11,3	10,5	11,1
	35 – 45	9,7	9,0	10,4	12,8	5,9	4,7	6,0
	45 – 60	14,1	13,7	14,8	14,5	6,4	8,1	5,8
	60 und mehr	16,3	15,9	18,3	12,4	3,5	7,0	2,8
	<b>Zusammen</b>	<b>53,9</b>	<b>53,6</b>	<b>54,0</b>	<b>57,5</b>	<b>44,4</b>	<b>38,4</b>	<b>45,6</b>
Männer und Frauen	18 – 25	12,3	13,3	9,1	13,9	39,6	15,1	45,0
	25 – 35	15,5	17,0	12,1	19,6	25,0	25,6	24,8
	35 – 45	19,3	17,9	21,0	22,3	12,8	12,8	12,8
	45 – 60	26,9	26,8	28,1	25,6	14,4	24,4	12,0
	60 und mehr	26,0	25,0	29,7	18,6	8,0	22,1	5,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	6,4	6,9	4,8	7,1	21,4	7,9	25,9
	25 – 35	7,6	8,1	6,0	9,9	12,0	14,3	12,5
	35 – 45	9,6	8,7	10,4	11,3	7,0	6,3	6,5
	45 – 60	12,9	12,9	13,4	11,7	9,4	15,9	5,3
	60 und mehr	9,7	9,3	11,6	5,6	5,9	17,5	2,8
	<b>Zusammen</b>	<b>46,1</b>	<b>45,9</b>	<b>46,1</b>	<b>45,6</b>	<b>55,7</b>	<b>60,3</b>	<b>53,0</b>
Frauen	18 – 25	5,9	6,6	4,1	6,8	15,5	7,9	19,6
	25 – 35	7,9	8,6	5,9	10,8	10,3	9,5	11,2
	35 – 45	9,7	8,9	10,1	12,6	6,8	6,3	6,9
	45 – 60	14,0	13,7	14,9	13,6	7,0	9,5	5,9
	60 und mehr	16,3	16,3	18,8	10,6	4,8	6,3	3,4
	<b>Zusammen</b>	<b>53,9</b>	<b>54,1</b>	<b>53,9</b>	<b>54,4</b>	<b>44,3</b>	<b>39,7</b>	<b>47,4</b>
Männer und Frauen	18 – 25	12,3	13,5	8,9	13,9	36,9	15,9	45,5
	25 – 35	15,5	16,7	11,9	20,7	22,5	23,8	23,7
	35 – 45	19,3	17,6	20,5	23,9	13,5	12,7	13,7
	45 – 60	26,9	26,7	28,2	25,2	16,4	23,8	11,2
	60 und mehr	26,0	25,6	30,5	16,2	10,7	23,8	6,2
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon				darunter	
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	GRÜNE

## Köln

### Erststimmen

Männer	18 – 25	6,4	6,9	5,2	6,5	20,1	7,3	22,2
	25 – 35	8,1	9,0	6,9	8,2	16,0	17,1	16,3
	35 – 45	10,2	9,8	10,7	10,1	8,2	12,2	7,6
	45 – 60	12,7	12,2	13,7	11,2	7,3	17,1	6,2
	60 und mehr	8,9	8,3	10,1	6,0	3,4	12,2	2,5
	<b>Zusammen</b>	<b>46,3</b>	<b>46,3</b>	<b>46,7</b>	<b>42,1</b>	<b>55,2</b>	<b>63,4</b>	<b>54,8</b>
Frauen	18 – 25	6,3	7,3	4,6	7,4	17,4	4,9	18,8
	25 – 35	8,3	9,6	6,5	10,2	13,1	14,6	12,9
	35 – 45	10,8	10,3	11,1	13,4	5,6	2,4	5,9
	45 – 60	13,6	13,1	14,3	14,2	5,6	7,3	5,1
	60 und mehr	14,7	13,5	16,8	12,7	3,1	7,3	2,8
	<b>Zusammen</b>	<b>53,7</b>	<b>53,7</b>	<b>53,3</b>	<b>57,9</b>	<b>44,8</b>	<b>36,6</b>	<b>45,5</b>
Männer und Frauen	18 – 25	12,7	14,1	9,8	13,9	37,5	12,2	41,0
	25 – 35	16,5	18,6	13,4	18,4	29,3	29,3	29,2
	35 – 45	21,0	20,1	21,8	23,5	13,8	14,6	13,5
	45 – 60	26,3	25,3	28,0	25,4	12,8	24,4	11,0
	60 und mehr	23,6	21,8	26,9	18,7	6,5	19,5	5,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	6,4	7,0	5,1	6,7	19,1	6,1	22,4
	25 – 35	8,1	8,8	6,7	9,7	16,6	18,2	17,3
	35 – 45	10,2	9,5	10,6	11,8	7,1	9,1	6,3
	45 – 60	12,7	12,0	13,8	11,8	7,4	18,2	5,1
	60 und mehr	8,8	8,5	10,3	5,4	4,9	12,1	2,8
	<b>Zusammen</b>	<b>46,2</b>	<b>45,8</b>	<b>46,6</b>	<b>45,5</b>	<b>55,4</b>	<b>63,6</b>	<b>53,9</b>
Frauen	18 – 25	6,3	7,4	4,6	7,1	16,6	6,1	18,9
	25 – 35	8,3	9,5	6,3	10,6	12,6	15,2	13,0
	35 – 45	10,8	9,9	10,9	14,0	5,5	3,0	5,5
	45 – 60	13,6	13,3	14,4	12,6	6,2	6,1	5,1
	60 und mehr	14,8	14,1	17,2	10,1	4,0	6,1	3,1
	<b>Zusammen</b>	<b>53,8</b>	<b>54,2</b>	<b>53,4</b>	<b>54,5</b>	<b>44,6</b>	<b>36,4</b>	<b>46,1</b>
Männer und Frauen	18 – 25	12,7	14,5	9,7	13,8	35,7	12,1	41,7
	25 – 35	16,5	18,3	13,0	20,3	29,2	33,3	30,3
	35 – 45	21,0	19,4	21,5	25,8	12,6	12,1	11,8
	45 – 60	26,3	25,3	28,2	24,4	13,5	21,2	10,2
	60 und mehr	23,6	22,6	27,5	15,6	8,9	18,2	5,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon					darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	

### Münster

#### Erststimmen

Männer	18 – 25	7,5	8,2	5,7	8,6	24,6	12,8	26,9
	25 – 35	8,7	9,6	7,0	10,0	16,4	17,0	16,0
	35 – 45	9,6	9,5	10,0	8,1	5,8	6,4	5,9
	45 – 60	12,9	12,9	13,5	10,3	7,2	12,8	5,9
	60 und mehr	8,7	8,2	10,2	5,4	2,7	8,5	1,3
	<b>Zusammen</b>	<b>47,3</b>	<b>48,4</b>	<b>46,5</b>	<b>42,6</b>	<b>56,7</b>	<b>57,4</b>	<b>55,9</b>
Frauen	18 – 25	7,0	7,8	5,1	9,5	20,8	12,8	23,1
	25 – 35	8,4	9,2	6,7	12,4	10,9	8,5	11,3
	35 – 45	9,5	8,9	10,2	11,7	3,8	4,3	3,8
	45 – 60	13,9	13,5	14,9	13,8	5,5	8,5	4,6
	60 und mehr	13,8	12,2	16,5	10,2	2,7	8,5	1,7
	<b>Zusammen</b>	<b>52,7</b>	<b>51,6</b>	<b>53,5</b>	<b>57,4</b>	<b>43,7</b>	<b>42,6</b>	<b>44,5</b>
Männer und Frauen	18 – 25	14,6	16,0	10,9	18,1	45,4	25,5	50,0
	25 – 35	17,1	18,9	13,7	22,5	27,3	25,5	27,3
	35 – 45	19,1	18,4	20,3	19,9	9,6	10,6	9,7
	45 – 60	26,8	26,3	28,5	24,0	12,3	21,3	10,1
	60 und mehr	22,5	20,4	26,7	15,6	5,5	17,0	2,9
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	7,5	8,3	5,8	8,0	26,6	14,8	30,2
	25 – 35	8,7	9,5	7,0	11,0	16,4	18,5	16,7
	35 – 45	9,6	9,1	10,1	9,8	4,7	3,7	4,3
	45 – 60	12,9	12,8	13,6	10,9	7,0	7,4	4,9
	60 und mehr	8,7	8,3	10,2	5,0	3,7	11,1	1,2
	<b>Zusammen</b>	<b>47,3</b>	<b>48,0</b>	<b>46,7</b>	<b>44,7</b>	<b>58,9</b>	<b>55,6</b>	<b>57,4</b>
Frauen	18 – 25	7,1	8,1	5,1	8,9	19,2	11,1	22,2
	25 – 35	8,4	9,3	6,5	12,0	8,4	11,1	8,6
	35 – 45	9,5	8,6	10,0	12,6	4,2	3,7	3,7
	45 – 60	13,9	13,4	14,9	13,1	6,1	7,4	5,6
	60 und mehr	13,8	12,4	16,7	8,7	3,7	11,1	2,5
	<b>Zusammen</b>	<b>52,7</b>	<b>52,0</b>	<b>53,3</b>	<b>55,4</b>	<b>41,6</b>	<b>44,4</b>	<b>42,6</b>
Männer und Frauen	18 – 25	14,6	16,4	10,9	16,9	45,8	22,2	53,1
	25 – 35	17,1	18,8	13,5	23,0	24,8	29,6	24,7
	35 – 45	19,1	17,8	20,1	22,4	8,9	7,4	8,0
	45 – 60	26,8	26,3	28,5	24,0	13,1	14,8	10,5
	60 und mehr	22,5	20,7	27,0	13,7	7,5	22,2	4,3
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon					darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	GRÜNE

**Detmold**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	6,8	7,3	5,5	6,6	23,9	7,7	26,0
	25 – 35	7,9	8,6	6,8	8,9	15,8	23,1	15,0
	35 – 45	9,7	9,2	10,5	9,7	5,3	0	5,2
	45 – 60	12,4	12,2	13,1	11,7	4,8	7,7	4,6
	60 und mehr	10,3	9,9	11,4	7,6	4,3	15,4	2,3
	<b>Zusammen</b>	<b>47,2</b>	<b>47,2</b>	<b>47,3</b>	<b>44,5</b>	<b>54,1</b>	<b>53,8</b>	<b>53,2</b>
Frauen	18 – 25	6,5	7,2	4,9	7,6	21,5	7,7	24,3
	25 – 35	7,9	8,4	6,6	10,7	12,4	15,4	12,1
	35 – 45	9,3	8,7	9,7	11,3	3,8	3,8	4,0
	45 – 60	13,4	13,1	14,1	13,8	4,3	7,7	4,0
	60 und mehr	15,8	15,4	17,4	12,1	3,3	11,5	1,7
	<b>Zusammen</b>	<b>52,8</b>	<b>52,8</b>	<b>52,7</b>	<b>55,5</b>	<b>45,5</b>	<b>46,2</b>	<b>46,8</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,3	14,6	10,4	14,2	45,9	15,4	50,3
	25 – 35	15,8	17,0	13,3	19,7	28,2	34,6	27,7
	35 – 45	19,0	17,9	20,2	20,9	8,6	3,8	9,2
	45 – 60	25,8	25,3	27,2	25,4	9,6	15,4	8,7
	60 und mehr	26,1	25,3	28,9	19,6	7,7	26,9	4,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	6,8	7,4	5,4	7,3	23,3	5,3	27,1
	25 – 35	8,0	8,2	6,7	10,9	15,3	21,1	14,7
	35 – 45	9,7	8,8	10,5	11,1	5,5	—	5,4
	45 – 60	12,4	12,0	13,3	11,3	6,1	5,3	4,7
	60 und mehr	10,3	10,1	11,6	6,5	5,5	15,8	3,1
	<b>Zusammen</b>	<b>47,2</b>	<b>46,6</b>	<b>47,6</b>	<b>47,0</b>	<b>55,8</b>	<b>52,6</b>	<b>55,0</b>
Frauen	18 – 25	6,5	7,4	4,7	7,8	18,4	10,5	20,2
	25 – 35	7,9	8,3	6,4	10,8	13,5	15,8	14,0
	35 – 45	9,3	8,6	9,6	11,4	2,5	—	2,3
	45 – 60	13,3	13,1	14,0	12,7	5,5	10,5	5,4
	60 und mehr	15,8	15,9	17,6	10,3	3,7	10,5	2,3
	<b>Zusammen</b>	<b>52,8</b>	<b>53,4</b>	<b>52,4</b>	<b>53,0</b>	<b>44,2</b>	<b>47,4</b>	<b>45,0</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,3	14,9	10,2	15,1	42,3	15,8	47,3
	25 – 35	15,8	16,5	13,1	21,6	28,8	36,8	29,5
	35 – 45	19,0	17,4	20,2	22,5	8,0	—	7,8
	45 – 60	25,8	25,2	27,3	24,0	11,7	15,8	10,1
	60 und mehr	26,1	26,0	29,2	16,7	9,2	26,3	5,4
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100**

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %					
		insgesamt	davon				darunter
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	
							DKP GRÜNE

**Arnsberg**

**Erststimmen**

Männer	18 – 25	6,9	7,3	5,4	7,6	22,8	13,2	25,4
	25 – 35	7,9	8,5	6,4	8,9	16,6	16,2	15,4
	35 – 45	9,5	9,0	10,3	9,3	6,7	7,4	6,5
	45 – 60	13,1	13,2	13,6	10,5	7,3	13,2	5,4
	60 und mehr	9,5	9,0	11,1	6,8	4,5	10,3	3,1
	<b>Zusammen</b>	<b>46,9</b>	<b>47,0</b>	<b>46,9</b>	<b>43,0</b>	<b>57,9</b>	<b>60,3</b>	<b>55,8</b>
Frauen	18 – 25	6,2	6,8	4,6	7,5	16,6	8,8	19,6
	25 – 35	7,7	8,3	6,1	10,4	12,6	14,7	12,3
	35 – 45	9,4	9,0	9,7	11,6	4,2	2,9	3,8
	45 – 60	14,1	13,9	14,7	15,6	5,1	5,9	5,0
	60 und mehr	15,6	14,9	17,9	12,1	3,7	5,9	3,1
	<b>Zusammen</b>	<b>53,1</b>	<b>53,0</b>	<b>53,1</b>	<b>57,0</b>	<b>42,1</b>	<b>38,2</b>	<b>44,2</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,1	14,1	10,1	15,0	39,3	22,1	45,0
	25 – 35	15,6	16,8	12,6	19,2	28,9	32,4	28,1
	35 – 45	18,9	18,1	20,1	20,9	11,0	10,3	10,4
	45 – 60	27,2	27,1	28,3	26,1	12,6	19,1	10,4
	60 und mehr	25,1	23,9	29,0	18,8	8,1	16,2	6,2
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

**Zweitstimmen**

Männer	18 – 25	6,9	7,4	5,3	7,8	20,1	9,8	25,0
	25 – 35	7,9	8,5	6,3	9,7	16,6	19,5	17,0
	35 – 45	9,5	8,7	10,3	10,9	7,1	7,3	6,0
	45 – 60	13,1	13,1	13,7	11,0	9,1	12,2	5,0
	60 und mehr	9,5	9,0	11,3	6,2	5,8	12,2	3,5
	<b>Zusammen</b>	<b>46,8</b>	<b>46,7</b>	<b>46,9</b>	<b>45,5</b>	<b>58,8</b>	<b>61,0</b>	<b>57,0</b>
Frauen	18 – 25	6,2	6,9	4,5	7,5	14,9	7,3	19,0
	25 – 35	7,7	8,3	5,9	10,0	11,7	17,1	11,0
	35 – 45	9,4	8,9	9,6	12,1	4,9	2,4	4,5
	45 – 60	14,1	13,8	14,8	14,5	5,5	4,9	5,0
	60 und mehr	15,7	15,3	18,3	10,3	4,5	7,3	3,5
	<b>Zusammen</b>	<b>53,2</b>	<b>53,3</b>	<b>53,1</b>	<b>54,5</b>	<b>41,2</b>	<b>39,0</b>	<b>43,0</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,1	14,3	9,7	15,3	35,1	17,1	44,0
	25 – 35	15,6	16,8	12,2	19,7	27,9	34,1	28,0
	35 – 45	18,9	17,6	20,0	22,9	12,0	9,8	11,0
	45 – 60	27,2	27,0	28,5	25,4	14,6	17,1	10,0
	60 und mehr	25,2	24,3	29,6	16,5	10,4	19,5	7,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 4. Stimmabgabe\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Regierungsbezirken  
c) jeweilige Partei = 100

Regierungsbezirk Geschlecht der Wähler	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Stimmen in %						
		insgesamt	davon					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
							DKP	GRÜNE

### Nordrhein-Westfalen

#### Erststimmen

Männer	18 – 25	6,7	7,2	5,2	7,1	22,4	10,1	24,8
	25 – 35	8,0	8,7	6,6	8,9	15,5	16,9	15,1
	35 – 45	9,7	9,3	10,5	9,5	6,9	7,1	6,6
	45 – 60	12,8	12,8	13,5	11,0	7,2	14,2	5,7
	60 und mehr	9,4	8,9	10,8	6,3	3,9	12,0	2,5
	<b>Zusammen</b>	<b>46,6</b>	<b>46,9</b>	<b>46,6</b>	<b>42,7</b>	<b>55,9</b>	<b>60,7</b>	<b>54,8</b>
Frauen	18 – 25	6,3	7,0	4,6	7,6	18,3	8,2	20,7
	25 – 35	8,0	8,8	6,4	10,8	11,9	12,0	11,9
	35 – 45	9,8	9,2	10,4	12,4	4,9	3,7	5,1
	45 – 60	13,9	13,5	14,6	14,4	5,6	7,1	5,0
	60 und mehr	15,4	14,6	17,5	12,1	3,3	7,9	2,5
	<b>Zusammen</b>	<b>53,4</b>	<b>53,1</b>	<b>53,4</b>	<b>57,3</b>	<b>44,1</b>	<b>39,3</b>	<b>45,2</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,0	14,2	9,9	14,7	40,8	18,7	45,5
	25 – 35	16,0	17,6	12,9	19,6	27,5	28,8	27,1
	35 – 45	19,6	18,5	20,8	21,9	11,7	11,2	11,7
	45 – 60	26,9	26,3	28,1	25,4	12,9	21,7	10,7
	60 und mehr	24,7	23,5	28,3	18,4	7,2	19,9	5,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

#### Zweitstimmen

Männer	18 – 25	6,7	7,3	5,2	7,3	21,7	8,3	25,7
	25 – 35	8,0	8,5	6,5	10,1	15,0	17,7	15,4
	35 – 45	9,7	8,9	10,4	11,1	6,5	6,1	5,9
	45 – 60	12,8	12,7	13,6	11,4	8,1	13,3	5,1
	60 und mehr	9,4	9,0	11,0	5,7	5,4	14,4	2,8
	<b>Zusammen</b>	<b>46,6</b>	<b>46,5</b>	<b>46,7</b>	<b>45,6</b>	<b>56,7</b>	<b>59,7</b>	<b>54,8</b>
Frauen	18 – 25	6,3	7,1	4,5	7,4	16,6	8,3	19,9
	25 – 35	8,0	8,8	6,2	10,8	11,2	13,3	11,5
	35 – 45	9,8	9,0	10,1	12,8	5,1	4,4	5,2
	45 – 60	13,9	13,6	14,6	13,3	6,2	7,2	5,3
	60 und mehr	15,4	15,0	17,8	10,2	4,3	7,7	3,2
	<b>Zusammen</b>	<b>53,4</b>	<b>53,5</b>	<b>53,3</b>	<b>54,4</b>	<b>43,4</b>	<b>40,3</b>	<b>45,2</b>
Männer und Frauen	18 – 25	13,0	14,5	9,7	14,7	38,1	16,6	45,6
	25 – 35	16,0	17,3	12,7	20,8	26,2	30,4	26,9
	35 – 45	19,5	18,0	20,6	23,9	11,6	10,5	11,1
	45 – 60	26,7	26,3	28,2	24,8	14,3	21,0	10,4
	60 und mehr	24,8	24,0	28,9	15,9	9,7	22,1	6,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
Regierungsbezirk Düsseldorf									
Männer									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	97 800	87 400	1 700	4 400	3 900	200	3 700	300
	25 – 35	113 700	103 900	1 600	5 200	2 900	400	2 400	200
	35 – 45	122 100	114 000	2 500	4 700	700	100	500	300
	45 – 60	182 100	174 200	1 800	4 700	1 000	400	500	500
	60 und mehr	131 700	127 500	700	2 300	400	200	200	700
	Zusammen	647 400	606 900	8 300	21 300	8 900	1 300	7 400	2 100
CDU	18 – 25	49 100	900	46 600	500	900	—	800	200
	25 – 35	61 600	1 200	58 800	1 100	300	0	300	100
	35 – 45	107 300	1 400	104 200	900	500	0	400	300
	45 – 60	138 100	1 400	134 700	1 100	500	0	400	400
	60 und mehr	120 100	400	118 900	300	200	0	100	300
	Zusammen	476 200	5 300	463 100	4 000	2 500	100	2 100	1 300
F.D.P.	18 – 25	23 800	10 500	2 400	9 200	1 400	0	1 400	200
	25 – 35	33 200	15 500	3 900	12 900	900	0	800	100
	35 – 45	37 700	15 100	6 500	15 200	700	100	500	200
	45 – 60	39 000	14 500	5 400	18 500	400	—	300	300
	60 und mehr	18 800	5 600	2 200	10 800	100	—	100	100
	Zusammen	152 600	61 200	20 300	66 700	3 400	100	3 200	1 000
Sonstige	18 – 25	9 800	1 800	800	500	6 600	500	5 800	100
	25 – 35	5 500	1 000	400	200	3 900	800	2 800	100
	35 – 45	3 200	500	300	—	2 200	400	1 700	200
	45 – 60	4 300	400	600	100	2 800	900	1 600	300
	60 und mehr	2 700	100	500	100	1 700	1 000	700	200
	Zusammen	25 500	3 900	2 700	900	17 100	3 700	12 500	900
darunter									
DKP	18 – 25	500	0	—	—	500	400	—	—
	25 – 35	900	0	—	—	800	800	—	0
	35 – 45	400	0	—	—	400	400	—	—
	45 – 60	1 000	0	0	—	900	900	—	0
	60 und mehr	1 100	100	—	—	1 000	1 000	—	0
	Zusammen	3 800	200	0	—	3 500	3 400	—	100
GRÜNE	18 – 25	8 300	1 600	500	400	5 700	—	5 700	0
	25 – 35	4 000	900	100	200	2 800	0	2 800	—
	35 – 45	2 100	300	200	—	1 600	—	1 600	0
	45 – 60	1 700	100	100	—	1 400	—	1 400	—
	60 und mehr	900	0	100	100	700	0	700	—
	Zusammen	17 000	3 000	1 000	700	12 200	100	12 100	100
Ungültig	18 – 25	900	300	0	—	0	—	0	500
	25 – 35	900	100	100	0	—	—	—	700
	35 – 45	1 600	300	200	—	0	0	—	1 100
	45 – 60	2 000	400	100	—	—	—	—	1 400
	60 und mehr	3 300	500	300	0	100	0	0	2 300
	Zusammen	8 700	1 700	800	100	100	0	100	6 100
Erststimmen insgesamt									
	18 – 25	181 300	100 800	51 600	14 700	12 800	700	11 700	1 500
	25 – 35	215 000	121 700	64 700	19 400	8 000	1 300	6 300	1 200
	35 – 45	272 000	131 300	113 700	20 800	4 100	700	3 200	2 100
	45 – 60	365 400	190 800	142 600	24 400	4 600	1 400	2 900	2 900
	60 und mehr	276 700	134 200	122 600	13 600	2 600	1 300	1 200	3 700
	Insgesamt	1 310 400	678 900	495 200	92 900	32 000	5 300	25 400	11 400

\*) teilweise mit Briefwählern



**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	

**noch: Regierungsbezirk Düsseldorf**

**Frauen**

**Zweitstimmen**

SPD	18 – 25	92 900	83 500	1 400	4 500	3 300	200	3 100	200
	25 – 35	121 100	110 100	2 000	6 300	2 100	300	1 900	500
	35 – 45	125 500	113 800	3 500	7 000	700	0	600	500
	45 – 60	193 900	183 400	2 400	6 500	900	100	700	700
	60 und mehr	229 400	218 400	2 200	5 100	300	100	200	3 400
	<b>Zusammen</b>	<b>762 800</b>	<b>709 200</b>	<b>11 400</b>	<b>29 300</b>	<b>7 400</b>	<b>800</b>	<b>6 500</b>	<b>5 500</b>
CDU	18 – 25	42 800	800	40 600	600	600	–	500	100
	25 – 35	61 300	1 100	58 900	600	500	–	400	100
	35 – 45	104 000	1 200	101 100	1 200	200	0	200	300
	45 – 60	153 500	1 300	150 500	1 000	300	0	300	300
	60 und mehr	194 500	1 900	189 800	1 000	100	0	100	1 600
	<b>Zusammen</b>	<b>556 000</b>	<b>6 400</b>	<b>540 900</b>	<b>4 400</b>	<b>1 800</b>	<b>100</b>	<b>1 500</b>	<b>2 500</b>
F.D.P.	18 – 25	22 700	8 000	3 100	10 300	1 200	–	1 200	100
	25 – 35	36 200	14 600	4 600	16 200	600	–	600	100
	35 – 45	42 300	15 500	6 600	19 400	500	0	500	200
	45 – 60	45 500	15 300	5 700	24 000	400	–	400	200
	60 und mehr	35 400	10 500	3 500	21 000	200	0	100	300
	<b>Zusammen</b>	<b>182 200</b>	<b>63 900</b>	<b>23 600</b>	<b>90 800</b>	<b>2 900</b>	<b>100</b>	<b>2 800</b>	<b>900</b>
Sonstige	18 – 25	7 100	1 200	500	300	5 000	400	4 500	100
	25 – 35	4 700	900	300	300	3 200	600	2 400	0
	35 – 45	3 100	500	400	200	1 900	300	1 500	0
	45 – 60	3 200	400	600	100	2 000	600	1 300	100
	60 und mehr	2 200	400	400	–	1 300	400	900	100
	<b>Zusammen</b>	<b>20 300</b>	<b>3 400</b>	<b>2 300</b>	<b>900</b>	<b>13 400</b>	<b>2 300</b>	<b>10 500</b>	<b>400</b>
darunter DKP	18 – 25	500	100	0	0	300	300	–	–
	25 – 35	600	0	–	–	600	600	0	–
	35 – 45	400	100	–	–	300	300	–	–
	45 – 60	600	–	–	–	600	500	–	–
	60 und mehr	400	0	–	–	400	400	0	–
	<b>Zusammen</b>	<b>2 500</b>	<b>200</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2 200</b>	<b>2 100</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
GRÜNE	18 – 25	6 300	1 100	400	300	4 500	0	4 500	0
	25 – 35	3 600	900	100	200	2 400	0	2 300	–
	35 – 45	2 200	400	100	200	1 500	–	1 500	0
	45 – 60	1 900	200	400	0	1 300	–	1 200	0
	60 und mehr	1 100	100	100	–	800	–	800	0
	<b>Zusammen</b>	<b>15 200</b>	<b>2 700</b>	<b>1 200</b>	<b>700</b>	<b>10 500</b>	<b>0</b>	<b>10 400</b>	<b>100</b>
Ungültig	18 – 25	1 100	200	200	–	–	–	–	600
	25 – 35	700	200	0	–	0	–	–	500
	35 – 45	1 900	200	400	0	0	–	0	1 300
	45 – 60	3 500	500	400	0	0	–	0	2 500
	60 und mehr	6 900	1 500	900	0	0	0	–	4 400
	<b>Zusammen</b>	<b>14 100</b>	<b>2 600</b>	<b>2 000</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9 300</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	166 600	93 800	45 900	15 600	10 100	600	9 300	1 200
	25 – 35	224 000	126 900	65 900	23 400	6 500	900	5 200	1 300
	35 – 45	276 800	131 200	112 000	27 900	3 400	400	2 800	2 300
	45 – 60	399 700	200 900	159 600	31 600	3 700	700	2 700	3 900
	60 und mehr	468 400	232 500	196 800	27 100	2 000	600	1 300	9 900
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 535 400</b>	<b>785 400</b>	<b>580 200</b>	<b>125 600</b>	<b>25 600</b>	<b>3 300</b>	<b>21 300</b>	<b>18 600</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	

noch: Regierungsbezirk Düsseldorf

Männer und Frauen

Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	190 600	170 900	3 100	8 900	7 200	400	6 800	600
	25 – 35	234 800	214 000	3 600	11 500	5 000	700	4 300	700
	35 – 45	247 700	227 800	6 000	11 700	1 300	100	1 100	900
	45 – 60	376 100	357 600	4 200	11 200	1 900	600	1 300	1 300
	60 und mehr	361 100	345 800	2 900	7 400	800	300	400	4 200
	<b>Zusammen</b>	<b>1 410 200</b>	<b>1 316 100</b>	<b>19 700</b>	<b>50 600</b>	<b>16 300</b>	<b>2 100</b>	<b>13 900</b>	<b>7 600</b>
CDU	18 – 25	91 900	1 700	87 200	1 100	1 500	—	1 400	400
	25 – 35	122 900	2 300	117 700	1 700	800	0	700	300
	35 – 45	211 400	2 600	205 300	2 200	700	0	600	600
	45 – 60	291 600	2 700	285 200	2 100	900	100	600	700
	60 und mehr	314 600	2 300	308 700	1 300	400	100	200	2 000
	<b>Zusammen</b>	<b>1 032 300</b>	<b>11 700</b>	<b>1 004 100</b>	<b>8 400</b>	<b>4 300</b>	<b>200</b>	<b>3 600</b>	<b>3 900</b>
F.D.P.	18 – 25	46 500	18 500	5 500	19 500	2 600	0	2 600	300
	25 – 35	69 400	30 100	8 500	29 100	1 500	0	1 400	200
	35 – 45	80 000	30 700	13 100	34 600	1 200	100	1 000	400
	45 – 60	84 500	29 700	11 100	42 400	700	—	700	500
	60 und mehr	54 300	16 000	5 700	31 800	300	0	200	400
	<b>Zusammen</b>	<b>334 700</b>	<b>125 100</b>	<b>43 900</b>	<b>157 500</b>	<b>6 400</b>	<b>200</b>	<b>6 000</b>	<b>1 900</b>
Sonstige	18 – 25	16 900	3 000	1 400	700	11 500	900	10 300	300
	25 – 35	10 300	1 900	700	500	7 100	1 400	5 200	100
	35 – 45	6 200	1 000	700	200	4 100	800	3 200	200
	45 – 60	7 500	800	1 300	200	4 800	1 500	2 900	400
	60 und mehr	4 900	500	900	100	3 000	1 400	1 500	300
	<b>Zusammen</b>	<b>45 800</b>	<b>7 200</b>	<b>5 000</b>	<b>1 800</b>	<b>30 500</b>	<b>6 000</b>	<b>23 000</b>	<b>1 300</b>
darunter DKP	18 – 25	1 000	100	0	0	800	800	—	—
	25 – 35	1 500	100	—	—	1 400	1 400	0	0
	35 – 45	800	100	—	—	700	700	—	—
	45 – 60	1 500	0	0	—	1 400	1 400	—	0
	60 und mehr	1 500	100	—	—	1 400	1 300	0	0
	<b>Zusammen</b>	<b>6 300</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5 700</b>	<b>5 600</b>	<b>0</b>	<b>100</b>
GRÜNE	18 – 25	14 600	2 700	900	700	10 200	0	10 200	100
	25 – 35	7 600	1 800	300	300	5 200	100	5 100	—
	35 – 45	4 400	700	300	200	3 100	—	3 100	0
	45 – 60	3 600	300	500	0	2 700	—	2 600	0
	60 und mehr	2 000	100	200	100	1 500	0	1 500	0
	<b>Zusammen</b>	<b>32 100</b>	<b>5 700</b>	<b>2 200</b>	<b>1 300</b>	<b>22 700</b>	<b>100</b>	<b>22 500</b>	<b>200</b>
Ungültig	18 – 25	2 000	500	300	—	0	—	0	1 200
	25 – 35	1 700	300	100	0	0	—	—	1 200
	35 – 45	3 500	500	600	0	0	0	0	2 400
	45 – 60	5 500	900	500	0	0	—	0	3 900
	60 und mehr	10 200	2 000	1 200	100	100	0	0	6 700
	<b>Zusammen</b>	<b>22 800</b>	<b>4 300</b>	<b>2 800</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>15 400</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	347 900	194 600	97 500	30 300	22 800	1 300	21 000	2 700
	25 – 35	439 000	248 700	130 600	42 800	14 400	2 200	11 600	2 500
	35 – 45	548 800	262 600	225 700	48 700	7 400	1 100	6 000	4 400
	45 – 60	765 100	391 800	302 200	56 000	8 300	2 100	5 600	6 800
	60 und mehr	745 000	366 700	319 400	40 700	4 600	1 900	2 500	13 600
	<b>Insgesamt</b>	<b>2 845 800</b>	<b>1 464 300</b>	<b>1 075 400</b>	<b>218 500</b>	<b>57 600</b>	<b>8 600</b>	<b>46 700</b>	<b>30 100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
Regierungsbezirk Köln									
Männer									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	61 600	54 000	1 900	2 700	2 700	100	2 500	300
	25 – 35	76 800	69 200	2 200	3 100	2 000	200	1 800	200
	35 – 45	83 100	76 300	2 400	3 000	1 000	100	700	400
	45 – 60	105 100	99 300	1 900	2 900	700	100	400	400
	60 und mehr	74 500	71 400	1 100	1 500	200	100	100	400
	Zusammen	401 200	370 200	9 600	13 300	6 400	500	5 500	1 700
CDU	18 – 25	45 000	800	43 100	500	500	—	500	100
	25 – 35	59 200	900	57 200	700	300	—	300	100
	35 – 45	93 500	1 300	90 000	1 500	500	100	400	300
	45 – 60	121 300	1 000	118 400	1 100	300	—	300	500
	60 und mehr	90 800	500	89 400	400	100	—	100	400
	Zusammen	409 900	4 400	398 300	4 200	1 700	100	1 600	1 400
F.D.P.	18 – 25	17 100	6 800	1 900	7 200	1 100	0	1 000	100
	25 – 35	24 800	11 300	3 100	9 400	900	0	800	200
	35 – 45	30 100	12 200	5 200	12 100	400	0	400	100
	45 – 60	30 300	11 300	4 200	14 200	300	—	300	300
	60 und mehr	13 900	4 300	1 600	7 900	100	—	100	100
	Zusammen	116 400	45 900	16 000	50 900	2 800	100	2 600	800
Sonstige	18 – 25	6 200	1 300	400	300	4 000	200	3 800	100
	25 – 35	5 400	1 300	400	200	3 500	500	2 900	0
	35 – 45	2 300	300	400	100	1 500	300	1 100	100
	45 – 60	2 400	200	300	100	1 700	600	1 100	0
	60 und mehr	1 600	100	200	0	1 100	400	700	100
	Zusammen	18 000	3 300	1 700	700	11 800	1 900	9 600	400
darunter DKP	18 – 25	200	0	0	—	100	100	—	—
	25 – 35	600	100	0	—	500	500	—	—
	35 – 45	300	0	—	—	300	300	—	—
	45 – 60	600	0	—	—	600	600	—	—
	60 und mehr	400	—	—	—	400	300	0	—
	Zusammen	2 100	200	0	—	1 800	1 800	0	—
GRÜNE	18 – 25	5 700	1 200	400	200	3 900	0	3 800	100
	25 – 35	4 400	1 100	200	200	2 800	—	2 800	0
	35 – 45	1 600	300	200	0	1 100	—	1 100	0
	45 – 60	1 300	200	0	0	1 000	—	1 000	0
	60 und mehr	700	0	0	—	600	0	600	—
	Zusammen	13 700	2 800	800	600	9 400	0	9 300	100
Ungültig	18 – 25	800	100	100	—	0	—	0	600
	25 – 35	1 000	100	100	0	0	—	0	700
	35 – 45	1 400	200	200	0	0	—	0	1 000
	45 – 60	1 700	100	100	—	—	—	—	1 400
	60 und mehr	2 400	200	300	0	—	—	—	1 900
	Zusammen	7 300	700	800	100	100	—	100	5 600
Erststimmen insgesamt	18 – 25	130 800	63 100	47 500	10 700	8 300	300	7 900	1 200
	25 – 35	167 200	82 900	63 000	13 500	6 600	700	5 800	1 200
	35 – 45	210 500	90 300	98 200	16 600	3 400	500	2 700	1 900
	45 – 60	260 900	111 900	125 000	18 400	3 000	700	2 200	2 600
	60 und mehr	183 300	76 400	92 600	9 900	1 400	500	900	2 900
	Insgesamt	952 700	424 600	426 400	69 100	22 800	2 600	19 500	9 900

\*) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ...  bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						ungültig
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
						DKP	GRÜNE	

**noch: Regierungsbezirk Köln**

**Frauen**

**Zweitstimmen**

SPD	18 – 25	65 000	58 300	1 300	3 100	2 200	0	2 100	200
	25 – 35	83 400	74 900	2 100	4 300	1 500	200	1 300	500
	35 – 45	87 000	78 600	2 400	4 800	700	0	700	500
	45 – 60	116 800	108 500	2 200	4 700	600	100	400	800
	60 und mehr	123 300	115 600	1 500	4 100	200	100	200	1 800
	<b>Zusammen</b>	<b>475 500</b>	<b>435 900</b>	<b>9 500</b>	<b>21 100</b>	<b>5 200</b>	<b>400</b>	<b>4 700</b>	<b>3 900</b>
CDU	18 – 25	40 400	500	38 400	700	400	—	300	400
	25 – 35	55 500	1 000	53 100	900	400	—	300	200
	35 – 45	95 900	1 100	93 300	1 100	100	—	100	300
	45 – 60	126 900	1 100	123 600	1 400	300	—	200	400
	60 und mehr	151 300	600	148 200	1 100	0	—	0	1 400
	<b>Zusammen</b>	<b>469 900</b>	<b>4 200</b>	<b>456 600</b>	<b>5 200</b>	<b>1 200</b>	<b>—</b>	<b>1 000</b>	<b>2 700</b>
F.D.P.	18 – 25	18 200	6 800	2 200	8 200	1 000	—	1 000	100
	25 – 35	27 200	11 000	4 000	11 400	600	—	700	200
	35 – 45	35 900	14 300	5 100	15 800	500	—	500	300
	45 – 60	32 100	10 300	4 100	17 100	300	—	300	300
	60 und mehr	25 800	7 000	2 900	15 600	0	—	100	400
	<b>Zusammen</b>	<b>139 300</b>	<b>49 300</b>	<b>18 300</b>	<b>68 000</b>	<b>2 500</b>	<b>—</b>	<b>2 500</b>	<b>1 300</b>
Sonstige	18 – 25	5 400	1 100	500	100	3 600	200	3 200	100
	25 – 35	4 100	800	200	200	2 900	400	2 300	0
	35 – 45	1 800	200	400	200	1 000	100	800	—
	45 – 60	2 000	200	400	100	1 200	200	800	100
	60 und mehr	1 300	0	300	—	1 000	200	700	100
	<b>Zusammen</b>	<b>14 500</b>	<b>2 300</b>	<b>1 800</b>	<b>600</b>	<b>9 500</b>	<b>1 100</b>	<b>7 800</b>	<b>300</b>
darunter DKP	18 – 25	200	0	—	—	200	200	—	—
	25 – 35	500	0	—	0	400	400	—	—
	35 – 45	100	—	—	0	100	100	—	—
	45 – 60	200	—	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	200	0	0	—	200	200	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>1 200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
GRÜNE	18 – 25	4 800	1 000	400	100	3 300	0	3 200	0
	25 – 35	3 300	700	100	200	2 300	0	2 200	—
	35 – 45	1 400	200	200	200	900	—	800	—
	45 – 60	1 300	100	300	0	900	—	800	—
	60 und mehr	800	—	100	—	700	0	700	0
	<b>Zusammen</b>	<b>11 700</b>	<b>2 000</b>	<b>1 100</b>	<b>500</b>	<b>8 000</b>	<b>100</b>	<b>7 700</b>	<b>100</b>
Ungültig	18 – 25	900	100	100	0	100	—	100	600
	25 – 35	900	100	100	—	0	—	0	700
	35 – 45	1 800	200	200	100	0	—	0	1 200
	45 – 60	2 700	300	300	—	0	—	—	2 000
	60 und mehr	5 500	600	700	100	0	—	—	4 100
	<b>Zusammen</b>	<b>11 800</b>	<b>1 400</b>	<b>1 400</b>	<b>200</b>	<b>200</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>8 500</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	130 000	66 700	42 500	12 200	7 200	200	6 700	1 400
	25 – 35	171 000	87 800	59 500	16 800	5 400	600	4 600	1 600
	35 – 45	222 400	94 300	101 500	22 000	2 300	100	2 100	2 200
	45 – 60	280 500	120 400	130 700	23 300	2 300	300	1 800	3 700
	60 und mehr	307 200	123 900	153 500	20 800	1 300	300	1 000	7 800
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 111 100</b>	<b>493 100</b>	<b>487 600</b>	<b>95 100</b>	<b>18 500</b>	<b>1 500</b>	<b>16 200</b>	<b>16 700</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						ungültig
			davon						
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
noch: Regierungsbezirk Köln									
Männer und Frauen									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	126 700	112 300	3 200	5 800	4 800	100	4 600	500
	25 – 35	160 200	144 200	4 300	7 400	3 500	300	3 100	700
	35 – 45	170 100	154 900	4 800	7 800	1 700	100	1 400	900
	45 – 60	222 000	207 800	4 100	7 700	1 200	200	900	1 200
	60 und mehr	197 800	187 000	2 600	5 600	400	100	200	2 300
	Zusammen	876 700	806 100	19 100	34 400	11 600	900	10 300	5 600
CDU	18 – 25	85 400	1 300	81 500	1 200	900	—	800	500
	25 – 35	114 700	1 800	110 300	1 600	700	—	600	300
	35 – 45	189 500	2 300	183 400	2 600	600	100	500	600
	45 – 60	248 200	2 100	242 100	2 500	600	—	600	1 000
	60 und mehr	242 100	1 100	237 600	1 500	100	—	100	1 800
	Zusammen	879 900	8 600	854 900	9 400	2 900	100	2 600	4 100
F.D.P.	18 – 25	35 400	13 600	4 100	15 400	2 100	0	2 000	200
	25 – 35	52 000	22 200	7 100	20 800	1 500	0	1 500	400
	35 – 45	66 000	26 500	10 300	27 900	900	0	900	400
	45 – 60	62 500	21 600	8 300	31 300	600	—	600	600
	60 und mehr	39 800	11 300	4 400	23 500	100	—	200	400
	Zusammen	255 700	95 200	34 300	118 900	5 300	100	5 100	2 000
Sonstige	18 – 25	11 600	2 400	1 000	400	7 600	400	7 000	200
	25 – 35	9 500	2 200	500	400	6 300	900	5 200	0
	35 – 45	4 100	500	800	300	2 400	400	1 900	100
	45 – 60	4 400	400	700	200	2 900	700	1 900	100
	60 und mehr	2 900	200	500	0	2 000	600	1 400	200
	Zusammen	32 500	5 700	3 500	1 300	21 300	3 000	17 400	700
darunter DKP	18 – 25	400	100	0	—	300	300	—	—
	25 – 35	1 100	200	0	0	900	900	—	—
	35 – 45	400	0	—	0	400	400	—	—
	45 – 60	700	0	—	—	700	700	—	—
	60 und mehr	600	0	0	—	500	500	0	—
	Zusammen	3 300	300	100	0	2 800	2 800	0	—
GRÜNE	18 – 25	10 600	2 200	700	400	7 100	0	7 000	100
	25 – 35	7 700	1 800	300	400	5 100	0	5 100	0
	35 – 45	3 000	400	400	200	1 900	—	1 900	0
	45 – 60	2 600	300	300	100	1 900	—	1 800	0
	60 und mehr	1 500	0	100	—	1 300	0	1 200	0
	Zusammen	25 400	4 800	1 900	1 100	17 400	100	17 000	200
Ungültig	18 – 25	1 800	300	200	0	100	—	100	1 200
	25 – 35	1 900	200	200	0	0	—	0	1 400
	35 – 45	3 200	400	400	100	100	—	100	2 200
	45 – 60	4 300	400	500	—	0	—	—	3 400
	60 und mehr	7 900	800	900	100	0	—	—	6 000
	Zusammen	19 100	2 200	2 200	300	300	—	200	14 100
Erststimmen insgesamt	18 – 25	260 800	129 800	89 900	22 900	15 500	500	14 600	2 600
	25 – 35	338 300	170 600	122 500	30 200	12 100	1 200	10 400	2 800
	35 – 45	432 900	184 600	199 700	38 600	5 700	600	4 800	4 200
	45 – 60	541 400	232 300	255 800	41 700	5 300	1 000	3 900	6 300
	60 und mehr	490 500	200 300	246 100	30 700	2 700	800	1 900	10 700
	Insgesamt	2 063 800	917 700	914 000	164 200	41 300	4 100	35 600	26 600

\*) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von . bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
Regierungsbezirk Münster									
Männer									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	51 300	45 400	1 100	2 500	2 200	200	2 000	100
	25 – 35	58 300	53 000	800	2 700	1 700	300	1 400	200
	35 – 45	56 300	53 300	700	1 500	500	100	400	200
	45 – 60	78 900	75 200	1 100	1 700	600	300	400	300
	60 und mehr	50 900	49 100	400	1 000	100	100	0	300
	Zusammen	295 700	275 900	4 000	9 500	5 200	1 000	4 100	1 100
CDU	18 – 25	32 600	900	30 600	500	500	—	500	100
	25 – 35	39 700	900	37 900	400	300	0	300	100
	35 – 45	57 200	1 100	55 200	500	300	0	200	200
	45 – 60	76 600	800	75 000	400	100	0	100	300
	60 und mehr	57 700	100	57 200	100	0	—	0	200
	Zusammen	263 800	3 900	255 900	2 000	1 200	100	1 100	900
F.D.P.	18 – 25	10 000	4 100	900	4 300	700	0	700	100
	25 – 35	13 700	5 900	1 600	5 700	400	—	400	100
	35 – 45	12 300	5 100	1 800	5 100	200	—	200	100
	45 – 60	13 600	4 600	1 600	6 800	400	100	300	100
	60 und mehr	6 200	1 700	800	3 600	0	—	0	0
	Zusammen	55 800	21 500	6 600	25 500	1 700	100	1 600	400
Sonstige	18 – 25	5 700	900	500	300	3 800	400	3 300	200
	25 – 35	3 500	600	200	100	2 400	500	1 800	100
	35 – 45	1 000	100	100	100	700	100	500	0
	45 – 60	1 500	200	100	100	900	200	600	100
	60 und mehr	800	0	100	0	600	300	200	100
	Zusammen	12 600	1 900	1 000	700	8 400	1 500	6 500	500
darunter DKP	18 – 25	400	0	0	—	300	300	—	—
	25 – 35	500	0	—	—	500	500	—	—
	35 – 45	100	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	200	—	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	300	—	0	—	300	300	—	—
	Zusammen	1 500	100	0	—	1 400	1 400	—	—
GRÜNE	18 – 25	4 900	800	300	300	3 400	100	3 300	100
	25 – 35	2 700	600	100	100	1 800	—	1 800	0
	35 – 45	700	100	0	0	500	—	500	0
	45 – 60	800	100	100	100	500	—	500	0
	60 und mehr	200	—	0	0	200	—	200	—
	Zusammen	9 300	1 600	600	500	6 400	100	6 300	200
Ungültig	18 – 25	600	100	100	—	0	—	0	500
	25 – 35	500	100	0	—	—	—	—	400
	35 – 45	800	100	100	—	—	—	—	700
	45 – 60	1 000	100	200	100	0	—	0	500
	60 und mehr	1 200	200	100	—	0	0	—	800
	Zusammen	4 100	600	500	100	100	0	0	2 800
Erststimmen insgesamt	18 – 25	100 300	51 400	33 100	7 600	7 200	600	6 400	1 000
	25 – 35	115 700	60 600	40 400	8 900	4 800	800	3 800	900
	35 – 45	127 600	59 700	57 900	7 200	1 700	300	1 400	1 200
	45 – 60	171 500	81 000	78 100	9 100	2 100	600	1 400	1 300
	60 und mehr	116 800	51 200	58 600	4 800	800	400	300	1 400
	Insgesamt	632 000	303 800	268 200	37 700	16 600	2 700	13 300	5 800

\*) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	

**noch: Regierungsbezirk Münster**

**Frauen**

Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	49 900	44 200	800	2 600	2 100	200	1 900	300
	25 – 35	57 400	51 600	1 100	3 100	1 400	100	1 400	100
	35 – 45	53 200	48 800	1 200	2 600	400	0	300	300
	45 – 60	82 700	78 500	1 000	2 300	400	100	300	400
	60 und mehr	76 500	73 300	500	1 600	200	100	0	900
	<b>Zusammen</b>	<b>319 800</b>	<b>296 500</b>	<b>4 600</b>	<b>12 200</b>	<b>4 500</b>	<b>600</b>	<b>3 900</b>	<b>2 000</b>
CDU	18 – 25	28 600	600	27 300	300	300	—	300	100
	25 – 35	36 800	500	35 700	400	100	—	100	100
	35 – 45	56 500	900	55 100	300	0	—	0	200
	45 – 60	84 400	700	82 800	500	100	0	100	200
	60 und mehr	94 600	400	93 100	300	—	—	—	800
	<b>Zusammen</b>	<b>301 000</b>	<b>3 200</b>	<b>294 000</b>	<b>1 900</b>	<b>500</b>	<b>0</b>	<b>500</b>	<b>1 400</b>
F.D.P.	18 – 25	11 100	3 700	1 200	5 400	700	0	700	0
	25 – 35	15 000	5 700	1 700	7 400	300	0	200	0
	35 – 45	15 700	5 900	2 300	7 400	100	—	100	—
	45 – 60	16 400	4 900	1 900	9 300	200	—	200	100
	60 und mehr	10 900	2 800	1 000	6 900	0	—	0	100
	<b>Zusammen</b>	<b>69 200</b>	<b>23 000</b>	<b>8 100</b>	<b>36 400</b>	<b>1 400</b>	<b>0</b>	<b>1 400</b>	<b>300</b>
Sonstige	18 – 25	4 100	500	300	200	3 000	400	2 600	100
	25 – 35	1 800	200	100	100	1 400	300	1 000	0
	35 – 45	900	0	200	0	500	100	400	0
	45 – 60	1 300	100	200	0	800	200	500	100
	60 und mehr	800	—	100	0	600	300	300	0
	<b>Zusammen</b>	<b>8 900</b>	<b>900</b>	<b>1 000</b>	<b>400</b>	<b>6 300</b>	<b>1 300</b>	<b>4 800</b>	<b>300</b>
darunter									
DKP	18 – 25	300	—	—	—	300	200	0	—
	25 – 35	300	—	—	—	300	300	—	—
	35 – 45	100	—	—	—	100	100	—	—
	45 – 60	200	0	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	300	—	—	—	300	300	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>1 200</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 100</b>	<b>1 100</b>	<b>0</b>	<b>—</b>
GRÜNE	18 – 25	3 600	400	300	200	2 700	0	2 500	100
	25 – 35	1 400	200	0	100	1 000	—	1 000	—
	35 – 45	600	0	200	—	400	—	400	—
	45 – 60	900	100	100	0	500	—	500	100
	60 und mehr	400	—	100	0	300	—	300	—
	<b>Zusammen</b>	<b>6 900</b>	<b>700</b>	<b>800</b>	<b>300</b>	<b>4 900</b>	<b>0</b>	<b>4 700</b>	<b>100</b>
Ungültig	18 – 25	300	0	100	—	0	—	0	200
	25 – 35	300	0	0	—	—	—	—	200
	35 – 45	1 000	100	200	—	—	—	—	600
	45 – 60	1 300	100	300	0	—	—	—	900
	60 und mehr	2 800	400	600	100	0	—	0	1 700
	<b>Zusammen</b>	<b>5 700</b>	<b>700</b>	<b>1 300</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>0</b>	<b>3 600</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	94 000	49 000	29 700	8 400	6 100	600	5 500	800
	25 – 35	111 300	58 000	38 600	11 000	3 200	400	2 700	500
	35 – 45	127 300	55 800	59 000	10 400	1 100	200	900	1 100
	45 – 60	186 100	84 500	86 200	12 200	1 600	400	1 100	1 700
	60 und mehr	185 600	76 900	95 400	9 000	800	400	400	3 500
	<b>Insgesamt</b>	<b>704 500</b>	<b>324 200</b>	<b>309 000</b>	<b>50 900</b>	<b>12 800</b>	<b>2 000</b>	<b>10 600</b>	<b>7 600</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
noch: Regierungsbezirk Münster									
Männer und Frauen									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	101 200	89 500	1 900	5 100	4 300	400	3 900	400
	25 – 35	115 700	104 600	1 900	5 700	3 200	400	2 700	300
	35 – 45	109 500	102 100	1 900	4 100	900	200	700	500
	45 – 60	161 600	153 700	2 100	4 000	1 000	400	600	700
	60 und mehr	127 500	122 400	900	2 700	300	200	100	1 200
	Zusammen	615 500	572 400	8 600	21 600	9 700	1 600	8 000	3 100
CDU	18 – 25	61 300	1 500	57 900	900	700	–	700	300
	25 – 35	76 500	1 400	73 600	800	400	0	300	200
	35 – 45	113 800	2 000	110 300	800	300	0	200	400
	45 – 60	161 000	1 500	157 800	900	300	100	200	500
	60 und mehr	152 300	600	150 300	500	0	–	0	900
	Zusammen	564 800	7 000	549 900	3 900	1 700	200	1 500	2 300
F.D.P.	18 – 25	21 100	7 900	2 100	9 600	1 400	0	1 400	100
	25 – 35	28 700	11 600	3 200	13 100	700	0	600	100
	35 – 45	28 000	11 000	4 100	12 500	400	–	400	100
	45 – 60	30 000	9 600	3 500	16 100	600	100	500	200
	60 und mehr	17 100	4 500	1 800	10 500	100	–	100	200
	Zusammen	124 900	44 500	14 700	61 800	3 200	200	3 000	700
Sonstige	18 – 25	9 800	1 400	800	500	6 800	800	5 900	300
	25 – 35	5 300	800	300	300	3 800	800	2 800	100
	35 – 45	1 900	200	400	100	1 300	200	1 000	0
	45 – 60	2 800	400	400	200	1 700	400	1 100	200
	60 und mehr	1 600	0	300	0	1 200	600	500	100
	Zusammen	21 400	2 800	2 100	1 000	14 700	2 800	11 300	800
darunter DKP	18 – 25	600	0	0	–	600	500	0	–
	25 – 35	800	0	–	–	800	800	–	–
	35 – 45	200	–	–	–	200	200	–	–
	45 – 60	400	0	–	–	400	400	–	–
	60 und mehr	600	–	0	–	600	600	–	–
	Zusammen	2 700	100	0	–	2 500	2 500	0	–
GRÜNE	18 – 25	8 600	1 200	600	500	6 000	100	5 900	200
	25 – 35	4 000	700	100	200	2 900	–	2 800	0
	35 – 45	1 300	100	200	0	900	–	900	0
	45 – 60	1 700	200	200	100	1 100	–	1 000	100
	60 und mehr	700	–	100	0	500	–	500	–
	Zusammen	16 200	2 300	1 300	900	11 400	100	11 100	300
Ungültig	18 – 25	1 000	100	100	–	0	–	0	700
	25 – 35	800	100	0	–	–	–	–	600
	35 – 45	1 800	200	300	–	–	–	–	1 300
	45 – 60	2 300	200	500	100	0	–	0	1 400
	60 und mehr	4 000	600	700	100	0	0	0	2 500
	Zusammen	9 800	1 300	1 800	200	100	0	100	6 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	194 300	100 400	62 800	16 000	13 300	1 200	11 900	1 700
	25 – 35	227 000	118 600	79 100	19 900	8 000	1 200	6 500	1 400
	35 – 45	255 000	115 400	116 900	17 600	2 800	500	2 300	2 300
	45 – 60	357 700	165 400	164 300	21 300	3 600	1 000	2 400	3 000
	60 und mehr	302 500	128 200	154 100	13 800	1 600	800	700	4 900
	Insgesamt	1 336 400	628 000	577 200	88 600	29 300	4 700	23 800	13 300

\*) teilweise mit Briefwählern



**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	

**Regierungsbezirk Detmold**

**Männer**

**Zweitstimmen**

SPD	18 – 25	33 900	30 000	800	1 200	1 800	100	1 600	100
	25 – 35	37 300	34 000	800	1 500	800	100	700	100
	35 – 45	40 000	38 000	700	900	100	0	100	200
	45 – 60	55 000	52 900	600	1 300	100	0	0	100
	60 und mehr	46 300	44 700	500	700	100	100	0	200
	<b>Zusammen</b>	<b>212 600</b>	<b>199 600</b>	<b>3 400</b>	<b>5 800</b>	<b>3 000</b>	<b>300</b>	<b>2 600</b>	<b>800</b>
CDU	18 – 25	23 900	400	23 000	200	300	0	300	0
	25 – 35	29 400	500	28 300	200	300	—	200	0
	35 – 45	46 300	700	45 000	300	200	—	100	100
	45 – 60	58 500	600	57 000	500	300	—	200	200
	60 und mehr	50 900	200	50 400	100	—	—	—	100
	<b>Zusammen</b>	<b>209 100</b>	<b>2 500</b>	<b>203 800</b>	<b>1 200</b>	<b>1 000</b>	<b>0</b>	<b>900</b>	<b>600</b>
F.D.P.	18 – 25	8 300	3 500	1 000	3 500	200	—	200	100
	25 – 35	12 300	5 700	1 400	4 900	300	—	300	0
	35 – 45	12 500	4 600	1 700	5 900	100	—	100	100
	45 – 60	12 800	4 200	1 600	6 800	100	0	100	100
	60 und mehr	7 300	1 700	800	4 700	0	—	0	0
	<b>Zusammen</b>	<b>53 100</b>	<b>19 600</b>	<b>6 500</b>	<b>25 800</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>800</b>	<b>400</b>
Sonstige	18 – 25	3 800	700	300	100	2 700	100	2 400	0
	25 – 35	2 500	400	100	100	1 900	500	1 400	0
	35 – 45	900	100	100	0	600	—	500	100
	45 – 60	1 000	100	200	100	600	100	400	0
	60 und mehr	900	0	100	—	600	300	300	100
	<b>Zusammen</b>	<b>9 100</b>	<b>1 300</b>	<b>800</b>	<b>300</b>	<b>6 400</b>	<b>1 000</b>	<b>5 000</b>	<b>300</b>
darunter DKP	18 – 25	100	—	—	—	100	100	—	—
	25 – 35	400	—	—	—	400	400	—	—
	35 – 45	—	—	—	—	—	—	—	—
	45 – 60	100	—	—	—	100	100	—	—
	60 und mehr	300	—	—	—	300	300	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>1 000</b>	<b>1 000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
GRÜNE	18 – 25	3 500	700	200	100	2 500	—	2 400	—
	25 – 35	1 900	300	100	100	1 400	0	1 400	0
	35 – 45	700	100	0	0	500	—	500	0
	45 – 60	600	—	100	0	400	—	400	—
	60 und mehr	400	—	0	—	300	—	300	0
	<b>Zusammen</b>	<b>7 100</b>	<b>1 200</b>	<b>400</b>	<b>200</b>	<b>5 200</b>	<b>0</b>	<b>4 900</b>	<b>100</b>
Ungültig	18 – 25	300	100	0	—	—	—	—	200
	25 – 35	100	—	0	—	—	—	—	100
	35 – 45	400	0	100	—	—	—	—	300
	45 – 60	900	0	200	—	—	—	—	700
	60 und mehr	1 400	100	100	0	0	—	—	1 100
	<b>Zusammen</b>	<b>3 300</b>	<b>300</b>	<b>600</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2 400</b>
<b>Erststimmen insgesamt</b>	18 – 25	70 300	34 700	25 100	4 900	5 000	200	4 500	500
	25 – 35	81 600	40 600	30 700	6 600	3 300	600	2 600	300
	35 – 45	100 100	43 400	47 600	7 200	1 100	0	900	800
	45 – 60	128 300	57 800	59 600	8 700	1 000	200	800	1 200
	60 und mehr	106 800	46 800	52 000	5 600	900	400	400	1 600
	<b>Insgesamt</b>	<b>487 100</b>	<b>223 300</b>	<b>215 100</b>	<b>33 000</b>	<b>11 300</b>	<b>1 400</b>	<b>9 200</b>	<b>4 400</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ...  bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						ungültig
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
						DKP	GRÜNE	

noch: Regierungsbezirk Detmold

Frauen

Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	34 000	30 200	700	1 400	1 600	0	1 500	100
	25 – 35	38 000	34 400	1 100	1 600	700	0	600	100
	35 – 45	39 300	36 600	800	1 400	300	0	200	200
	45 – 60	60 000	56 700	1 200	1 700	100	0	100	300
	60 und mehr	72 600	69 100	700	1 300	200	200	100	1 200
	<b>Zusammen</b>	<b>243 900</b>	<b>226 900</b>	<b>4 500</b>	<b>7 400</b>	<b>2 900</b>	<b>300</b>	<b>2 600</b>	<b>2 000</b>
CDU	18 – 25	20 700	300	20 000	200	200	—	200	0
	25 – 35	28 300	500	27 200	400	200	—	200	100
	35 – 45	42 300	400	41 300	400	100	—	100	100
	45 – 60	61 500	300	60 600	300	0	—	0	300
	60 und mehr	77 500	300	76 200	200	0	—	—	700
	<b>Zusammen</b>	<b>230 300</b>	<b>1 700</b>	<b>225 400</b>	<b>1 500</b>	<b>500</b>	<b>—</b>	<b>400</b>	<b>1 200</b>
F.D.P.	18 – 25	8 800	3 400	1 100	3 900	400	—	400	0
	25 – 35	12 200	4 700	1 400	5 800	200	—	200	—
	35 – 45	12 900	4 200	1 900	6 500	200	—	200	100
	45 – 60	14 300	4 400	1 700	8 100	100	—	100	100
	60 und mehr	11 600	2 700	1 500	7 400	—	—	—	100
	<b>Zusammen</b>	<b>59 900</b>	<b>19 400</b>	<b>7 600</b>	<b>31 700</b>	<b>800</b>	<b>—</b>	<b>800</b>	<b>300</b>
Sonstige	18 – 25	3 000	300	300	0	2 400	100	2 100	—
	25 – 35	2 200	300	200	100	1 500	300	1 200	0
	35 – 45	400	100	0	0	200	—	200	0
	45 – 60	900	100	100	0	700	200	500	—
	60 und mehr	600	0	100	—	400	100	200	0
	<b>Zusammen</b>	<b>7 200</b>	<b>900</b>	<b>700</b>	<b>300</b>	<b>5 200</b>	<b>800</b>	<b>4 200</b>	<b>100</b>
darunter									
DKP	18 – 25	200	0	—	—	200	100	0	—
	25 – 35	300	—	—	—	300	300	—	—
	35 – 45	—	—	—	—	—	—	—	—
	45 – 60	200	—	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	200	—	0	—	100	100	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>800</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>—</b>
GRÜNE	18 – 25	2 600	300	200	0	2 200	—	2 100	—
	25 – 35	1 800	300	200	100	1 200	—	1 200	—
	35 – 45	300	100	—	0	200	—	200	—
	45 – 60	700	100	100	0	500	—	500	—
	60 und mehr	300	0	0	—	200	—	200	0
	<b>Zusammen</b>	<b>5 800</b>	<b>800</b>	<b>500</b>	<b>200</b>	<b>4 300</b>	<b>—</b>	<b>4 200</b>	<b>0</b>
Ungültig	18 – 25	600	100	100	—	—	—	—	400
	25 – 35	300	100	0	—	—	—	—	200
	35 – 45	900	100	100	0	0	0	—	600
	45 – 60	1 900	200	500	0	—	—	—	1 200
	60 und mehr	3 200	600	600	100	0	0	0	1 900
	<b>Zusammen</b>	<b>7 000</b>	<b>1 100</b>	<b>1 400</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4 300</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	67 200	34 200	22 100	5 600	4 500	200	4 200	700
	25 – 35	81 000	40 000	30 000	7 900	2 600	400	2 100	1 000
	35 – 45	95 800	41 300	44 300	8 400	800	100	700	400
	45 – 60	138 700	61 800	64 000	10 200	900	200	700	1 900
	60 und mehr	165 500	72 800	79 200	9 000	700	300	300	3 900
	<b>Insgesamt</b>	<b>548 200</b>	<b>250 000</b>	<b>239 600</b>	<b>41 100</b>	<b>9 500</b>	<b>1 200</b>	<b>8 100</b>	<b>7 900</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						ungültig
		davon						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE							

noch: Regierungsbezirk Detmold

Männer und Frauen

Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	67 900	60 200	1 500	2 600	3 400	200	3 100	300
	25 – 35	75 200	68 400	1 900	3 200	1 500	100	1 300	200
	35 – 45	79 400	74 600	1 600	2 400	400	100	400	500
	45 – 60	115 000	109 500	1 800	3 000	200	0	200	400
	60 und mehr	118 900	113 800	1 200	2 000	400	200	100	1 400
	<b>Zusammen</b>	<b>456 500</b>	<b>426 500</b>	<b>7 900</b>	<b>13 200</b>	<b>5 900</b>	<b>700</b>	<b>5 100</b>	<b>2 900</b>
CDU	18 – 25	44 600	700	43 000	400	500	0	400	100
	25 – 35	57 700	1 000	55 600	600	400	–	400	100
	35 – 45	88 600	1 100	86 300	600	300	–	200	300
	45 – 60	120 000	900	117 600	800	300	–	300	500
	60 und mehr	128 400	600	126 700	300	0	–	–	800
	<b>Zusammen</b>	<b>439 400</b>	<b>4 200</b>	<b>429 200</b>	<b>2 700</b>	<b>1 500</b>	<b>0</b>	<b>1 300</b>	<b>1 800</b>
F.D.P.	18 – 25	17 100	6 900	2 000	7 400	600	–	600	100
	25 – 35	24 400	10 400	2 800	10 700	500	–	500	0
	35 – 45	25 400	8 800	3 700	12 400	300	–	300	200
	45 – 60	27 100	8 600	3 300	14 900	200	0	200	200
	60 und mehr	18 900	4 400	2 300	12 100	0	–	0	100
	<b>Zusammen</b>	<b>113 000</b>	<b>39 000</b>	<b>14 100</b>	<b>57 400</b>	<b>1 700</b>	<b>0</b>	<b>1 700</b>	<b>700</b>
Sonstige	18 – 25	6 900	1 100	600	100	5 100	200	4 500	0
	25 – 35	4 700	700	300	200	3 400	800	2 500	0
	35 – 45	1 300	200	100	100	800	–	700	100
	45 – 60	1 900	200	300	100	1 300	300	900	0
	60 und mehr	1 500	100	300	–	1 000	500	500	100
	<b>Zusammen</b>	<b>16 300</b>	<b>2 300</b>	<b>1 500</b>	<b>500</b>	<b>11 600</b>	<b>1 800</b>	<b>9 100</b>	<b>400</b>
darunter									
DKP	18 – 25	300	0	–	–	300	200	0	–
	25 – 35	700	–	–	–	700	700	–	–
	35 – 45	–	–	–	–	–	–	–	–
	45 – 60	300	–	–	–	300	300	–	–
	60 und mehr	500	–	0	–	500	500	–	–
	<b>Zusammen</b>	<b>1 900</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>–</b>	<b>1 800</b>	<b>1 700</b>	<b>0</b>	<b>–</b>
GRÜNE	18 – 25	6 100	1 000	400	100	4 700	–	4 500	–
	25 – 35	3 800	600	200	200	2 600	0	2 500	0
	35 – 45	1 000	100	0	0	700	–	700	0
	45 – 60	1 300	100	100	100	900	–	900	–
	60 und mehr	700	100	0	–	600	–	500	0
	<b>Zusammen</b>	<b>12 900</b>	<b>2 000</b>	<b>800</b>	<b>400</b>	<b>9 500</b>	<b>0</b>	<b>9 100</b>	<b>100</b>
Ungültig	18 – 25	900	100	100	–	–	–	–	600
	25 – 35	500	100	100	–	–	–	–	300
	35 – 45	1 300	100	200	0	0	0	–	900
	45 – 60	2 900	300	700	0	–	–	–	1 900
	60 und mehr	4 600	700	800	100	100	0	0	3 000
	<b>Zusammen</b>	<b>10 200</b>	<b>1 300</b>	<b>1 900</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6 700</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	137 500	68 900	47 200	10 500	9 600	400	8 700	1 200
	25 – 35	162 500	80 600	60 700	14 600	5 900	900	4 800	700
	35 – 45	195 900	84 700	92 000	15 500	1 800	100	1 600	1 900
	45 – 60	267 000	119 600	123 600	18 800	2 000	400	1 500	3 000
	60 und mehr	272 400	119 600	131 200	14 500	1 600	700	700	5 500
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 035 300</b>	<b>473 400</b>	<b>454 700</b>	<b>74 100</b>	<b>20 900</b>	<b>2 600</b>	<b>17 300</b>	<b>12 300</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
Regierungsbezirk Arnsberg									
Männer									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	80 900	72 900	1 500	3 300	2 800	400	2 300	300
	25 – 35	92 600	85 900	1 100	3 400	2 000	400	1 500	200
	35 – 45	95 100	90 000	1 400	3 000	500	200	300	300
	45 – 60	143 500	138 200	1 200	3 000	600	200	300	400
	60 und mehr	98 400	96 000	300	1 500	300	200	100	200
	Zusammen	510 400	483 100	5 500	14 200	6 300	1 400	4 500	1 400
CDU	18 – 25	38 200	700	36 800	300	300	100	200	100
	25 – 35	45 500	1 000	43 600	400	300	—	300	200
	35 – 45	75 000	1 200	72 600	600	300	—	200	300
	45 – 60	99 300	1 100	97 500	300	200	100	100	100
	60 und mehr	81 900	400	80 900	300	100	—	100	200
	Zusammen	339 900	4 400	331 300	1 900	1 200	200	900	1 000
F.D.P.	18 – 25	15 900	7 100	1 600	6 500	600	0	600	100
	25 – 35	19 700	8 000	2 900	8 300	300	—	300	200
	35 – 45	22 200	9 500	3 100	9 100	300	—	300	100
	45 – 60	22 400	8 500	2 700	10 900	100	100	100	0
	60 und mehr	12 700	3 800	1 200	7 500	100	—	100	100
	Zusammen	92 800	37 000	11 600	42 400	1 400	100	1 300	500
Sonstige	18 – 25	6 200	900	500	300	4 300	400	3 500	200
	25 – 35	5 100	1 000	400	200	3 200	700	2 000	200
	35 – 45	2 200	300	400	100	1 300	300	900	100
	45 – 60	2 800	400	400	200	1 600	600	900	200
	60 und mehr	1 800	200	200	100	1 100	500	600	200
	Zusammen	18 100	2 800	2 000	900	11 500	2 500	7 800	800
darunter DKP	18 – 25	400	0	—	—	400	300	—	—
	25 – 35	800	—	—	—	800	700	—	—
	35 – 45	300	0	0	—	200	200	—	—
	45 – 60	500	0	—	—	500	500	—	—
	60 und mehr	500	100	—	—	500	500	—	—
	Zusammen	2 500	200	0	—	2 300	2 200	—	—
GRÜNE	18 – 25	5 000	800	300	300	13 500	—	3 500	200
	25 – 35	3 400	900	200	100	12 200	0	2 000	0
	35 – 45	1 200	100	100	100	900	—	900	—
	45 – 60	1 000	100	100	100	700	0	700	0
	60 und mehr	700	—	100	100	500	—	500	100
	Zusammen	11 400	1 900	800	600	7 700	100	7 500	300
Ungültig	18 – 25	1 000	600	300	—	100	0	0	600
	25 – 35	1 000	800	100	—	100	0	—	800
	35 – 45	1 300	900	100	0	0	—	0	900
	45 – 60	2 300	1 800	200	100	—	—	100	1 800
	60 und mehr	2 400	1 700	300	0	0	—	0	1 700
	Zusammen	8 100	5 700	900	100	200	100	100	5 700
Erststimmen insgesamt	18 – 25	142 200	81 800	40 700	10 500	8 100	900	6 600	1 200
	25 – 35	1 63 800	96 000	48 100	12 300	5 900	1 100	4 000	1 500
	35 – 45	195 800	101 300	77 500	12 900	2 400	500	1 700	1 600
	45 – 60	270 300	148 500	102 000	14 500	2 600	900	1 400	2 600
	60 und mehr	197 200	100 700	83 000	9 400	1 600	700	800	2 500
	Insgesamt	969 200	528 400	351 300	59 500	20 600	4 100	14 500	9 400

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
		davon						ungültig
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
						DKP	GRÜNE	

noch: Regierungsbezirk Arnsberg

Frauen

Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	75 600	86 600	1 400	3 100	2 100	300	1 800	400
	25 – 35	91 100	83 900	1 500	4 100	1 300	400	900	300
	35 – 45	96 800	90 900	1 500	3 500	400	100	200	400
	45 – 60	151 200	144 100	1 500	4 700	300	100	200	600
	60 und mehr	166 800	160 600	900	3 000	300	200	100	2 000
	<b>Zusammen</b>	<b>581 400</b>	<b>548 200</b>	<b>6 900</b>	<b>18 400</b>	<b>4 400</b>	<b>900</b>	<b>3 200</b>	<b>3 600</b>
CDU	18 – 25	32 300	700	31 000	300	200	—	200	0
	25 – 35	42 900	800	41 100	600	200	—	200	200
	35 – 45	69 900	1 000	67 700	600	100	—	100	500
	45 – 60	107 300	900	105 000	1 000	300	0	200	200
	60 und mehr	132 800	800	130 200	600	0	—	—	1 200
	<b>Zusammen</b>	<b>385 200</b>	<b>4 100</b>	<b>375 100</b>	<b>3 200</b>	<b>800</b>	<b>0</b>	<b>600</b>	<b>2 100</b>
F.D.P.	18 – 25	15 400	6 500	1 600	6 700	600	0	600	—
	25 – 35	20 500	7 700	2 900	9 500	400	0	400	100
	35 – 45	24 700	9 300	3 400	11 600	300	100	200	100
	45 – 60	29 600	10 200	3 300	15 800	300	—	200	100
	60 und mehr	21 000	5 500	2 100	13 000	100	—	100	300
	<b>Zusammen</b>	<b>111 200</b>	<b>39 100</b>	<b>13 200</b>	<b>56 600</b>	<b>1 700</b>	<b>100</b>	<b>1 600</b>	<b>500</b>
Sonstige	18 – 25	4 600	800	400	300	3 000	300	2 500	200
	25 – 35	3 600	500	300	100	2 500	600	1 800	100
	35 – 45	1 500	200	300	200	700	100	500	200
	45 – 60	1 700	200	300	100	1 000	300	700	100
	60 und mehr	1 400	0	300	100	800	300	600	100
	<b>Zusammen</b>	<b>12 700</b>	<b>1 700</b>	<b>1 600</b>	<b>800</b>	<b>8 100</b>	<b>1 600</b>	<b>6 000</b>	<b>600</b>
darunter									
DKP	18 – 25	300	—	—	—	300	200	100	—
	25 – 35	700	0	—	—	600	600	100	0
	35 – 45	100	—	0	—	100	100	—	—
	45 – 60	200	0	—	—	200	200	—	—
	60 und mehr	300	—	—	—	300	300	—	—
	<b>Zusammen</b>	<b>1 600</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>—</b>	<b>1 500</b>	<b>1 400</b>	<b>100</b>	<b>0</b>
GRÜNE	18 – 25	3 800	800	200	200	2 400	—	2 400	200
	25 – 35	2 200	400	100	100	1 700	—	1 700	—
	35 – 45	900	100	100	200	500	—	500	100
	45 – 60	1 000	100	100	100	700	0	700	—
	60 und mehr	700	—	100	100	500	—	500	0
	<b>Zusammen</b>	<b>8 600</b>	<b>1 400</b>	<b>700</b>	<b>500</b>	<b>5 800</b>	<b>0</b>	<b>5 700</b>	<b>300</b>
Ungültig	18 – 25	1 100	100	300	—	0	—	0	700
	25 – 35	1 100	100	300	100	—	—	—	700
	35 – 45	1 300	300	200	100	—	—	—	800
	45 – 60	3 100	300	300	0	0	—	0	2 400
	60 und mehr	4 600	900	700	0	—	—	—	3 100
	<b>Zusammen</b>	<b>11 200</b>	<b>1 700</b>	<b>1 700</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>—</b>	<b>100</b>	<b>7 700</b>
Erststimmen insgesamt	18 – 25	128 900	76 600	34 800	10 400	5 900	600	5 100	1 200
	25 – 35	159 200	93 000	46 000	14 400	4 500	1 000	3 200	1 400
	35 – 45	194 100	101 600	73 100	16 000	1 500	200	1 000	1 900
	45 – 60	292 800	155 700	110 400	21 600	1 800	400	1 300	3 300
	60 und mehr	326 700	167 800	134 200	16 700	1 300	400	800	6 600
	<b>Insgesamt</b>	<b>1 101 700</b>	<b>594 800</b>	<b>398 500</b>	<b>79 000</b>	<b>15 000</b>	<b>2 600</b>	<b>11 500</b>	<b>14 400</b>

\*) teilweise mit Briefwählern



**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
noch: Regierungsbezirk Arnsberg									
Männer und Frauen									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	156 400	141 500	2 900	6 500	4 900	700	4 100	600
	25 – 35	183 700	169 800	2 600	7 400	3 300	700	2 400	500
	35 – 45	191 900	180 900	2 900	6 500	900	300	500	600
	45 – 60	294 700	282 400	2 700	7 700	900	300	500	1 000
	60 und mehr	265 200	256 700	1 200	4 500	600	400	200	2 200
	Zusammen	1 091 800	1 031 300	12 400	32 600	10 600	2 300	7 700	5 000
CDU	18 – 25	70 500	1 400	67 800	600	500	100	500	200
	25 – 35	88 300	1 800	84 700	1 000	500	—	400	400
	35 – 45	144 800	2 200	140 300	1 200	400	—	300	800
	45 – 60	206 600	1 900	202 600	1 300	500	100	300	300
	60 und mehr	214 700	1 200	211 100	900	100	—	100	1 400
	Zusammen	725 000	8 500	706 500	5 100	2 000	200	1 500	3 000
F.D.P.	18 – 25	31 300	13 500	3 200	13 200	1 200	100	1 200	100
	25 – 35	40 200	15 700	5 800	17 800	700	0	700	200
	35 – 45	46 800	18 800	6 400	20 800	600	100	500	200
	45 – 60	51 900	18 700	6 000	26 700	400	100	300	100
	60 und mehr	33 700	9 300	3 400	20 400	200	—	200	400
	Zusammen	204 000	76 100	24 800	98 900	3 200	200	2 900	1 000
Sonstige	18 – 25	10 800	1 700	900	600	7 300	700	5 900	300
	25 – 35	8 600	1 600	700	300	5 800	1 400	3 700	200
	35 – 45	3 700	400	700	300	1 900	400	1 400	300
	45 – 60	4 500	500	700	300	2 600	800	1 500	300
	60 und mehr	3 200	200	500	200	2 000	700	1 100	300
	Zusammen	30 800	4 500	3 600	1 700	19 600	4 100	13 700	1 400
darunter DKP	18 – 25	700	0	—	—	700	600	100	—
	25 – 35	1 400	0	—	—	1 400	1 300	100	0
	35 – 45	400	0	100	—	300	300	—	—
	45 – 60	700	100	—	—	700	700	—	—
	60 und mehr	800	100	—	—	700	700	—	—
	Zusammen	4 100	200	100	—	3 800	3 600	100	0
GRÜNE	18 – 25	8 800	1 600	500	500	5 900	—	5 900	300
	25 – 35	5 600	1 400	300	100	3 800	0	3 600	0
	35 – 45	2 200	200	300	300	1 400	—	1 400	100
	45 – 60	2 000	200	200	100	1 400	100	1 400	0
	60 und mehr	1 400	—	200	100	1 000	—	900	100
	Zusammen	20 000	3 300	1 500	1 100	13 500	100	13 200	500
Ungültig	18 – 25	2 100	200	600	—	100	0	100	1 300
	25 – 35	2 100	200	300	100	100	0	—	1 500
	35 – 45	2 600	600	300	100	0	—	0	1 700
	45 – 60	5 400	600	500	100	0	—	0	4 200
	60 und mehr	7 100	1 200	900	100	0	—	0	4 800
	Zusammen	19 300	2 800	2 600	300	200	100	100	13 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	271 000	158 400	75 400	20 800	14 000	1 500	11 700	2 400
	25 – 35	322 900	189 000	94 100	26 600	10 300	2 200	7 300	2 900
	35 – 45	389 800	202 900	150 600	28 900	3 900	700	2 700	3 500
	45 – 60	563 100	304 200	212 500	36 100	4 500	1 300	2 700	5 900
	60 und mehr	523 900	268 600	217 200	26 100	2 900	1 100	1 600	9 200
	Insgesamt	2 070 900	1 123 100	749 800	138 500	35 600	6 800	26 000	23 800

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
Nordrhein-Westfalen									
Männer									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	324 700	289 000	7 100	14 100	13 400	1 000	12 100	1 100
	25 – 35	378 000	345 300	6 500	15 900	9 400	1 300	7 700	1 000
	35 – 45	396 100	371 000	7 800	13 100	2 800	500	2 100	1 400
	45 – 60	562 700	537 700	6 600	13 700	3 000	1 100	1 700	1 700
	60 und mehr	400 600	387 300	3 000	7 100	1 200	600	500	2 000
	Zusammen	2 062 100	1 930 200	30 900	63 800	29 800	4 500	24 100	7 200
CDU	18 – 25	189 500	3 700	180 700	2 100	2 500	100	2 300	600
	25 – 35	236 300	4 600	226 800	2 800	1 500	100	1 400	600
	35 – 45	380 500	5 700	368 000	3 800	1 800	100	1 400	1 200
	45 – 60	495 200	4 900	484 000	3 400	1 500	200	1 200	1 500
	60 und mehr	402 000	1 700	397 400	1 300	400	0	300	1 200
	Zusammen	1 703 600	20 500	1 656 900	13 300	7 600	500	6 600	5 200
F.D.P.	18 – 25	75 100	31 900	7 800	30 800	4 000	100	3 900	600
	25 – 35	104 000	46 500	12 800	41 200	2 900	0	2 700	600
	35 – 45	115 000	46 700	18 300	47 500	1 800	100	1 600	700
	45 – 60	118 300	43 200	15 600	57 400	1 300	200	1 000	800
	60 und mehr	58 900	17 000	6 600	34 500	300	–	300	400
	Zusammen	471 200	185 400	61 100	211 400	10 300	500	9 600	3 000
Sonstige	18 – 25	31 800	5 700	2 500	1 500	21 400	1 500	18 800	700
	25 – 35	22 000	4 400	1 500	900	14 900	3 000	10 900	400
	35 – 45	9 600	1 300	1 300	300	6 200	1 200	4 700	400
	45 – 60	11 900	1 300	1 700	600	7 600	2 400	4 600	800
	60 und mehr	7 900	500	1 200	300	5 100	2 500	2 400	700
	Zusammen	83 200	13 300	8 300	3 500	55 200	10 600	41 500	2 900
darunter DKP	18 – 25	1 500	100	0	–	1 300	1 300	–	–
	25 – 35	3 200	200	0	–	2 900	2 900	–	0
	35 – 45	1 100	100	0	–	1 000	1 000	–	–
	45 – 60	2 400	100	0	–	2 300	2 300	–	0
	60 und mehr	2 600	100	0	–	2 400	2 400	0	0
	Zusammen	10 800	700	100	–	9 900	9 700	0	100
GRÜNE	18 – 25	27 500	5 100	1 700	1 300	19 000	100	18 700	400
	25 – 35	16 500	3 900	700	700	11 100	100	10 800	100
	35 – 45	6 300	900	600	200	4 600	–	4 500	100
	45 – 60	5 400	600	400	200	4 100	0	4 100	100
	60 und mehr	3 000	100	300	200	2 300	0	2 200	100
	Zusammen	58 600	10 500	3 600	2 600	41 100	300	40 300	700
Ungültig	18 – 25	3 700	700	500	–	100	0	100	2 400
	25 – 35	3 500	400	400	0	100	0	0	2 600
	35 – 45	5 600	900	700	0	100	0	0	4 000
	45 – 60	7 800	1 000	1 000	100	0	–	0	5 800
	60 und mehr	10 700	1 400	1 100	100	100	0	100	7 900
	Zusammen	31 400	4 400	3 600	300	400	100	300	22 600
Erststimmen insgesamt	18 – 25	624 800	331 000	198 500	48 500	41 400	2 700	37 200	5 400
	25 – 35	743 800	401 200	248 000	60 700	28 700	4 500	22 700	5 200
	35 – 45	906 700	425 500	396 000	64 800	12 700	1 900	9 900	7 700
	45 – 60	1 196 000	588 100	508 800	75 200	13 400	3 800	8 600	10 500
	60 und mehr	880 100	408 000	409 400	43 200	7 200	3 200	3 700	12 200
	Insgesamt	4 351 500	2 153 800	1 760 800	292 400	103 500	16 200	82 100	41 000

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
noch: Nordrhein-Westfalen									
Frauen									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	317 100	284 400	5 600	14 700	11 200	700	10 400	1 200
	25 – 35	390 600	354 600	7 900	19 400	7 100	900	6 100	1 700
	35 – 45	401 100	367 900	9 500	19 500	2 400	200	2 000	1 900
	45 – 60	602 700	569 400	8 300	19 900	2 300	500	1 800	2 900
	60 und mehr	665 700	634 200	5 800	15 100	1 200	700	600	9 300
	Zusammen	2 377 200	2 210 300	37 000	88 500	24 400	3 000	20 900	17 000
CDU	18 – 25	165 500	2 900	158 000	2 200	1 600	—	1 600	800
	25 – 35	225 600	3 800	216 900	2 900	1 300	—	1 200	600
	35 – 45	370 100	4 500	360 000	3 600	500	0	500	1 400
	45 – 60	534 900	4 300	523 800	4 300	1 100	100	800	1 400
	60 und mehr	651 700	4 000	638 600	3 200	200	0	100	5 600
	Zusammen	1 947 700	19 600	1 897 200	16 300	4 700	100	4 100	9 900
F.D.P.	18 – 25	76 400	28 400	9 200	34 500	4 000	0	3 900	300
	25 – 35	111 300	43 700	14 700	50 400	2 100	0	2 100	400
	35 – 45	131 800	49 300	19 400	60 800	1 700	100	1 500	600
	45 – 60	137 900	45 000	16 600	74 200	1 200	—	1 200	800
	60 und mehr	105 000	28 400	11 000	63 900	400	0	400	1 200
	Zusammen	562 400	194 900	71 000	283 800	9 400	200	9 100	3 300
Sonstige	18 – 25	24 300	3 900	2 000	900	17 000	1 500	14 900	400
	25 – 35	16 400	2 800	1 000	800	11 600	2 200	8 600	200
	35 – 45	7 500	1 000	1 400	700	4 300	600	3 500	200
	45 – 60	9 100	1 000	1 700	300	5 700	1 300	3 700	400
	60 und mehr	6 300	500	1 200	100	4 100	1 300	2 700	400
	Zusammen	63 700	9 200	7 400	2 800	42 600	7 000	33 300	1 600
darunter									
DKP	18 – 25	1 500	200	0	0	1 300	1 100	100	—
	25 – 35	2 400	100	—	0	2 200	2 100	100	0
	35 – 45	800	100	0	0	600	600	—	—
	45 – 60	1 300	0	—	—	1 300	1 200	—	—
	60 und mehr	1 400	0	0	—	1 300	1 300	0	—
	Zusammen	7 300	400	100	100	6 700	6 400	200	0
GRÜNE	18 – 25	21 300	3 600	1 500	800	15 100	100	14 800	300
	25 – 35	12 300	2 500	500	700	8 600	—	8 400	—
	35 – 45	5 600	800	700	500	3 500	—	3 500	100
	45 – 60	5 700	600	1 000	200	3 900	0	3 700	100
	60 und mehr	3 400	200	500	100	2 500	0	2 500	100
	Zusammen	48 300	7 600	4 200	2 200	33 600	200	32 800	600
Ungültig	18 – 25	4 000	500	800	0	100	—	100	2 500
	25 – 35	3 300	500	400	0	0	—	0	2 300
	35 – 45	6 900	1 000	1 200	200	100	0	100	4 400
	45 – 60	12 500	1 500	1 800	100	100	—	0	8 900
	60 und mehr	23 100	3 900	3 500	300	100	0	0	15 100
	Zusammen	49 800	7 400	7 700	800	500	100	300	33 400
Erststimmen insgesamt	18 – 25	587 200	320 100	175 600	52 300	33 900	2 200	31 000	5 200
	25 – 35	747 200	405 400	240 900	73 600	22 100	3 200	17 900	5 200
	35 – 45	917 500	423 600	391 400	84 800	9 000	1 000	7 600	8 700
	45 – 60	1 297 100	621 300	552 200	98 800	10 400	1 900	7 500	14 400
	60 und mehr	1 451 700	671 000	660 200	82 700	6 100	2 100	3 800	31 700
	Insgesamt	5 000 800	2 441 400	2 020 400	392 200	81 600	10 500	67 800	65 200

\*) teilweise mit Briefwählern



**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen\*) nach Geschlecht und Altersgruppen  
a) hochgerechnete Ergebnisse**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Zweit- stimmen insgesamt	Erststimmen						
			davon						ungültig
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		
DKP	GRÜNE								
noch: Nordrhein-Westfalen									
Männer und Frauen									
Zweitstimmen									
SPD	18 – 25	641 800	573 300	12 700	28 800	24 600	1 700	22 500	2 400
	25 – 35	768 600	699 800	14 300	35 200	16 600	2 300	13 800	2 600
	35 – 45	797 200	738 800	17 200	32 500	5 200	700	4 100	3 400
	45 – 60	1 165 400	1 107 100	14 900	33 600	5 300	1 500	3 500	4 600
	60 und mehr	1 066 300	1 021 500	8 800	22 200	2 400	1 300	1 100	11 300
	Zusammen	4 439 300	4 140 500	68 000	152 300	54 200	7 500	45 100	24 200
CDU	18 – 25	355 000	6 600	338 600	4 300	4 100	100	3 900	1 400
	25 – 35	461 900	8 400	443 700	5 700	2 800	100	2 500	1 300
	35 – 45	750 600	10 200	728 000	7 500	2 300	200	1 900	2 600
	45 – 60	1 030 100	9 200	1 007 800	7 700	2 600	300	2 000	3 000
	60 und mehr	1 053 700	5 700	1 036 100	4 500	600	100	400	6 900
	Zusammen	3 651 300	40 100	3 554 200	29 600	12 400	700	10 700	15 100
F.D.P.	18 – 25	151 500	60 400	17 000	65 200	8 000	200	7 800	900
	25 – 35	215 300	90 300	27 400	91 600	5 000	100	4 800	1 000
	35 – 45	246 800	96 000	37 700	108 400	3 500	200	3 100	1 300
	45 – 60	256 200	88 200	32 200	131 600	2 500	200	2 300	1 600
	60 und mehr	163 900	45 500	17 700	98 400	700	0	700	1 600
	Zusammen	1 033 700	380 300	132 100	495 200	19 700	700	18 700	6 300
Sonstige	18 – 25	56 000	9 600	4 600	2 300	38 400	3 000	33 700	1 100
	25 – 35	38 400	7 200	2 600	1 700	26 500	5 200	19 500	500
	35 – 45	17 100	2 300	2 700	1 000	10 500	1 800	8 200	700
	45 – 60	21 000	2 300	3 400	900	13 200	3 800	8 300	1 100
	60 und mehr	14 200	1 000	2 400	400	9 200	3 800	5 100	1 100
	Zusammen	146 800	22 500	15 700	6 300	97 800	17 600	74 800	4 500
darunter DKP	18 – 25	3 000	300	100	0	2 600	2 400	100	—
	25 – 35	5 500	300	0	0	5 100	5 000	100	0
	35 – 45	1 900	200	0	0	1 600	1 600	—	—
	45 – 60	3 800	100	0	—	3 600	3 500	—	0
	60 und mehr	4 000	200	100	—	3 700	3 600	0	0
	Zusammen	18 100	1 100	200	100	16 600	16 100	200	100
GRÜNE	18 – 25	48 700	8 700	3 200	2 100	34 000	200	33 500	700
	25 – 35	28 800	6 400	1 200	1 300	19 800	100	19 200	100
	35 – 45	11 900	1 600	1 200	700	8 100	—	7 900	200
	45 – 60	11 100	1 200	1 400	400	7 900	0	7 700	200
	60 und mehr	6 400	300	800	200	4 900	100	4 700	200
	Zusammen	106 900	18 200	7 800	4 800	74 700	500	73 100	1 400
Ungültig	18 – 25	7 700	1 200	1 200	0	200	0	200	5 000
	25 – 35	6 900	900	800	100	100	0	0	5 000
	35 – 45	12 500	1 800	1 800	300	200	0	100	8 400
	45 – 60	20 300	2 500	2 800	300	100	—	100	14 700
	60 und mehr	33 800	5 400	4 600	500	300	100	100	23 000
	Zusammen	81 200	11 800	11 300	1 100	900	200	600	56 000
Erststimmen insgesamt	18 – 25	1 212 000	651 100	374 200	100 800	75 400	5 000	68 200	10 700
	25 – 35	1 491 100	806 600	488 900	134 300	50 900	7 700	40 600	10 300
	35 – 45	1 824 200	849 100	787 500	149 600	21 700	3 000	17 500	16 300
	45 – 60	2 493 200	1 209 300	1 061 100	174 000	23 800	5 800	16 100	25 000
	60 und mehr	2 331 800	1 079 000	1 069 600	125 900	13 300	5 300	7 500	43 900
	Insgesamt	9 352 300	4 595 200	3 781 200	684 600	185 000	26 700	149 900	106 200

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen  
b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme						ungültig	
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter			
						DKP	GRÜNE		
Nordrhein-Westfalen									
Männer									
SPD	18 – 25	87,3	1,1	9,6	1,7	0,0	1,5	0,2	
	25 – 35	86,1	1,1	11,6	1,1	0,0	1,0	0,1	
	35 – 45	87,2	1,3	11,0	0,3	0,0	0,2	0,2	
	45 – 60	91,4	0,8	7,3	0,2	0,0	0,1	0,2	
	60 und mehr	94,9	0,4	4,2	0,1	0,0	0,0	0,3	
	Zusammen	89,6	1,0	8,6	0,6	0,0	0,5	0,2	
CDU	18 – 25	3,6	91,0	3,9	1,3	0,0	0,9	0,3	
	25 – 35	2,6	91,5	5,2	0,6	0,0	0,3	0,2	
	35 – 45	2,0	92,9	4,6	0,3	0,0	0,2	0,2	
	45 – 60	1,3	95,1	3,1	0,3	0,0	0,1	0,2	
	60 und mehr	0,7	97,1	1,6	0,3	0,0	0,1	0,3	
	Zusammen	1,8	94,1	3,5	0,5	0,0	0,2	0,2	
F.D.P.	18 – 25	29,1	4,3	63,5	3,1	—	2,7	—	
	25 – 35	26,2	4,6	67,9	1,5	—	1,2	0,0	
	35 – 45	20,2	5,9	73,3	0,5	—	0,3	0,0	
	45 – 60	18,2	4,5	76,3	0,8	—	0,3	0,1	
	60 und mehr	16,4	3,0	79,9	0,7	—	0,5	0,2	
	Zusammen	21,8	4,5	72,3	1,2	—	0,9	0,1	
Sonstige	18 – 25	32,4	6,0	9,7	51,7	3,1	45,9	0,2	
	25 – 35	32,8	5,2	10,1	51,9	10,1	38,7	0,3	
	35 – 45	22,0	14,2	14,2	48,8	7,9	36,2	0,8	
	45 – 60	22,4	11,2	9,7	56,7	17,2	30,6	0,0	
	60 und mehr	16,7	5,6	4,2	70,8	33,3	31,9	1,4	
	Zusammen	28,8	7,3	10,0	53,3	9,6	39,7	0,4	
darunter									
DKP	18 – 25	37,0	3,7	3,7	55,6	48,1	3,7	0,0	
	25 – 35	28,9	2,2	0,0	66,7	64,4	2,2	0,0	
	35 – 45	26,3	5,3	5,3	63,2	52,6	—	0,0	
	45 – 60	28,9	5,3	5,3	63,2	60,5	0,0	—	
	60 und mehr	18,8	0,0	—	78,1	75,0	0,0	0,0	
	Zusammen	27,8	3,1	3,1	65,4	59,9	1,9	0,6	
GRÜNE	18 – 25	32,5	6,2	10,5	50,5	—	50,3	0,3	
	25 – 35	33,9	6,2	11,9	48,0	—	47,6	0,0	
	35 – 45	21,2	14,1	16,2	47,5	—	45,5	0,0	
	45 – 60	19,8	14,0	11,6	53,5	—	47,7	0,0	
	60 und mehr	13,5	8,1	8,1	64,9	0,0	59,5	2,7	
	Zusammen	29,4	8,0	11,7	50,5	0,0	49,1	0,4	
Ungültig	18 – 25	20,4	11,1	11,1	13,0	—	7,4	44,4	
	25 – 35	19,2	11,5	11,5	7,7	0,0	1,9	50,0	
	35 – 45	18,2	15,6	9,1	5,2	—	1,3	51,9	
	45 – 60	16,2	14,3	7,6	7,6	0,0	1,0	55,2	
	60 und mehr	16,4	9,8	3,3	5,7	0,0	0,8	64,8	
	Zusammen	17,6	12,7	7,3	7,1	0,2	1,7	55,1	

1) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen  
b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählen, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	
Nordrhein-Westfalen								
Frauen								
SPD	18 — 25	88,8	0,9	8,9	1,2	0,1	1,1	0,2
	25 — 35	87,5	0,9	10,8	0,7	0,0	0,6	0,1
	35 — 45	86,9	1,1	11,6	0,2	0,0	0,2	0,2
	45 — 60	91,6	0,7	7,2	0,2	0,0	0,1	0,2
	60 und mehr	94,5	0,6	4,2	0,1	0,0	0,0	0,6
	Zusammen	90,5	0,8	8,0	0,4	0,0	0,3	0,3
CDU	18 — 25	3,2	90,0	5,2	1,1	0,0	0,9	0,5
	25 — 35	3,3	90,0	6,1	0,4	—	0,2	0,2
	35 — 45	2,4	92,0	5,0	0,4	0,0	0,2	0,3
	45 — 60	1,5	94,9	3,0	0,3	—	0,2	0,3
	60 und mehr	0,9	96,7	1,7	0,2	0,0	0,1	0,5
	Zusammen	1,8	93,9	3,5	0,4	0,0	0,2	0,4
F.D.P.	18 — 25	28,1	4,2	66,0	1,7	0,0	1,5	0,0
	25 — 35	26,4	3,9	68,5	1,1	0,0	1,0	0,0
	35 — 45	23,0	4,2	71,7	0,8	0,0	0,6	0,2
	45 — 60	20,1	4,4	75,1	0,3	—	0,2	0,1
	60 und mehr	18,3	3,9	77,3	0,1	—	0,1	0,4
	Zusammen	22,6	4,2	72,4	0,7	0,0	0,6	0,2
Sonstige	18 — 25	33,0	4,7	11,8	50,1	3,8	44,5	0,3
	25 — 35	32,1	5,9	9,5	52,5	10,0	38,9	0,0
	35 — 45	26,7	5,6	18,9	47,8	6,7	38,9	1,1
	45 — 60	22,1	10,6	11,5	54,8	12,5	37,5	1,0
	60 und mehr	19,7	3,3	6,6	67,2	21,3	41,0	1,6
	Zusammen	29,9	5,8	11,5	52,2	8,2	41,2	0,6
darunter								
DKP	18 — 25	31,8	—	0,0	68,2	50,0	4,5	—
	25 — 35	28,1	—	0,0	68,8	65,6	—	—
	35 — 45	20,0	0,0	10,0	60,0	60,0	—	0,0
	45 — 60	26,3	5,3	—	68,4	63,2	0,0	—
	60 und mehr	33,3	0,0	0,0	61,9	61,9	0,0	0,0
	Zusammen	28,6	1,0	1,9	66,7	61,0	1,9	1,0
GRÜNE	18 — 25	33,5	5,2	12,6	48,1	0,3	47,7	0,3
	25 — 35	34,1	6,7	11,7	48,0	0,6	46,9	0,0
	35 — 45	26,3	6,6	19,7	46,1	—	46,1	1,3
	45 — 60	24,0	10,7	16,0	49,3	—	49,3	0,0
	60 und mehr	15,8	2,6	10,5	71,1	0,0	65,8	0,0
	Zusammen	30,8	6,0	13,4	49,1	0,3	48,4	0,4
Ungültig	18 — 25	23,1	15,4	5,8	7,7	—	5,8	48,1
	25 — 35	32,7	11,5	7,7	3,8	0,0	—	44,2
	35 — 45	21,8	16,1	6,9	2,3	—	1,1	50,6
	45 — 60	20,1	9,7	5,6	2,8	—	0,7	61,8
	60 und mehr	29,3	17,7	3,8	1,3	—	0,3	47,6
	Zusammen	26,1	15,2	5,1	2,5	0,0	0,9	51,2

1) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen  
b) Erststimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Erststimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	
Nordrhein-Westfalen								
Männer und Frauen								
SPD	18 – 25	88,1	1,0	9,3	1,5	0,0	1,3	0,2
	25 – 35	86,8	1,0	11,2	0,9	0,0	0,8	0,1
	35 – 45	87,0	1,2	11,3	0,3	0,0	0,2	0,2
	45 – 60	91,5	0,8	7,3	0,2	0,0	0,1	0,2
	60 und mehr	94,7	0,5	4,2	0,1	0,0	0,0	0,5
	Zusammen	90,1	0,9	8,3	0,5	0,0	0,4	0,3
CDU	18 – 25	3,4	90,5	4,5	1,2	0,0	0,9	0,3
	25 – 35	2,9	90,8	5,6	0,5	0,0	0,2	0,2
	35 – 45	2,2	92,4	4,8	0,3	0,0	0,2	0,2
	45 – 60	1,4	95,0	3,0	0,3	0,0	0,1	0,3
	60 und mehr	0,8	96,9	1,7	0,2	0,0	0,1	0,4
	Zusammen	1,8	94,0	3,5	0,4	0,0	0,2	0,3
F.D.P.	18 – 25	28,6	4,3	64,7	2,3	0,0	2,1	0,0
	25 – 35	26,2	4,2	68,2	1,3	0,0	1,0	0,1
	35 – 45	21,7	5,0	72,5	0,7	0,0	0,5	0,2
	45 – 60	19,3	4,4	75,6	0,5	—	0,2	0,2
	60 und mehr	17,6	3,6	78,2	0,3	—	0,2	0,4
	Zusammen	22,2	4,3	72,3	0,9	0,0	0,7	0,2
Sonstige	18 – 25	32,6	5,4	10,6	50,9	3,4	45,1	0,3
	25 – 35	32,6	5,5	9,8	52,1	10,0	38,9	0,2
	35 – 45	24,0	10,6	16,1	48,4	7,4	37,3	0,9
	45 – 60	22,3	10,9	10,5	55,5	15,1	33,2	0,4
	60 und mehr	18,0	4,5	5,3	69,2	27,8	36,8	2,3
	Zusammen	29,3	6,7	10,6	52,9	9,0	40,4	0,5
darunter								
DKP	18 – 25	34,0	2,0	4,0	60,0	48,0	4,0	0,0
	25 – 35	29,9	1,3	1,3	67,5	64,9	1,3	0,0
	35 – 45	23,3	6,7	6,7	60,0	53,3	—	0,0
	45 – 60	25,9	5,2	3,4	65,5	60,3	0,0	—
	60 und mehr	24,5	1,9	0,0	71,7	67,9	1,9	1,9
	Zusammen	28,1	2,6	2,6	65,9	60,3	1,9	0,7
GRÜNE	18 – 25	33,0	5,7	11,4	49,4	0,1	49,1	0,3
	25 – 35	34,0	6,2	11,8	48,0	0,2	47,3	0,0
	35 – 45	23,4	10,9	17,7	46,9	—	45,1	0,6
	45 – 60	21,7	12,4	14,3	51,6	—	47,8	0,6
	60 und mehr	14,7	5,3	9,3	68,0	0,0	62,7	1,3
	Zusammen	30,1	7,1	12,5	49,9	0,1	48,8	0,4
Ungültig	18 – 25	22,4	13,1	8,4	10,3	—	6,5	46,7
	25 – 35	25,2	12,6	9,7	4,9	0,0	1,0	48,5
	35 – 45	20,9	16,0	8,0	4,3	—	1,2	51,5
	45 – 60	18,4	12,0	6,4	4,4	0,0	0,8	58,8
	60 und mehr	25,7	15,7	3,6	2,5	0,0	0,5	52,4
	Zusammen	22,8	14,2	5,9	4,2	0,1	1,3	52,7

1) teilweise mit Briefwählern

**Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen**  
**c) Zweitstimmen = 100**

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	
Nordrhein-Westfalen								
Männer								
SPD	18 – 25	89,0	2,2	4,3	4,1	0,3	3,7	0,3
	25 – 35	91,3	1,7	4,2	2,5	0,3	2,0	0,3
	35 – 45	93,7	2,0	3,3	0,7	0,1	0,5	0,4
	45 – 60	95,6	1,2	2,4	0,5	0,2	0,3	0,3
	60 und mehr	96,7	0,7	1,8	0,3	0,1	0,1	0,5
	Zusammen	93,6	1,5	3,1	1,4	0,2	1,2	0,3
CDU	18 – 25	2,0	95,4	1,1	1,3	0,1	1,2	0,3
	25 – 35	1,9	96,0	1,2	0,6	0,0	0,6	0,3
	35 – 45	1,5	96,7	1,0	0,5	0,0	0,4	0,3
	45 – 60	1,0	97,7	0,7	0,3	0,0	0,2	0,3
	60 und mehr	0,4	98,9	0,3	0,1	0,0	0,1	0,3
	Zusammen	1,2	97,3	0,8	0,4	0,0	0,4	0,3
F.D.P.	18 – 25	42,5	10,4	41,0	5,3	0,1	5,2	0,8
	25 – 35	44,7	12,3	39,6	2,8	0,0	2,6	0,6
	35 – 45	40,6	15,9	41,3	1,6	0,1	1,4	0,6
	45 – 60	36,5	13,2	48,5	1,1	0,2	0,8	0,7
	60 und mehr	28,9	11,2	58,6	0,5	—	0,5	0,7
	Zusammen	39,3	13,0	44,9	2,2	0,1	2,0	0,6
Sonstige	18 – 25	17,9	7,9	4,7	67,3	4,7	59,1	2,2
	25 – 35	20,0	6,8	4,1	67,7	13,6	49,5	1,8
	35 – 45	13,5	13,5	3,1	64,6	12,5	49,0	4,2
	45 – 60	10,9	14,3	5,0	63,9	20,2	38,7	6,7
	60 und mehr	6,3	15,2	3,8	64,6	31,6	30,4	8,9
	Zusammen	16,0	10,0	4,2	66,3	12,7	49,9	3,5
darunter								
DKP	18 – 25	6,7	0,0	—	86,7	86,7	—	—
	25 – 35	6,3	0,0	—	90,6	90,6	—	0,0
	35 – 45	9,1	0,0	—	90,9	90,9	—	—
	45 – 60	4,2	0,0	—	95,8	95,8	—	0,0
	60 und mehr	3,8	0,0	—	92,3	92,3	0,0	0,0
	Zusammen	6,5	0,9	—	91,7	89,8	0,0	0,9
GRÜNE	18 – 25	18,5	6,2	4,7	69,1	0,4	68,0	1,5
	25 – 35	23,6	4,2	4,2	67,3	0,6	65,5	0,6
	35 – 45	14,3	9,5	3,2	73,0	—	71,4	1,6
	45 – 60	11,1	7,4	3,7	75,9	0,0	75,9	1,9
	60 und mehr	3,3	10,0	6,7	76,7	0,0	73,3	3,3
	Zusammen	17,9	6,1	4,4	70,1	0,5	68,8	1,2
Ungültig	18 – 25	18,9	13,5	—	2,7	0,0	2,7	64,9
	25 – 35	11,4	11,4	0,0	2,9	0,0	0,0	74,3
	35 – 45	16,1	12,5	0,0	1,8	0,0	0,0	71,4
	45 – 60	12,8	12,8	1,3	0,0	—	0,0	74,4
	60 und mehr	13,1	10,3	0,9	0,9	0,0	0,9	73,8
	Zusammen	14,0	11,5	1,0	1,3	0,3	1,0	72,0

1) teilweise mit Briefwählern



Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen  
c) Zweitstimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	
Nordrhein-Westfalen								
Frauen								
SPD	18 – 25	89,7	1,8	4,6	3,5	0,2	3,3	0,4
	25 – 35	90,8	2,0	5,0	1,8	0,2	1,6	0,4
	35 – 45	91,7	2,4	4,9	0,6	0,0	0,5	0,5
	45 – 60	94,5	1,4	3,3	0,4	0,1	0,3	0,5
	60 und mehr	95,3	0,9	2,3	0,2	0,1	0,1	1,4
	Zusammen	93,0	1,6	3,7	1,0	0,1	0,9	0,7
CDU	18 – 25	1,8	95,5	1,3	1,0	—	1,0	0,5
	25 – 35	1,7	96,1	1,3	0,6	—	0,5	0,3
	35 – 45	1,2	97,3	1,0	0,1	0,0	0,1	0,4
	45 – 60	0,8	97,9	0,8	0,2	0,0	0,1	0,3
	60 und mehr	0,6	98,0	0,5	0,0	0,0	0,0	0,9
	Zusammen	1,0	97,4	0,8	0,2	0,0	0,2	0,5
F.D.P.	18 – 25	37,2	12,0	45,2	5,2	0,0	5,1	0,4
	25 – 35	39,3	13,2	45,3	1,9	0,0	1,9	0,4
	35 – 45	37,4	14,7	46,1	1,3	0,1	1,1	0,5
	45 – 60	32,6	12,0	53,8	0,9	—	0,9	0,6
	60 und mehr	27,0	10,5	60,9	0,4	0,0	0,4	1,1
	Zusammen	34,7	12,6	50,5	1,7	0,0	1,6	0,6
Sonstige	18 – 25	16,0	8,2	3,7	70,0	6,2	61,3	1,6
	25 – 35	17,1	6,1	4,9	70,7	13,4	52,4	1,2
	35 – 45	13,3	18,7	9,3	57,3	8,0	46,7	2,7
	45 – 60	11,0	18,7	3,3	62,6	14,3	40,7	4,4
	60 und mehr	7,9	19,0	1,6	65,1	20,6	42,9	6,3
	Zusammen	14,4	11,6	4,4	66,9	11,0	52,3	2,5
darunter DKP	18 – 25	13,3	0,0	0,0	86,7	73,3	6,7	—
	25 – 35	4,2	—	0,0	91,7	87,5	4,2	0,0
	35 – 45	12,5	0,0	0,0	75,0	75,0	—	—
	45 – 60	0,0	—	—	100,0	92,3	—	—
	60 und mehr	0,0	0,0	—	92,9	92,9	0,0	—
	Zusammen	5,5	1,4	1,4	91,8	87,7	2,7	0,0
GRÜNE	18 – 25	16,9	7,0	3,8	70,9	0,5	69,5	1,4
	25 – 35	20,3	4,1	5,7	69,9	—	68,3	—
	35 – 45	14,3	12,5	8,9	62,5	—	62,5	1,8
	45 – 60	10,5	17,5	3,5	68,4	0,0	64,9	1,8
	60 und mehr	5,9	14,7	2,9	73,5	0,0	73,5	2,9
	Zusammen	15,7	8,7	4,6	69,6	0,4	67,9	1,2
Ungültig	18 – 25	12,5	20,0	0,0	2,5	—	2,5	62,5
	25 – 35	15,2	12,1	0,0	0,0	—	0,0	69,7
	35 – 45	14,5	17,4	2,9	1,4	0,0	1,4	63,8
	45 – 60	12,0	14,4	0,8	0,8	—	0,0	71,2
	60 und mehr	16,9	15,2	1,3	0,4	0,0	0,0	65,4
	Zusammen	14,9	15,5	1,6	1,0	0,2	0,6	67,1

1) teilweise mit Briefwählern

Noch: 5. Kombination der Erst- und Zweitstimmen nach Geschlecht und Altersgruppen  
c) Zweitstimmen = 100

Alter etwa von ... bis unter ... Jahren		Von 100 Wählern <sup>1)</sup> , die mit der Zweitstimme nebenstehende Partei wählten, wählten mit der anderen Stimme						
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter		ungültig
						DKP	GRÜNE	
Nordrhein-Westfalen								
Männer und Frauen								
SPD	18 — 25	89,3	2,0	4,5	3,8	0,3	3,5	0,4
	25 — 35	91,0	1,9	4,6	2,2	0,3	1,8	0,3
	35 — 45	92,7	2,2	4,1	0,7	0,1	0,5	0,4
	45 — 60	95,0	1,3	2,9	0,5	0,1	0,3	0,4
	60 und mehr	95,8	0,8	2,1	0,2	0,1	0,1	1,1
	Zusammen	93,3	1,5	3,4	1,2	0,2	1,0	0,5
CDU	18 — 25	1,9	95,4	1,2	1,2	0,0	1,1	0,4
	25 — 35	1,8	96,1	1,2	0,6	0,0	0,5	0,3
	35 — 45	1,4	97,0	1,0	0,3	0,0	0,3	0,3
	45 — 60	0,9	97,8	0,7	0,3	0,0	0,2	0,3
	60 und mehr	0,5	98,3	0,4	0,1	0,0	0,0	0,7
	Zusammen	1,1	97,3	0,8	0,3	0,0	0,3	0,4
F.D.P.	18 — 25	39,9	11,2	43,0	5,3	0,1	5,1	0,6
	25 — 35	41,9	12,7	42,5	2,3	0,0	2,2	0,5
	35 — 45	38,9	15,3	43,9	1,4	0,1	1,3	0,5
	45 — 60	34,4	12,6	51,4	1,0	0,1	0,9	0,6
	60 und mehr	27,8	10,8	60,0	0,4	0,0	0,4	1,0
	Zusammen	36,8	12,8	47,9	1,9	0,1	1,8	0,6
Sonstige	18 — 25	17,1	8,2	4,1	68,6	5,4	60,2	2,0
	25 — 35	18,8	6,8	4,4	69,0	13,5	50,8	1,3
	35 — 45	13,5	15,8	5,8	61,4	10,5	48,0	4,1
	45 — 60	11,0	16,2	4,3	62,9	18,1	39,5	5,2
	60 und mehr	7,0	16,9	2,8	64,8	26,8	35,9	7,7
	Zusammen	15,3	10,7	4,3	66,6	12,0	51,0	3,1
darunter								
DKP	18 — 25	10,0	3,3	0,0	86,7	80,0	3,3	—
	25 — 35	5,5	0,0	0,0	92,7	90,9	1,8	0,0
	35 — 45	10,5	0,0	0,0	84,2	84,2	—	—
	45 — 60	2,6	0,0	—	94,7	92,1	—	0,0
	60 und mehr	5,0	2,5	—	92,5	90,0	0,0	0,0
	Zusammen	6,1	1,1	0,6	91,7	89,0	1,1	0,6
GRÜNE	18 — 25	17,9	6,6	4,3	69,8	0,4	68,8	1,4
	25 — 35	22,2	4,2	4,5	68,8	0,3	66,7	0,3
	35 — 45	13,4	10,1	5,9	68,1	—	66,4	1,7
	45 — 60	10,8	12,6	3,6	71,2	0,0	69,4	1,8
	60 und mehr	4,7	12,5	3,1	76,6	1,6	73,4	3,1
	Zusammen	17,0	7,3	4,5	69,9	0,5	68,4	1,3
Ungültig	18 — 25	15,6	15,6	0,0	2,6	0,0	2,6	64,9
	25 — 35	13,0	11,6	1,4	1,4	0,0	0,0	72,5
	35 — 45	15,0	14,4	2,4	1,6	0,0	0,8	67,2
	45 — 60	12,3	13,8	1,5	0,5	—	0,5	72,4
	60 und mehr	16,0	13,6	1,5	0,9	0,3	0,3	68,0
	Zusammen	14,5	13,9	1,4	1,1	0,2	0,7	69,0

1) teilweise mit Briefwählern

**6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen**  
**a) hochgerechnete Ergebnisse**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen						
		insgesamt	davon					
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
							DKP	GRÜNE
<b>Männer</b>								
unter 10 000	18 – 25	25 800	10 400	11 700	2 600	1 100	—	1 000
	25 – 35	32 700	12 800	14 700	4 400	700	100	600
	35 – 45	36 900	13 000	19 800	3 900	300	—	200
	45 – 60	43 700	14 600	24 400	4 300	400	0	200
	60 und mehr	30 500	11 100	17 100	2 000	200	0	100
	<b>Zusammen</b>	<b>169 600</b>	<b>61 900</b>	<b>87 700</b>	<b>17 300</b>	<b>2 700</b>	<b>200</b>	<b>2 000</b>
10 000 – 20 000	18 – 25	67 400	31 000	25 600	7 600	3 200	100	2 900
	25 – 35	73 500	32 800	29 200	9 900	1 500	200	1 200
	35 – 45	89 900	34 900	44 400	9 900	800	0	600
	45 – 60	115 500	46 600	57 100	10 900	1 000	100	500
	60 und mehr	84 500	33 100	44 800	6 100	500	100	400
	<b>Zusammen</b>	<b>430 800</b>	<b>178 300</b>	<b>201 100</b>	<b>44 400</b>	<b>7 000</b>	<b>600</b>	<b>5 600</b>
20 000 – 50 000	18 – 25	154 800	75 400	54 400	17 500	7 600	200	6 700
	25 – 35	178 200	81 200	69 800	23 300	4 000	400	3 100
	35 – 45	215 100	85 700	101 300	26 500	1 700	100	1 200
	45 – 60	271 500	116 800	126 200	26 500	2 000	300	1 200
	60 und mehr	191 200	78 800	97 400	13 400	1 500	400	600
	<b>Zusammen</b>	<b>1 010 900</b>	<b>437 900</b>	<b>449 000</b>	<b>107 200</b>	<b>16 700</b>	<b>1 300</b>	<b>12 800</b>
50 000 – 100 000	18 – 25	88 400	46 000	26 400	11 400	4 500	100	4 000
	25 – 35	107 300	56 600	33 200	14 700	2 800	300	2 100
	35 – 45	135 500	59 800	57 500	16 900	1 300	100	1 000
	45 – 60	175 500	85 800	70 700	17 200	1 800	300	800
	60 und mehr	125 400	59 100	57 300	7 800	1 200	300	500
	<b>Zusammen</b>	<b>632 100</b>	<b>307 200</b>	<b>245 200</b>	<b>68 000</b>	<b>11 700</b>	<b>1 100</b>	<b>8 300</b>
100 000 – 200 000	18 – 25	63 500	36 200	16 100	8 000	3 100	200	2 600
	25 – 35	72 600	41 500	18 900	10 300	1 900	200	1 300
	35 – 45	94 000	45 300	34 500	13 000	1 100	200	700
	45 – 60	127 900	66 500	47 200	12 700	1 500	300	600
	60 und mehr	89 800	43 700	38 700	6 000	1 200	500	300
	<b>Zusammen</b>	<b>447 300</b>	<b>233 200</b>	<b>155 300</b>	<b>50 000</b>	<b>8 800</b>	<b>1 400</b>	<b>5 500</b>
200 000 und mehr	18 – 25	221 300	125 700	55 300	28 000	12 300	800	10 300
	25 – 35	276 100	153 200	70 500	41 300	11 200	2 000	8 100
	35 – 45	329 600	157 400	123 100	44 800	4 300	600	2 700
	45 – 60	454 000	232 400	169 700	46 700	5 200	1 400	2 100
	60 und mehr	348 400	174 900	146 700	23 600	3 200	1 200	1 200
	<b>Zusammen</b>	<b>1 629 500</b>	<b>843 600</b>	<b>565 200</b>	<b>184 400</b>	<b>36 200</b>	<b>6 200</b>	<b>24 400</b>
<b>Insgesamt</b>	18 – 25	621 100	324 700	189 500	75 100	31 800	1 500	27 500
	25 – 35	740 300	378 000	236 300	104 000	22 000	3 200	16 500
	35 – 45	901 100	396 100	380 500	115 000	9 600	1 100	6 300
	45 – 60	1 188 200	562 700	495 200	118 300	11 900	2 400	5 400
	60 und mehr	869 400	400 600	402 000	58 900	7 900	2 600	3 000
	<b>Zusammen</b>	<b>4 320 100</b>	<b>2 062 100</b>	<b>1 703 600</b>	<b>471 200</b>	<b>83 200</b>	<b>10 800</b>	<b>58 600</b>

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen						
		insgesamt	davon				darunter	
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige		
							DKP	GRÜNE
Frauen								
unter 10 000	18 – 25	25 300	11 100	10 000	3 400	800	100	700
	25 – 35	31 400	12 700	14 100	4 200	500	—	400
	35 – 45	34 500	12 000	18 300	4 100	100	—	100
	45 – 60	45 000	15 400	25 500	3 900	200	0	200
	60 und mehr	45 300	16 500	25 200	3 400	100	—	100
	Zusammen	181 500	67 600	93 200	18 900	1 700	100	1 600
10 000 – 20 000	18 – 25	60 400	29 000	21 000	7 900	2 500	0	2 200
	25 – 35	72 600	32 700	27 800	10 900	1 200	100	1 000
	35 – 45	89 000	32 800	44 400	11 400	500	—	400
	45 – 60	119 700	47 400	59 200	12 300	700	100	500
	60 und mehr	123 900	47 100	68 100	8 400	200	0	100
	Zusammen	465 600	188 900	220 500	50 900	5 100	200	4 200
20 000 – 50 000	18 – 25	140 700	69 400	48 600	17 000	5 700	300	5 000
	25 – 35	174 500	82 700	64 500	24 300	2 900	300	2 400
	35 – 45	217 200	87 700	98 800	28 800	1 800	100	1 400
	45 – 60	283 400	119 200	134 000	28 600	1 700	—	1 300
	60 und mehr	289 600	119 400	149 500	19 500	1 200	100	600
	Zusammen	1 105 400	478 400	495 500	118 200	13 300	900	10 800
50 000 – 100 000	18 – 25	85 500	47 400	24 300	10 700	3 300	200	2 900
	25 – 35	111 800	59 600	32 800	17 600	1 900	300	1 400
	35 – 45	133 100	58 000	54 700	19 600	800	100	500
	45 – 60	186 900	89 700	76 600	19 100	1 500	200	1 000
	60 und mehr	202 800	94 800	92 800	14 200	1 000	300	600
	Zusammen	720 200	349 400	281 300	81 100	8 400	1 000	6 300
100 000 – 200 000	18 – 25	57 000	32 700	13 900	8 000	2 500	100	2 300
	25 – 35	73 200	42 500	18 400	10 900	1 400	200	900
	35 – 45	95 800	46 100	34 200	14 400	1 100	100	800
	45 – 60	135 600	69 200	48 900	16 200	1 300	300	800
	60 und mehr	143 400	71 400	60 600	10 800	600	300	300
	Zusammen	505 000	261 800	175 900	60 300	6 900	1 000	5 100
200 000 und mehr	18 – 25	214 100	127 500	47 600	29 400	9 500	700	8 200
	25 – 35	280 500	160 500	68 000	43 500	8 600	1 500	6 200
	35 – 45	338 500	164 600	119 600	53 500	3 300	400	2 300
	45 – 60	514 100	261 900	190 600	57 900	3 600	700	2 000
	60 und mehr	623 800	316 400	255 500	48 700	3 100	700	1 600
	Zusammen	1 973 400	1 031 000	681 300	233 000	28 100	4 000	20 300
Insgesamt	18 – 25	583 200	317 100	165 500	76 400	24 300	1 500	21 300
	25 – 35	743 900	390 600	225 600	111 300	16 400	2 400	12 300
	35 – 45	910 600	401 100	370 100	131 800	7 500	800	5 600
	45 – 60	1 284 600	602 700	534 900	137 900	9 100	1 300	5 700
	60 und mehr	1 428 600	665 700	651 700	105 000	6 300	1 400	3 400
	Zusammen	4 951 000	2 377 200	1 947 700	562 400	63 700	7 300	48 300

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
a) hochgerechnete Ergebnisse

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen						
		Insgesamt	davon				darunter	
			SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	DKP	GRÜNE
Männer und Frauen								
unter 10 000	18 – 25	51 100	21 500	21 800	6 000	1 900	100	1 700
	25 – 35	64 200	25 500	28 800	8 600	1 200	100	1 000
	35 – 45	71 400	25 000	38 100	8 000	400	—	300
	45 – 60	88 700	30 000	49 900	8 100	700	0	400
	60 und mehr	75 600	27 600	42 300	5 500	300	0	200
	Zusammen	351 100	129 500	180 900	36 200	4 500	300	3 600
10 000 – 20 000	18 – 25	127 800	59 900	46 700	15 500	5 700	200	5 100
	25 – 35	146 100	65 500	57 000	20 800	2 800	300	2 200
	35 – 45	179 000	67 600	88 800	21 300	1 200	0	1 000
	45 – 60	235 100	94 000	116 300	23 100	1 700	200	1 000
	60 und mehr	208 300	80 200	112 900	14 600	800	100	500
	Zusammen	896 300	367 200	421 600	95 300	12 100	800	9 900
20 000 – 50 000	18 – 25	295 600	144 800	103 000	34 600	13 200	500	11 600
	25 – 35	352 700	163 900	134 300	47 600	6 900	700	5 500
	35 – 45	432 200	173 400	200 100	55 300	3 500	200	2 600
	45 – 60	555 000	236 000	260 200	55 100	3 700	300	2 500
	60 und mehr	480 800	198 200	247 000	32 900	2 700	500	1 200
	Zusammen	2 116 200	916 300	944 600	225 400	30 000	2 200	23 500
50 000 – 100 000	18 – 25	174 000	93 400	50 800	22 100	7 800	300	6 900
	25 – 35	219 000	116 100	66 000	32 300	4 600	600	3 500
	35 – 45	268 700	117 800	112 200	36 500	2 100	200	1 400
	45 – 60	362 400	175 400	147 400	36 300	3 300	500	1 700
	60 und mehr	328 100	153 800	150 100	21 900	2 300	600	1 000
	Zusammen	1 352 200	656 600	526 400	149 100	20 100	2 100	14 500
100 000 – 200 000	18 – 25	120 500	68 900	30 000	16 000	5 600	300	4 900
	25 – 35	145 700	84 000	37 200	21 200	3 200	400	2 300
	35 – 45	189 700	91 400	68 700	27 400	2 300	300	1 500
	45 – 60	263 400	135 700	96 100	28 900	2 800	600	1 400
	60 und mehr	232 900	115 100	99 200	16 700	1 800	800	600
	Zusammen	952 300	495 000	331 200	110 300	15 700	2 500	10 600
200 000 und mehr	18 – 25	435 400	253 300	102 800	57 400	21 800	1 600	18 500
	25 – 35	556 700	313 600	138 500	84 700	19 800	3 500	14 300
	35 – 45	670 600	322 000	242 700	98 300	7 600	1 100	5 100
	45 – 60	968 100	494 300	360 300	104 700	8 900	2 100	4 000
	60 und mehr	972 200	491 300	402 200	72 300	6 300	1 900	2 800
	Zusammen	3 602 800	1 874 600	1 246 500	417 400	64 300	10 200	44 700
Insgesamt	18 – 25	1 204 300	641 800	355 000	151 500	56 000	3 000	48 700
	25 – 35	1 484 200	768 600	461 900	215 300	38 400	5 500	28 800
	35 – 45	1 811 700	797 200	750 600	246 800	17 100	1 900	11 900
	45 – 60	2 472 900	1 165 400	1 030 100	256 200	21 000	3 800	11 100
	60 und mehr	2 298 000	1 066 300	1 053 700	163 900	14 200	4 000	6 400
	Zusammen	9 271 100	4 439 300	3 651 300	1 033 700	146 800	18 100	106 900

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Männer							
unter 10 000	18 – 25	40,3	45,3	10,1	4,3	—	3,9
	25 – 35	39,1	45,0	13,5	2,1	0,3	1,8
	35 – 45	35,2	53,7	10,6	0,8	—	0,5
	45 – 60	33,4	55,8	9,8	0,9	0,0	0,5
	60 und mehr	36,4	56,1	6,6	0,7	0,0	0,3
	Zusammen	36,5	51,7	10,2	1,6	0,1	1,2
10 000 – 20 000	18 – 25	46,0	38,0	11,3	4,7	0,1	4,3
	25 – 35	44,6	39,7	13,5	2,0	0,3	1,6
	35 – 45	38,8	49,4	11,0	0,9	0,0	0,7
	45 – 60	40,3	49,4	9,4	0,9	0,1	0,4
	60 und mehr	39,2	53,0	7,2	0,6	0,1	0,5
	Zusammen	41,4	46,7	10,3	1,6	0,1	1,3
20 000 – 50 000	18 – 25	48,7	35,1	11,3	4,9	0,1	4,3
	25 – 35	45,6	39,2	13,1	2,2	0,2	1,7
	35 – 45	39,8	47,1	12,3	0,8	0,0	0,6
	45 – 60	43,0	46,5	9,8	0,7	0,1	0,4
	60 und mehr	41,2	50,9	7,0	0,8	0,2	0,3
	Zusammen	43,3	44,4	10,6	1,7	0,1	1,3
50 000 – 100 000	18 – 25	52,0	29,9	12,9	5,1	0,1	4,5
	25 – 35	52,7	30,9	13,7	2,6	0,3	2,0
	35 – 45	44,1	42,4	12,5	1,0	0,1	0,7
	45 – 60	48,9	40,3	9,8	1,0	0,2	0,5
	60 und mehr	47,1	45,7	6,2	1,0	0,2	0,4
	Zusammen	48,6	38,8	10,8	1,9	0,2	1,3
100 000 – 200 000	18 – 25	57,0	25,4	12,6	4,9	0,3	4,1
	25 – 35	57,2	26,0	14,2	2,6	0,3	1,8
	35 – 45	48,2	36,7	13,8	1,2	0,2	0,7
	45 – 60	52,0	36,9	9,9	1,2	0,2	0,5
	60 und mehr	48,7	43,1	6,7	1,3	0,6	0,3
	Zusammen	52,1	34,7	11,2	2,0	0,3	1,2
200 000 und mehr	18 – 25	56,8	25,0	12,7	5,6	0,4	4,7
	25 – 35	55,5	25,5	15,0	4,1	0,7	2,9
	35 – 45	47,8	37,3	13,6	1,3	0,2	0,8
	45 – 60	51,2	37,4	10,3	1,1	0,3	0,5
	60 und mehr	50,2	42,1	6,8	0,9	0,3	0,3
	Zusammen	51,8	34,7	11,3	2,2	0,4	1,5
Insgesamt	18 – 25	52,3	30,5	12,1	5,1	0,2	4,4
	25 – 35	51,1	31,9	14,0	3,0	0,4	2,2
	35 – 45	44,0	42,2	12,8	1,1	0,1	0,7
	45 – 60	47,4	41,7	10,0	1,0	0,2	0,5
	60 und mehr	46,1	46,2	6,8	0,9	0,3	0,3
	Zusammen	47,7	39,4	10,9	1,9	0,2	1,4

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen) \*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Frauen							
unter 10 000	18 – 25	43,9	39,5	13,4	3,2	0,4	2,8
	25 – 35	40,4	44,9	13,4	1,6	—	1,3
	35 – 45	34,8	53,0	11,9	0,3	—	0,3
	45 – 60	34,2	56,7	8,7	0,4	0,0	0,4
	60 und mehr	36,4	55,6	7,5	0,2	—	0,2
	Zusammen	37,2	51,3	10,4	0,9	0,1	0,9
10 000 – 20 000	18 – 25	48,0	34,8	13,1	4,1	0,0	3,6
	25 – 35	45,0	38,3	15,0	1,7	0,1	1,4
	35 – 45	36,9	49,9	12,8	0,6	—	0,4
	45 – 60	39,6	49,5	10,3	0,6	0,1	0,4
	60 und mehr	38,0	55,0	6,8	0,2	0,0	0,1
	Zusammen	40,6	47,4	10,9	1,1	0,0	0,9
20 000 – 50 000	18 – 25	49,3	34,5	12,1	4,1	0,2	3,6
	25 – 35	47,4	37,0	13,9	1,7	0,2	1,4
	35 – 45	40,4	45,5	13,3	0,8	0,0	0,6
	45 – 60	42,1	47,3	10,1	0,6	—	0,5
	60 und mehr	41,2	51,6	6,7	0,4	0,0	0,2
	Zusammen	43,3	44,8	10,7	1,2	0,1	1,0
50 000 – 100 000	18 – 25	55,4	28,4	12,5	3,9	0,2	3,4
	25 – 35	53,3	29,3	15,7	1,7	0,3	1,3
	35 – 45	43,6	41,1	14,7	0,6	0,1	0,4
	45 – 60	48,0	41,0	10,2	0,8	0,1	0,5
	60 und mehr	46,7	45,8	7,0	0,5	0,1	0,3
	Zusammen	48,5	39,1	11,3	1,2	0,1	0,9
100 000 – 200 000	18 – 25	57,4	24,4	14,0	4,4	0,2	4,0
	25 – 35	58,1	25,1	14,9	1,9	0,3	1,2
	35 – 45	48,1	35,7	15,0	1,1	0,1	0,8
	45 – 60	51,0	36,1	11,9	1,0	0,2	0,6
	60 und mehr	49,8	42,3	7,5	0,4	0,2	0,2
	Zusammen	51,8	34,8	11,9	1,4	0,2	1,0
200 000 und mehr	18 – 25	59,6	22,2	13,7	4,4	0,3	3,8
	25 – 35	57,2	24,2	15,5	3,1	0,5	2,2
	35 – 45	48,6	35,3	15,8	1,0	0,1	0,7
	45 – 60	50,9	37,1	11,3	0,7	0,1	0,4
	60 und mehr	50,7	41,0	7,8	0,5	0,1	0,3
	Zusammen	52,2	34,5	11,8	1,4	0,2	1,0
Insgesamt	18 – 25	54,4	28,4	13,1	4,2	0,3	3,7
	25 – 35	52,5	30,3	15,0	2,2	0,3	1,7
	35 – 45	44,0	40,6	14,5	0,8	0,1	0,6
	45 – 60	46,9	41,6	10,7	0,7	0,1	0,4
	60 und mehr	46,6	45,6	7,3	0,4	0,1	0,2
	Zusammen	48,0	39,3	11,4	1,3	0,1	1,0

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
b) jeweilige Altersgruppe = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Von 100 gültigen Zweitstimmen nebenstehender Altersgruppe entfielen auf					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Männer und Frauen							
unter 10 000	18 – 25	42,1	42,7	11,7	3,7	0,2	3,3
	25 – 35	39,7	44,9	13,4	1,9	0,2	1,6
	35 – 45	35,0	53,4	11,2	0,6	–	0,4
	45 – 60	33,8	56,3	9,1	0,8	0,0	0,5
	60 und mehr	36,5	56,0	7,3	0,4	0,0	0,3
	Zusammen	36,9	51,5	10,3	1,3	0,1	1,0
10 000 – 20 000	18 – 25	46,9	36,5	12,1	4,5	0,2	4,0
	25 – 35	44,8	39,0	14,2	1,9	0,2	1,5
	35 – 45	37,8	49,6	11,9	0,7	0,0	0,6
	45 – 60	40,0	49,5	9,8	0,7	0,1	0,4
	60 und mehr	38,5	54,2	7,0	0,4	0,0	0,2
	Zusammen	41,0	47,0	10,6	1,3	0,1	1,1
20 000 – 50 000	18 – 25	49,0	34,8	11,7	4,5	0,2	3,9
	25 – 35	46,5	38,1	13,5	2,0	0,2	1,6
	35 – 45	40,1	46,3	12,8	0,8	0,0	0,6
	45 – 60	42,5	46,9	9,9	0,7	0,1	0,5
	60 und mehr	41,2	51,4	6,8	0,6	0,1	0,2
	Zusammen	43,3	44,6	10,7	1,4	0,1	1,1
50 000 – 100 000	18 – 25	53,7	29,2	12,7	4,5	0,2	4,0
	25 – 35	53,0	30,1	14,7	2,1	0,3	1,6
	35 – 45	43,8	41,8	13,6	0,8	0,1	0,5
	45 – 60	48,4	40,7	10,0	0,9	0,1	0,5
	60 und mehr	46,9	45,7	6,7	0,7	0,2	0,3
	Zusammen	48,6	38,9	11,0	1,5	0,2	1,1
100 000 – 200 000	18 – 25	57,2	24,9	13,3	4,6	0,2	4,1
	25 – 35	57,7	25,5	14,6	2,2	0,3	1,6
	35 – 45	48,2	36,2	14,4	1,2	0,2	0,8
	45 – 60	51,5	36,5	11,0	1,1	0,2	0,5
	60 und mehr	49,4	42,6	7,2	0,8	0,3	0,3
	Zusammen	52,0	34,8	11,6	1,6	0,3	1,1
200 000 und mehr	18 – 25	58,2	23,6	13,2	5,0	0,4	4,2
	25 – 35	56,3	24,9	15,2	3,6	0,6	2,6
	35 – 45	48,0	36,2	14,7	1,1	0,2	0,8
	45 – 60	51,1	37,2	10,8	0,9	0,2	0,4
	60 und mehr	50,5	41,4	7,4	0,6	0,2	0,3
	Zusammen	52,0	34,6	11,6	1,8	0,3	1,2
Insgesamt	18 – 25	53,3	29,5	12,6	4,7	0,2	4,0
	25 – 35	51,8	31,1	14,5	2,6	0,4	1,9
	35 – 45	44,0	41,4	13,6	0,9	0,1	0,7
	45 – 60	47,1	41,7	10,4	0,8	0,2	0,4
	60 und mehr	46,4	45,9	7,1	0,6	0,2	0,3
	Zusammen	47,9	39,4	11,1	1,6	0,2	1,2

\*) teilweise mit Briefwählern



Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen) \*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Männer							
unter 10 000	18 – 25	16,8	13,3	15,0	40,7	—	50,0
	25 – 35	20,7	16,8	25,4	25,9	50,0	30,0
	35 – 45	21,0	22,6	22,5	11,1	—	10,0
	45 – 60	23,6	27,8	24,9	14,8	0,0	10,0
	60 und mehr	17,9	19,5	11,6	7,4	0,0	5,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
10 000 – 20 000	18 – 25	17,4	12,7	17,1	45,7	16,7	51,8
	25 – 35	18,4	14,5	22,3	21,4	33,3	21,4
	35 – 45	19,6	22,1	22,3	11,4	0,0	10,7
	45 – 60	26,1	28,4	24,5	14,3	16,7	8,9
	60 und mehr	18,6	22,3	13,7	7,1	16,7	7,1
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000	18 – 25	17,2	12,1	16,3	45,5	15,4	52,3
	25 – 35	18,5	15,5	21,7	24,0	30,8	24,2
	35 – 45	19,6	22,6	24,7	10,2	7,7	9,4
	45 – 60	26,7	28,1	24,7	12,0	23,1	9,4
	60 und mehr	18,0	21,7	12,5	9,0	30,8	4,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
50 000 – 100 000	18 – 25	15,0	10,8	16,8	38,5	9,1	48,2
	25 – 35	18,4	13,5	21,6	23,9	27,3	25,3
	35 – 45	19,5	23,5	24,9	11,1	9,1	12,0
	45 – 60	27,9	28,8	25,3	15,4	27,3	9,6
	60 und mehr	19,2	23,4	11,5	10,3	27,3	6,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000	18 – 25	15,5	10,4	16,0	35,2	14,3	47,3
	25 – 35	17,8	12,2	20,6	21,6	14,3	23,6
	35 – 45	19,4	22,2	26,0	12,5	14,3	12,7
	45 – 60	28,5	30,4	25,4	17,0	21,4	10,9
	60 und mehr	18,7	24,9	12,0	13,6	35,7	5,5
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
200 000 und mehr	18 – 25	14,9	9,8	15,2	34,0	12,9	42,2
	25 – 35	18,2	12,5	22,4	30,9	32,3	33,2
	35 – 45	18,7	21,8	24,3	11,9	9,7	11,1
	45 – 60	27,5	30,0	25,3	14,4	22,6	8,6
	60 und mehr	20,7	26,0	12,8	8,8	19,4	4,9
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	18 – 25	15,7	11,1	15,9	38,2	13,9	46,9
	25 – 35	18,3	13,9	22,1	26,4	29,6	28,2
	35 – 45	19,2	22,3	24,4	11,5	10,2	10,8
	45 – 60	27,3	29,1	25,1	14,3	22,2	9,2
	60 und mehr	19,4	23,6	12,5	9,5	24,1	5,1
	Zusammen	100	100	100	100	100	100

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Frauen							
unter 10 000	18 – 25	16,4	10,7	18,0	47,1	100,0	43,8
	25 – 35	18,8	15,1	22,2	29,4	—	25,0
	35 – 45	17,8	19,6	21,7	5,9	—	6,3
	45 – 60	22,8	27,4	20,6	11,8	0,0	12,5
	60 und mehr	24,4	27,0	18,0	5,9	—	6,3
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
10 000 – 20 000	18 – 25	15,4	9,5	15,5	49,0	0,0	52,4
	25 – 35	17,3	12,6	21,4	23,5	50,0	23,8
	35 – 45	17,4	20,1	22,4	9,8	—	9,5
	45 – 60	25,1	26,8	24,2	13,7	50,0	11,9
	60 und mehr	24,9	30,9	16,5	3,9	0,0	2,4
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000	18 – 25	14,5	9,8	14,4	42,9	33,3	46,3
	25 – 35	17,3	13,0	20,6	21,8	33,3	22,2
	35 – 45	18,3	19,9	24,4	13,5	11,1	13,0
	45 – 60	24,9	27,0	24,2	12,8	—	12,0
	60 und mehr	25,0	30,2	16,5	9,0	11,1	5,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
50 000 – 100 000	18 – 25	13,6	8,6	13,2	39,3	20,0	46,0
	25 – 35	17,1	11,7	21,7	22,6	30,0	22,2
	35 – 45	16,6	19,4	24,2	9,5	10,0	7,9
	45 – 60	25,7	27,2	23,6	17,9	20,0	15,9
	60 und mehr	27,1	33,0	17,5	11,9	30,0	9,5
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000	18 – 25	12,5	7,9	13,3	36,2	10,0	45,1
	25 – 35	16,2	10,5	18,1	20,3	20,0	17,6
	35 – 45	17,6	19,4	23,9	15,9	10,0	15,7
	45 – 60	26,4	27,8	26,9	18,8	30,0	15,7
	60 und mehr	27,3	34,5	17,9	8,7	30,0	5,9
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
200 000 und mehr	18 – 25	12,4	7,0	12,6	33,8	17,5	40,4
	25 – 35	15,6	10,0	18,7	30,6	37,5	30,5
	35 – 45	16,0	17,6	23,0	11,7	10,0	11,3
	45 – 60	25,4	28,0	24,8	12,8	17,5	9,9
	60 und mehr	30,7	37,5	20,9	11,0	17,5	7,9
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
Insgesamt	18 – 25	13,3	8,5	13,6	38,1	20,5	44,1
	25 – 35	16,4	11,6	19,8	25,7	32,9	25,5
	35 – 45	16,9	19,0	23,4	11,8	11,0	11,6
	45 – 60	25,4	27,5	24,5	14,3	17,8	11,8
	60 und mehr	28,0	33,5	18,7	9,9	19,2	7,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100

\*) teilweise mit Briefwählern

Noch: 6. Stimmabgabe (Zweitstimmen)\*) nach Geschlecht, Altersgruppen und Gemeindegrößenklassen  
c) jeweilige Partei = 100

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern	Alter etwa von ... bis unter ... Jahren	Gültige Zweitstimmen in %					
		SPD	CDU	F.D.P.	Sonstige	darunter	
						DKP	GRÜNE
Männer und Frauen							
unter 10 000	18 – 25	16,6	12,1	16,6	42,2	33,3	47,2
	25 – 35	19,7	15,9	23,8	26,7	33,3	27,8
	35 – 45	19,3	21,1	22,1	8,9	—	8,3
	45 – 60	23,2	27,6	22,4	15,6	0,0	11,1
	60 und mehr	21,3	23,4	15,2	6,7	0,0	5,6
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
	10 000 – 20 000	18 – 25	16,3	11,1	16,3	47,1	25,0
25 – 35		17,8	13,5	21,8	23,1	37,5	22,2
35 – 45		18,4	21,1	22,4	9,9	0,0	10,1
45 – 60		25,6	27,6	24,2	14,0	25,0	10,1
60 und mehr		21,8	26,8	15,3	6,6	12,5	5,1
Zusammen		100	100	100	100	100	100
20 000 – 50 000		18 – 25	15,8	10,9	15,4	44,0	22,7
	25 – 35	17,9	14,2	21,1	23,0	31,8	23,4
	35 – 45	18,9	21,2	24,5	11,7	9,1	11,1
	45 – 60	25,8	27,5	24,4	12,3	13,6	10,6
	60 und mehr	21,6	26,1	14,6	9,0	22,7	5,1
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
	50 000 – 100 000	18 – 25	14,2	9,7	14,8	38,8	14,3
25 – 35		17,7	12,5	21,7	22,9	28,6	24,1
35 – 45		17,9	21,3	24,5	10,4	9,5	9,7
45 – 60		26,7	28,0	24,3	16,4	23,8	11,7
60 und mehr		23,4	28,5	14,7	11,4	28,6	6,9
Zusammen		100	100	100	100	100	100
100 000 – 200 000		18 – 25	13,9	9,1	14,5	35,7	12,0
	25 – 35	17,0	11,2	19,2	20,4	16,0	21,7
	35 – 45	18,5	20,7	24,8	14,6	12,0	14,2
	45 – 60	27,4	29,0	26,2	17,8	24,0	13,2
	60 und mehr	23,3	30,0	15,1	11,5	32,0	5,7
	Zusammen	100	100	100	100	100	100
	200 000 und mehr	18 – 25	13,5	8,2	13,8	33,9	15,7
25 – 35		16,7	11,1	20,3	30,8	34,3	32,0
35 – 45		17,2	19,5	23,6	11,8	10,8	11,4
45 – 60		26,4	28,9	25,1	13,8	20,6	8,9
60 und mehr		26,2	32,3	17,3	9,8	18,6	6,3
Zusammen		100	100	100	100	100	100
Insgesamt		18 – 25	14,5	9,7	14,7	38,1	16,6
	25 – 35	17,3	12,7	20,8	26,2	30,4	26,9
	35 – 45	18,0	20,6	23,9	11,6	10,5	11,1
	45 – 60	26,3	28,2	24,8	14,3	21,0	10,4
	60 und mehr	24,0	28,9	15,9	9,7	22,1	6,0
	Zusammen	100	100	100	100	100	100

\*) teilweise mit Briefwählern

**7. Ungültige Stimmen\*) nach Art der Ungültigkeit und dem Geschlecht der Wähler  
– hochgerechnete Ergebnisse –**

Wähler mit	Männer		Frauen		Männer und Frauen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Ungültiger Erst- und Zweitstimme</b>						
1. Erst- und Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	10 700	21,6	12 700	15,5	23 400	17,8
2. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen, Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	5 500	11,1	11 300	13,8	16 800	12,8
3. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen, Erststimmenseite mehrere Kreuze	2 600	5,2	4 800	5,9	7 300	5,6
4. Beide Seiten mehrere Kreuze	2 600	5,2	4 000	4,9	6 500	5,0
5. Eine Seite leer oder durchgestrichen, auf der anderen Seite sonstige Ursachen	100	0,2	400	0,5	500	0,4
6. Beide Seiten sonstige Ursachen	1 000	2,0	500	0,6	1 500	1,1
<b>1. bis 6. zusammen</b>	<b>22 500</b>	<b>45,4</b>	<b>33 500</b>	<b>41,0</b>	<b>56 100</b>	<b>42,7</b>
<b>Ungültiger Erst- und gültiger Zweitstimme</b>						
7. Erststimmenseite leer oder durchgestrichen	17 300	34,9	29 800	36,5	47 100	35,9
8. Erststimmenseite mehrere Kreuze	1 000	2,0	1 700	2,1	2 700	2,1
9. Sonstige Ursachen	100	0,2	200	0,2	300	0,2
<b>7. bis 9. zusammen</b>	<b>18 400</b>	<b>37,1</b>	<b>31 800</b>	<b>38,9</b>	<b>50 100</b>	<b>38,2</b>
<b>Ungültiger Zweit- und gültiger Erststimme</b>						
10. Zweitstimmenseite leer oder durchgestrichen	7 600	15,3	15 000	18,4	22 700	17,3
11. Zweitstimmenseite mehrere Kreuze	1 000	2,0	1 200	1,5	2 200	1,7
12. Sonstige Ursachen	100	0,2	200	0,2	300	0,2
<b>10. bis 12. zusammen</b>	<b>8 700</b>	<b>17,5</b>	<b>16 400</b>	<b>20,1</b>	<b>25 100</b>	<b>19,1</b>
<b>Insgesamt</b>	<b>49 600</b>	<b>100</b>	<b>81 700</b>	<b>100</b>	<b>131 300</b>	<b>100</b>

\*) teilweise mit Briefwählern







